

D	Elektrischer Rollladen-Gurtwickler GW60 Einbau- und Bedienungsanleitung	1
EN	Electric roller shutter belt winder GW60 Installation and operating instructions	51
ES	Enrollador de cinta de persiana electrónico GW60 Instrucciones de montaje y de uso	101
PT	Enrolador eléctrico de fita de estore GW60 Instruções de montagem e utilização.....	151
PL	Elektryczny zwijacz do rolet na taśmę GW60 Instrukcja montażu i obsługi	201

Artikel Nr. SR10060 / SR10065



Aufputzmontage



Unterputzmontage



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde...

D

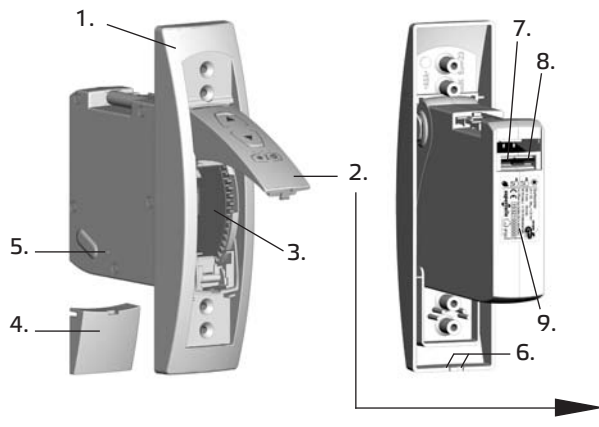
...vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt aus unserem Hause entschieden haben. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Unser elektrischer Rollladen-Gurtwickler wurde nach neuesten technischen Erkenntnissen und gemäß unseren hohen Qualitätsstandards für Sie entwickelt.

Einfache Bedienung und ein hohes technisches Niveau vereinen sich im elektrischen Rollladen-Gurtwickler zu einem Qualitätsprodukt „Made in Germany“.

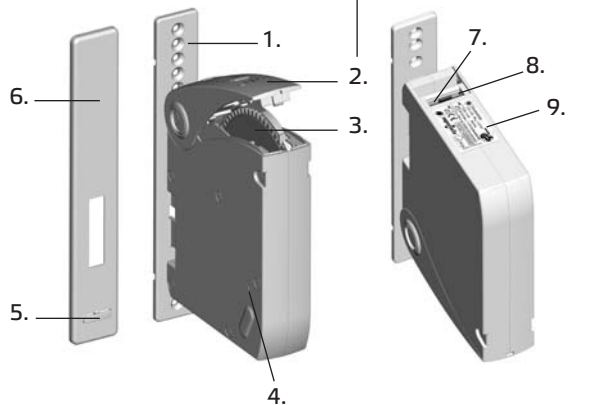
i	Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde.....	2	16.	Sonnenautomatik.....	37
1.	Gesamtansicht	4	16.1	Sonnenautomatik ein-/ausschalten	38
2.	Lieferumfang	6	16.2	Sonnenautomatik: Grenzwert einstellen.....	39
3.	Erklärung der verwendeten Sicherheitssymbole.....	7	17.	Einstellungen löschen.....	40
4.	Sicherheitshinweise	8	18.	Den Unterputz- Gurtwickler ausbauen (z. B. bei Umzug).....	41
5.	Bestimmungsgemäße Verwendung	9	19.	UP-Gurtwickler, das Gurtband bei Geräteausfall entfernen	42
6.	Kurzbeschreibung	10	20.	Den Aufputz- Gurtwickler ausbauen (z. B. bei Umzug).....	43
7.	Allgemeine Montagehinweise	12	21.	AP-Gurtwickler, das Gurtband bei Geräteausfall entfernen	44
8.	Sie benötigen folgendes Werkzeug.....	12	22.	Was tun, wenn... ?	45
9.	Unterputzmontage	13	23.	Technische Daten.....	47
10.	Aufputzmontage.....	22	23.1	Abmessungen Unterputzgerät.....	48
11.	Drehrichtung prüfen und korrigieren	30	23.2	Abmessungen Aufputzgerät.....	49
12.	Endpunkte einstellen	31	24.	Garantiebedingungen	50
12.	Endpunkte einstellen	32			
13.	Manuelle Bedienung	33			
13.1	Den Gurtwickler bedienen.....	34			
14.	Automatikbetrieb; Öffnungs- und Schließzeit einstellen.....	34			
15.	Automatikbetrieb; Auto/ Manu - Umschaltung.....	36			

Unterputzvariante



1. Montagerahmen
2. Bedienfeld
3. Wickelradfach
4. Schraubenabdeckung
5. Getriebeentriegelung
6. Kabeldurchführungen
7. Netzteilanschluss
8. Sonnensensoranschluss
9. Typenschild (inkl. Herstellerangaben)

Aufputzvariante



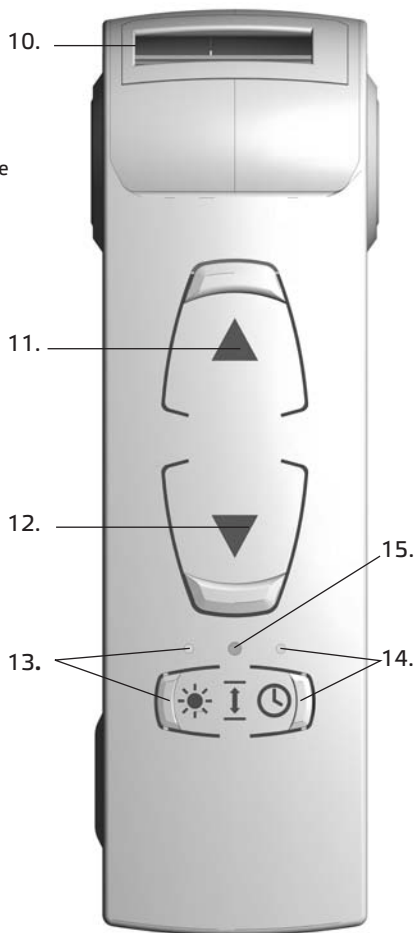
1. Wandhalter
2. Bedienfeld
3. Wickelradfach
4. Getriebeentriegelung
5. Kabelhalter
6. Wandhalterblende
7. Netzteilanschluss
8. Sonnensensoranschluss
9. Typenschild (inkl. Herstellerangaben)

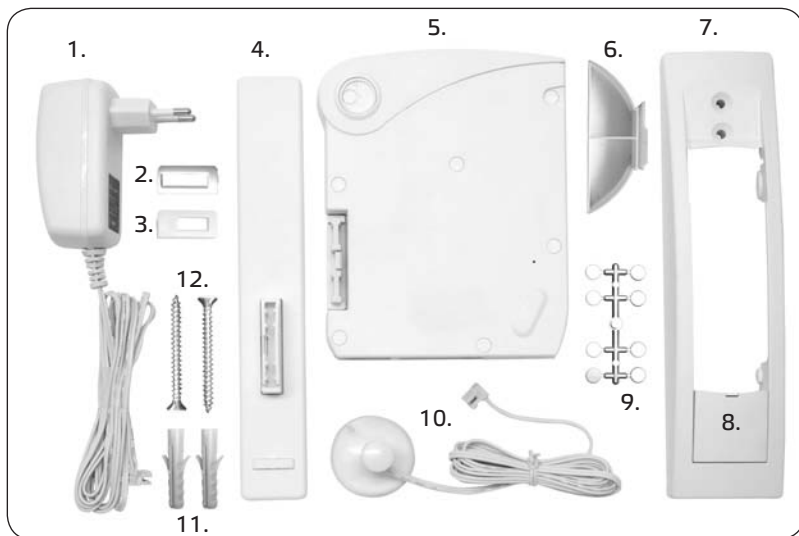


Legende
(s. Seite 5)

**Unterputz- und
Aufputzvariante**

- 10. Gurtbandeinführung
- 11. ▲ Auf-Taste
- 12. ▼ Ab-Taste
- 13. ☀ Sonnentaste mit Kontrollleuchte
- 14. ⌚ Uhrtaste mit Kontrollleuchte
- 15. ⬆️ SET-Taste





Legende

1. Netzteil 230 V/50 Hz / 24 V (DC)
2. Gurtbandeinlauf 23 mm
3. Gurtbandeinlauf 15 mm
4. Wandhalter für Aufputzmontage, inkl. Blende
(bei Unterputzmontage nicht zu verwenden)
5. Universal - Gurtwickler
6. Gurtbandadapter für Minigurtband 15 mm
7. Montagerahmen für die Unterputzmontage
(bei Aufputzmontage nicht zu verwenden)
8. Schraubenabdeckung
9. Schraubenkappen für die Gehäuseschrauben
10. Sonnensensor
11. Dübel
12. Montageschrauben

**Lebensgefahr durch Stromschlag**

Dieses Symbol weist Sie auf Gefahren durch elektrischen Strom hin. Es fordert Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Leben.

**Wichtige
Sicherheitshinweise**

Hier geht es um Ihre Sicherheit. Befolgen Sie alle so gekennzeichneten Hinweise.

HINWEIS

So machen wir Sie auf weitere für die einwandfreie Funktion wichtige Inhalte aufmerksam.



4. Sicherheitshinweise

D



Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen (Stromschlag, Kurzschluss).

Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte. Wenden Sie sich in diesem Fall an unseren Kundendienst, s. Seite 50.



Verletzungsgefahr bei der Montage durch den plötzlich anfahrenden Antrieb.

Führen Sie alle Montagearbeiten im spannungslosen Zustand aus.



Durch falsche Bedienung besteht Verletzungsgefahr.

- ◆ Es darf Kindern nicht erlaubt werden, mit der Rollladensteuerung zu spielen.
- ◆ Beobachten Sie während der Einstellung den Rollladen und halten Sie Personen fern, die durch plötzliches Nachrutschen des Rollladens zu Schaden kommen können.



Nach der Norm EN 13659 muss dafür Sorge getragen werden, dass die für die Behänge festgelegten Verschiebebedingungen nach EN 12045 eingehalten werden. In ausgerollter Stellung muss bei einer Kraft von 150 N in Aufwärtsrichtung an der Unterkante die Verschiebung mindestens 40 mm betragen. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass die Ausfahrgeschwindigkeit des Behanges auf den letzten 0,4 m kleiner als 0,2 m/s sein muss.



Die Netzsteckdose und das Netzteil müssen immer frei zugänglich sein.

Verwenden Sie den elektrischen Rollladen-Gurtwickler nur...

...zum Heben und Senken von Rollläden mit zulässigem Gurtband.

**Verwenden Sie nur Originalteile des Herstellers.**

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile, so vermeiden Sie Fehlfunktionen bzw. Schäden am Gerät.

Als Hersteller übernehmen wir keine Garantie bei der Verwendung herstellerfremder Bauteile und daraus entstehender Folgeschäden. Alle Reparaturen am elektrischen Rollladen-Gurtwickler dürfen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

Einsatzbedingungen

- ◆ Betreiben Sie den elektrischen Rollladen-Gurtwickler nur in trockenen Räumen.
- ◆ Am Einsatzort muss bauseitig eine frei zugängliche 230 V/50 Hz Netzsteckdose vorhanden sein.
- ◆ Der Rollladen muss sich leichtgängig heben und senken lassen. Er darf nicht klemmen.
- ◆ Die Auflagefläche für den Gurtwickler muss eben sein.

Zulässige Gurtbänder**WICHTIG**

Verwenden Sie nur Gurtbänder in den zulässigen Längen. Werden längere Gurtbänder eingezogen, kann das zur Beschädigung des Gurtwicklers führen.

Gurtbreite	Gurtstärke	Gurtlänge
15 mm (Minigurtband)	1,0 mm	5,5 m
23 mm (Standardgurtband)	1,0 mm	5,5 m
	1,3 mm	4,5 m

Zulässige Rollladenfläche

Leichte Kunststoffrollläden bis zu 8 m².

Bei Aluminium- und Holzrollläden gelten andere Werte.

HINWEIS

Die Angaben sind Richtwerte und gelten für eine ideale Einbausituation. Auf Grund von bauseitigen Gegebenheiten können die Werte abweichen.

Der elektrische Rollladen-Gurtwickler 2 in 1 ist ein Rollladenantrieb für den Innenbereich. Mit seinen variablen Montagemöglichkeiten, kann er als Aufputzgerät oder als Unterputzgerät verwendet werden. Die Stromversorgung erfolgt über das beiliegende Netzteil.

Funktionsmerkmale und Steuerungsmöglichkeiten:

- ◆ Manuelle Bedienung (MANU)
- ◆ Automatikbetrieb (AUTO), je eine Schaltzeit für AUF (▲) und AB (▼)
- ◆ AUTO/MANU - Umschaltung
- ◆ Sonnenautomatik (Abdunklung bei Sonnenlicht mit Hilfe des Sonnensensors)

Hinderniserkennung

Die Bewegung des Gurtbandes wird überwacht. Trifft der Rollladen bei der AB (▼)-Bewegung auf ein Hindernis, bewegt sich das Gurtband nicht mehr und der Gurtwickler wird ausgeschaltet.

Nach der Abschaltung ist ein direkter Betrieb in die gleiche Richtung nicht mehr möglich. Lassen Sie den Gurtwickler in die Gegenrichtung fahren und entfernen Sie ein eventuell vorhandenes Hindernis. Danach ist der Betrieb in die ursprüngliche Richtung wieder möglich.

HINWEIS

Bitte achten Sie nach einem Auslösen der Hinderniserkennung darauf, dass das Gurtband (insbesondere das 15 mm Minigurtband) bei der nächsten Fahrt wieder gleichmäßig aufgewickelt wird.

Blockiererkennung

Der Gurtwickler ist gegen Überlastung geschützt.

Blockiert der Antrieb bei der AUF (▲)-Bewegung (z. B. durch Vereisung) wird der Gurtwickler ebenfalls ausgeschaltet. Nach Beseitigung der Überlastungsursache ist er wieder in beide Richtungen voll betriebsbereit.



7. Allgemeine Montagehinweise

D



Eine schlechte Gurtbandführung kann das Gurtband zerstören und den Gurtwickler unnötig belasten.

Montieren Sie den Gurtwickler so, dass das Gurtband möglichst senkrecht in das Gerät einläuft, Sie vermeiden dadurch unnötige Reibung und Verschleiß.

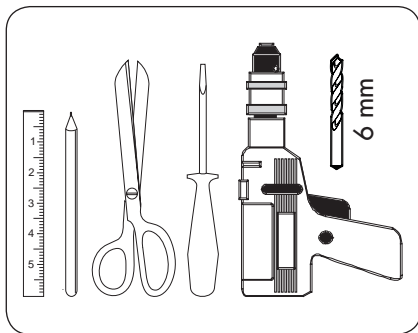
Bei falscher Montage können Sachschäden entstehen.

Während des Betriebes sind starke Kräfte wirksam, die eine sichere Montage auf einem festen Untergrund erfordern.



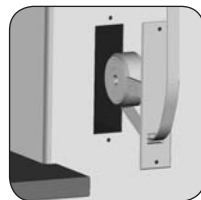
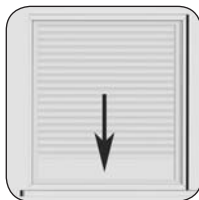
8. Sie benötigen folgendes Werkzeug

- ◆ Schraubendreher
- ◆ Schere
- ◆ Zollstock oder Maßband
- ◆ Stift
- ◆ Evtl. eine Bohrmaschine und einen 6 mm Steinbohrer, falls das vorhandene Lochbild nicht passt oder der Gurtwickler neu montiert wird.



1. Den alten Gurtwickler ausbauen, falls Sie eine bestehende Rollladenanlage umrüsten.

- ◆ Lassen Sie den Rollladen ganz herunter, bis die Lamellen vollständig geschlossen sind.
- ◆ Bauen Sie den alten Gurtwickler aus und wickeln Sie das Gurtband ab.

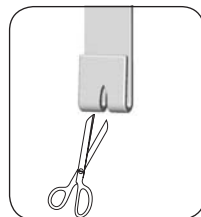
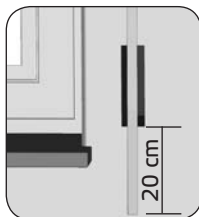


Es besteht Verletzungsgefahr durch die vorgespannte Feder im alten Gurtwickler.

Die Federdose kann beim Herausnehmen unkontrolliert zurückschnellen. Halten Sie die Federdose beim Lösen des Gurtbandes gut fest und lassen Sie sie langsam zurückdrehen, bis die Federdose vollständig entspannt ist.

2. Das Gurtband vorbereiten.

- ◆ Schneiden Sie das Gurtband ca. 20 cm unterhalb des Gurtkastens ab.
- ◆ Schlagen Sie das Ende des Gurtbandes ca. 2 cm um und schneiden Sie in die Mitte einen kurzen Schlitz. So können Sie später das Band auf dem Wickelrad einhaken.

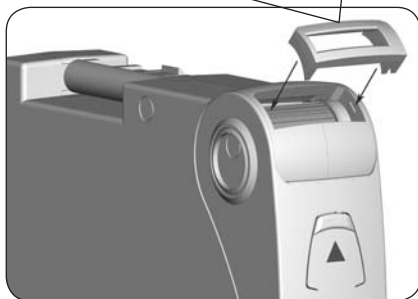
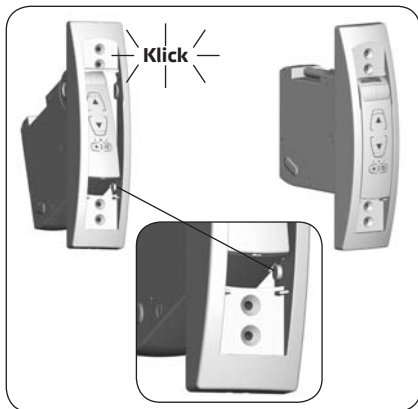


3. Den erforderlichen Gurtbandeinlauf einsetzen.

So gewährleisten Sie den korrekten Lauf des jeweiligen Gurtbandes.

WICHTIG

Der Gurtbandeinlauf muss vor dem Montagerahmen eingesetzt werden.

Gurtbandeinlauf für:**Standardgurtband
23 mm****Minigurtband
15 mm****4. Den Montagerahmen aufstecken und einrasten lassen.**

5. Vorhandene Montagelöcher verwenden.

Zur Befestigung des Gurtwicklers benötigen Sie zwei Montagelöcher. In der Regel können Sie die vorhandenen Montagelöcher verwenden, um den Gurtwickler festzuschrauben.

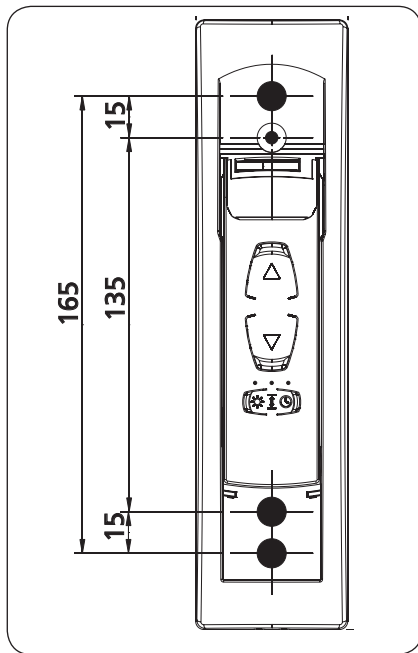
Falls nicht, schieben Sie den Gurtwickler in den Gurtkasten und zeichnen Sie die erforderlichen Montagelöcher an, sonst weiter mit Punkt 7.

HINWEIS

Beachten Sie die Lochabstände für das Unterputzgerät.

6. Montagelöcher bohren (falls erforderlich).

Ziehen Sie anschließend den Gurtwickler wieder aus dem Gurtkasten und bohren Sie die Montagelöcher mit einem 6 mm Steinbohrer. Stecken Sie danach die beiliegenden Montagedübel in die Bohrlöcher.



7. Das Netzteil und den Sonnensensor anschließen.

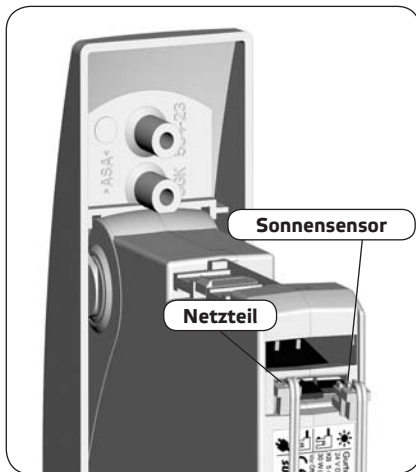
Schließen Sie jetzt das Netzteil und, wenn gewünscht, den Sonnensensor auf der Rückseite des Gurtwicklers an.

ACHTUNG



Der falsche Anschluss der Stecker kann zur Zerstörung des Gurtwicklers führen.

- ◆ Stecken Sie beiden Stecker seitenrichtig in die Öffnung. Beachten Sie dazu die Anschlusssymbole auf dem Typenschild.
- ◆ Stecken Sie die Stecker niemals mit Gewalt auf die Platine.



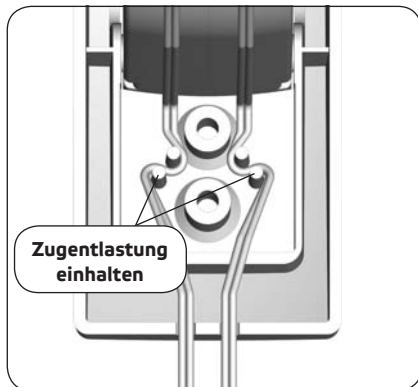
8. Anschlussleitungen sicher verlegen.

Verlegen Sie die Anschlussleitungen wie im Bild gezeigt, auf der Geräte-rückseite und führen Sie beide Leitungen durch die Einkerbungen im Montagegerahmen.

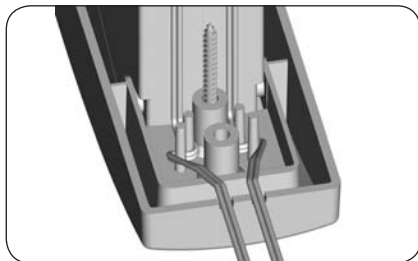


8. WICHTIG

Zugentlastung einhalten. Verlegen Sie beide Anschlussleitungen unbedingt mit Zugentlastung, damit Sie nach der Montage nicht mehr aus dem Gerät herausgezogen werden können.

**Beschädigte Kabel können zu Fehlfunktionen führen.**

Achten Sie auf eine sichere Verlegung. Die Anschlussleitungen dürfen beim Anschrauben des Gurtwicklers nicht gequetscht oder durch die Montageschrauben beschädigt werden.

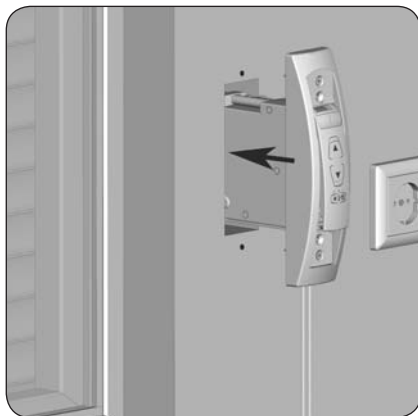


9. Den Gurtwickler festschrauben.

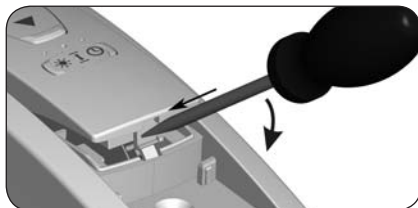
Schieben Sie den Gurtwickler in den Gurtkasten und schrauben Sie ihn mit den beiliegenden Montageschrauben fest.

WICHTIG

Achten Sie auf die Anschlussleitungen. Führen Sie beide Anschlussleitungen an der Unterseite des Gurtwicklers durch die Einkerbungen des Montagerahmens, wie auf Seite 16 beschrieben.

**10. Das Bedienfeld öffnen.**

Durch Drücken und Hebeln mit einem flachen Schraubendreher können Sie das Bedienfeld öffnen.

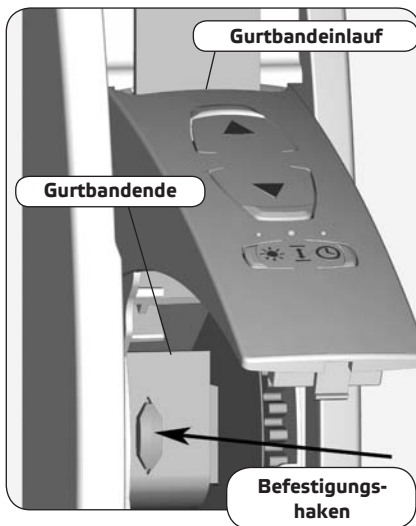


11. Das Gurtband einführen.

Führen Sie das Gurtband von oben in den Gurtwickler ein.

12. Das Gurtband über den Befestigungshaken ziehen.

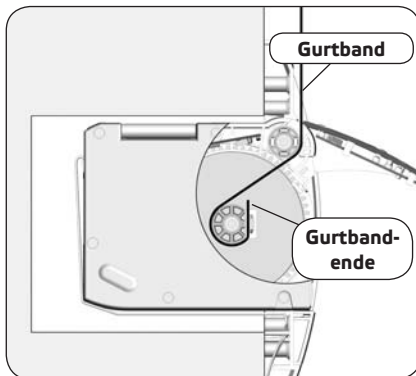
Führen Sie das Gurtband im Gerät weiter, wie unten in der Schnittdarstellung gezeigt und schieben Sie anschließend das Gurtband von unten über den Befestigungshaken.

**Gurtbandverlauf bei Unterputzmontage.**

Diese Schnittdarstellung zeigt den Verlauf des Gurtbandes innerhalb des Gurtwicklers.

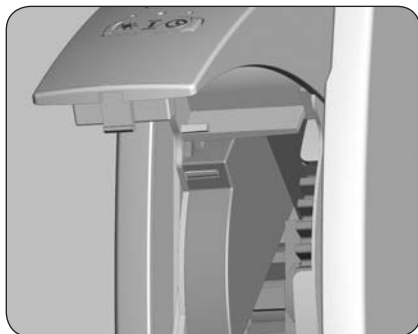
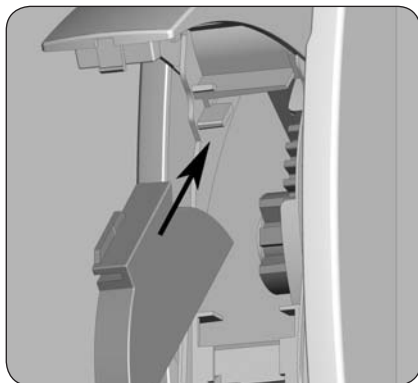
HINWEIS

Falls der Befestigungshaken nicht zugänglich ist, müssen Sie das Netzteil in die Netzsteckdose stecken und mit den Bedientasten den Haken in die richtige Position fahren. **Ziehen Sie anschließend das Netzteil wieder aus der Netzsteckdose.**



13. Optional, den Gurtbandadapter montieren.

Nur bei Minigurtband (15 mm Breite) erforderlich, sonst weiter mit Punkt 14. Um eine optimale Gurtführung für Minigurtbänder zu erreichen, müssen Sie nach dem Einführen des Gurtbandes den beiliegenden Gurtbandadapter in das Wickelradfach schieben.



14. Die Schraubenabdeckung aufstecken.

Drücken Sie die untere Schraubenabdeckung in den Montage-rahmen und schließen Sie das Wickelradfach durch Zudrücken des Bedienfeldes.



15. Den Sonnensensor montieren.

Befestigen Sie den Sonnensensor mit dem Saugnapf an der Fensterscheibe. Die Position des Sonnensensors an der Fensterscheibe legt fest, bis wohin sich der Rollladen bei Sonneneinfall schließen soll.

**16. Inbetriebnahme.**

Stecken sie das Netzteil in die 230 V Netzsteckdose. Die Montage ist damit abgeschlossen.

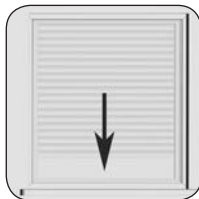
WICHTIG

Die Netzsteckdose und das Netzteil müssen immer frei zugänglich sein.

**17. Weiter mit den Einstellungen ab Kapitel 11, s. Seite 30.**

1. Den alten Gurtwickler ausbauen, falls Sie eine bestehende Rollladenanlage umrüsten.

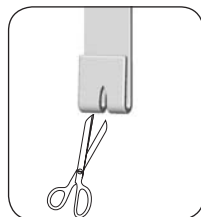
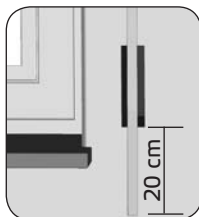
- ◆ Lassen Sie den Rollladen ganz herunter, bis die Lamellen vollständig geschlossen sind.
- ◆ Bauen Sie den alten Gurtwickler aus und wickeln Sie das Gurtband ab.

**Es besteht Verletzungsgefahr durch die vorgespannte Feder im alten Gurtwickler.**

Die Federdose kann beim Herausnehmen unkontrolliert zurückschnellen. Halten Sie die Federdose beim Lösen des Gurtbandes gut fest und lassen Sie sie langsam zurückdrehen, bis die Federdose vollständig entspannt ist.

2. Das Gurtband vorbereiten.

- ◆ Schneiden Sie das Gurtband ca. 20 cm unterhalb des Gurtkastens ab.
- ◆ Schlagen Sie das Ende des Gurtbandes ca. 2 cm um und schneiden Sie in die Mitte einen kurzen Schlitz. So können Sie später das Band auf dem Wickelrad einhaken.



Montage auf Fensterrahmen etc.



Schwache Fensterrahmen können ausbrechen

- ◆ Prüfen Sie bei Montage auf Fensterrahmen deren Aufbau und Belastbarkeit. Gerade bei Montage auf Kunststoffkonstruktionen müssen die Befestigungsschrauben fest sitzen und dürfen sich während des Betriebes nicht lösen.
- ◆ Fragen Sie ggf. Ihren Fensterhersteller, bevor Sie den Gurtwickler auf einem Fensterrahmen aus Kunststoff befestigen.

3. Den erforderlichen Gurtbandeinlauf einsetzen.

So gewährleisten Sie den korrekten Lauf des jeweiligen Gurtbandes.

Gurtbandeinlauf für:

Standardgurtband
23 mm

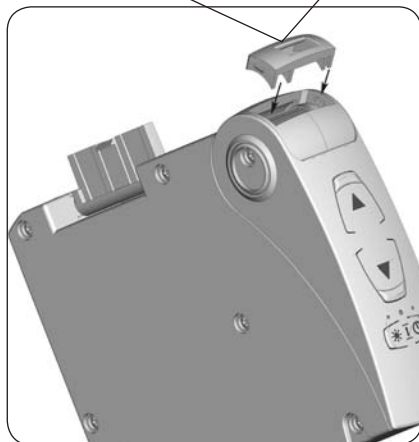


Minigurtband
15 mm



4. Vorhandene Montagelöcher verwenden.

Zur Befestigung des Gurtwicklers benötigen Sie zwei Montagelöcher. In der Regel können Sie die vorhandenen Montagelöcher verwenden, um den Wandhalter festzuschrauben. Falls nicht, zeichnen Sie die erforderlichen Montagelöcher neu an.

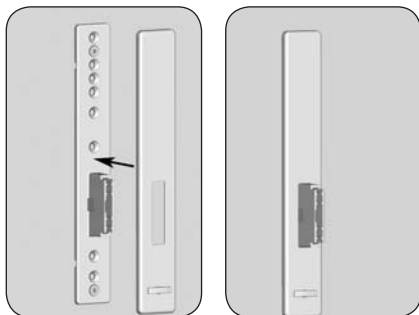


**5. Montagelöcher bohren
(falls erforderlich).**

Bohren Sie anschließend die Montagelöcher mit einem 6 mm Steinbohrer und stecken Sie die beiliegenden Montagewübel in die Bohrlöcher.

6. Den Wandhalter festschrauben.

Schrauben Sie danach den Wandhalter mit den beiliegenden Schrauben fest.

**7. Die Wandhalterblende auf den
Wandhalter schieben.**

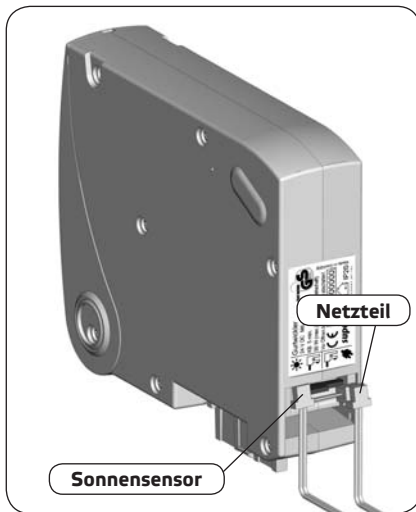
8. Das Netzteil und den Sonnensensor anschließen.

Schließen Sie jetzt das Netzteil und, wenn gewünscht, den Sonnensensor auf der Rückseite des Gurtwicklers an.

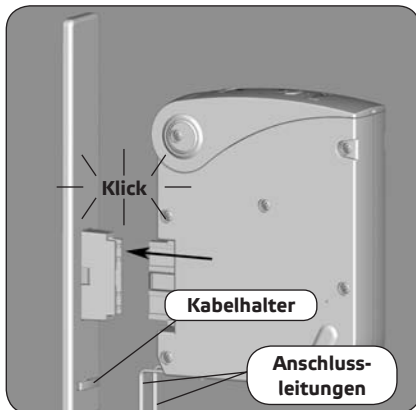
ACHTUNG

Der falsche Anschluss der Stecker kann zur Zerstörung des Gurtwicklers führen.

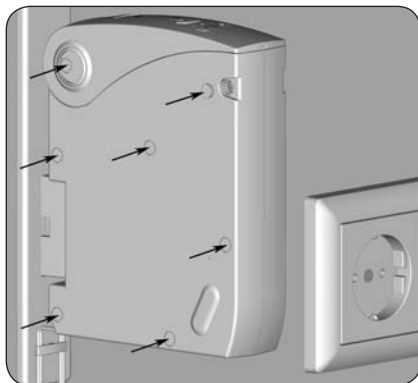
- ◆ Stecken Sie beiden Stecker seitenrichtig in die Öffnung. Beachten Sie dazu die Anschlusssymbole auf dem Typenschild.
- ◆ Stecken Sie die Stecker niemals mit Gewalt auf die Platine.

**9. Den Gurtwickler anschließend in die Wandhalterung drücken.****WICHTIG**

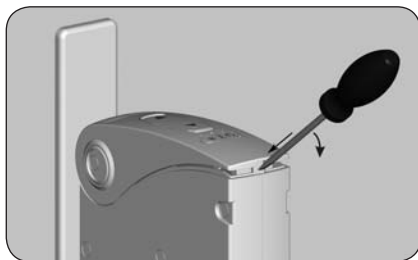
Führen Sie die Anschlussleitungen hinter den Kabelhalter.



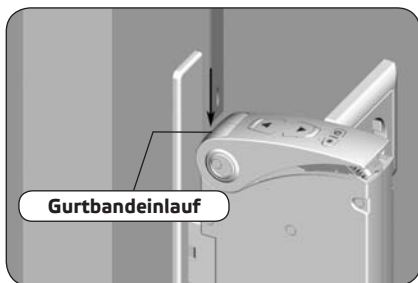
- 10.** Drücken Sie die beiliegenden Schraubenkappen auf die Gehäuseschrauben.



- 11.** Das Bedienfeld öffnen.
Durch Drücken und Hebeln mit einem flachen Schraubendreher können Sie das Bedienfeld öffnen.

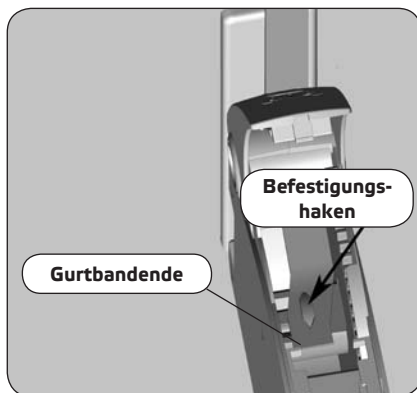


- 12.** Führen Sie das Gurtband von oben in den Gurtwickler ein.



13. Das Gurtband über den Befestigungshaken ziehen.

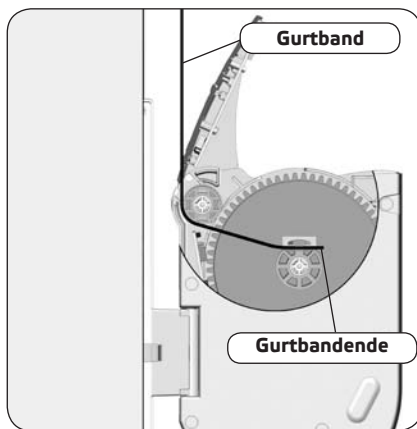
Führen Sie das Gurtband im Gerät weiter, wie unten in der Schnittdarstellung gezeigt, und schieben Sie anschließend das Gurtband von oben über den Befestigungshaken.

**14. Gurtbandverlauf bei Aufputzmontage.**

Diese Schnittdarstellung zeigt den Verlauf des Gurtbandes innerhalb des Gurtwicklers.

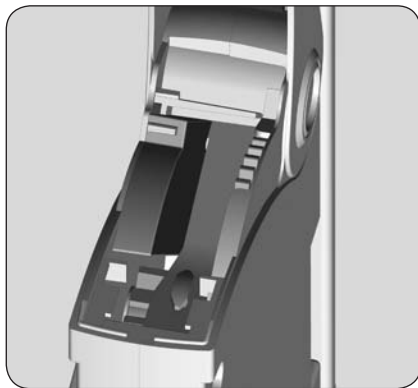
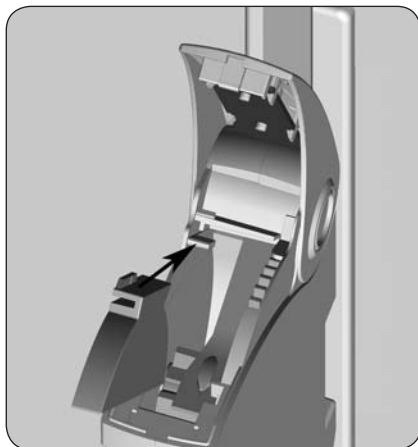
HINWEIS

Falls der Befestigungshaken nicht zugänglich ist, müssen Sie das Netzteil in die Netzsteckdose stecken und mit den Bedientasten den Haken in die richtige Position fahren. **Ziehen Sie anschließend das Netzteil wieder aus der Netzsteckdose.**



15. Optional den Gurtbandadapter montieren.

Nur bei Minigurtband (15 mm Breite) erforderlich, sonst weiter mit Punkt 16. Um eine optimale Gurtführung für Minigurtbänder zu erreichen, müssen Sie nach dem Einführen des Gurtbandes den beiliegenden Gurtbandadapter in das Wickelrad schieben.



16. Den Sonnensensor montieren.

Befestigen Sie den Sonnensensor mit dem Saugnapf an der Fensterscheibe. Die Position des Sonnensensors an der Fensterscheibe legt fest, bis wohin sich der Rollladen bei Sonneneinfall schließen soll.

**17. Inbetriebnahme**

Das Netzteil in die 230 V Netzsteckdose stecken. Die Montage ist damit abgeschlossen.

WICHTIG

Die Netzsteckdose und das Netzteil müssen immer frei zugänglich sein.



HINWEIS

Je nach Montageart (Unterputz-/Aufputzmontage) muss die Drehrichtung unterschiedlich gewählt werden. Die Drehrichtung ist ab Werk für die Unterputzmontage eingestellt und muss für den Fall einer Aufputzmontage korrigiert werden.

Bitte überprüfen Sie vor allen weiteren Einstellungen die Drehrichtung wie folgt:

kurz drücken, das Gurtband muss in den Gurtwickler laufen.



kurz drücken, das Gurtband muss aus dem Gurtwickler herauslaufen.

Falls die Drehrichtung korrekt ist, fahren Sie bitte mit Kapitel 12 fort.

Drehrichtung korrigieren

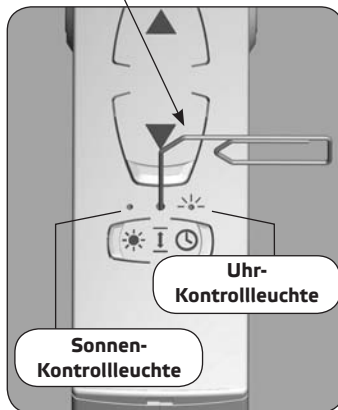
1. Die SET-Taste 10 Sekunden lang mit Hilfe eines spitzen Gegenstandes (z. B. mit einer Büroklammer) drücken.

2. Beachten Sie die Kontrollleuchten 

- ◆ Die Uhr-Kontrollleuchte blinkt: = **Aufputzmontage**
- ◆ Durch nochmaliges Drücken wechseln Sie die Drehrichtung erneut.
- ◆ Die Sonnen-Kontrollleuchte blinkt : = **Unterputzmontage**



Beachten Sie, dass die SET-Taste über dem Pfeilsymbol liegt.



WICHTIG

Damit der Rollladen oben und unten an der von Ihnen gewünschten Stelle stehenbleibt, müssen die Endpunkte eingestellt werden. Sie müssen unbedingt beide Endpunkte einstellen, sonst kann es zu Funktionsstörungen kommen.

Ohne Endpunkteinstellung läuft der Gurtwickler nur solange, wie eine der beiden Bedientasten gedrückt wird.

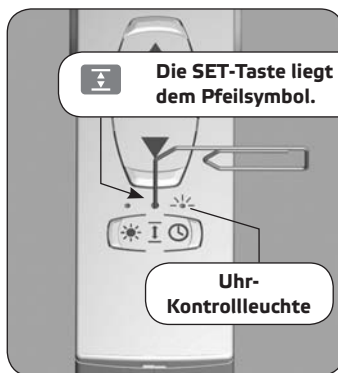
Den oberen Endpunkt einstellen**1. Die Tasten gleichzeitig drücken und festhalten.**

Die SET-Taste mit Hilfe eines spitzen Gegenstandes (z.B. mit einer Büroklammer) drücken.

Der Rollladen fährt hoch und die Uhr-Kontrollleuchte blinkt.

HINWEIS

Straffen Sie das Gurtband etwas, bis es durch das Rolladengewicht gespannt wird.

**2. Die Tasten loslassen...**

...sobald der Rollladen die gewünschte Position für den oberen Endpunkt erreicht hat. Der Rollladen stoppt, der obere Endpunkt ist gespeichert.

**WICHTIG**

s. nächste Seite

2. WICHTIG

Stellen Sie den oberen Endpunkt nicht ganz bis zum Anschlag ein.

Lassen Sie die Tasten rechtzeitig los und fahren Sie nicht über den jeweiligen Endpunkt hinaus. Es kann sonst zur Überlastung bzw. Zerstörung des Rollladens und/oder des Motors führen.

Den unteren Endpunkt einstellen**3. Die Tasten gleichzeitig drücken und festhalten.**

Der Rollladen fährt herunter.

**4. Die Tasten loslassen...,**

...sobald der Rollladen die gewünschte Position für den unteren Endpunkt erreicht hat. Der Rollladen stoppt, der untere Endpunkt ist gespeichert.

**WICHTIG**

Achten Sie beim Einstellen des unteren Endpunktes darauf, dass das Gurtband beim Erreichen des Endpunktes nicht zu schlaff wird.

Endpunkte verändern bzw. korrigieren

5. **Fahren Sie den Rollladen in die Mittelstellung und stellen Sie den jeweiligen Endpunkt neu ein.**



HINWEIS

Nach einiger Zeit müssen Sie eventuell die Endpunkte neu einstellen, da es im laufenden Betrieb zu einer Verlängerung des Gurtbandes kommen kann.

i 13. Manuelle Bedienung

Die Bedienung von Hand ist in jeder Betriebsart möglich und hat Vorrang vor den programmierten Automatikfunktionen.

HINWEIS

- ◆ Bei der manuellen Bedienung bleiben die Endpunkteinstellungen erhalten.
 - ◆ Sie können den Gurtwickler max. 5 Minuten mit maximaler Last betreiben, lassen Sie danach den Antrieb ca. 30 Minuten abkühlen.
-



1. Den Rollladen öffnen.

Der Rollladen fährt durch kurzen Tastendruck bis zum oberen Endpunkt.

**2. Den Rollladen zwischenzeitlich stoppen.**

Eine beliebige Taste kurz drücken.

**3. Den Rollladen schließen.**

Der Rollladen fährt durch kurzen Tastendruck bis zum unteren Endpunkt.

**i 14. Automatikbetrieb; Öffnungs- und Schließzeit einstellen****Gleiche Schaltzeiten für alle Tage**

Sie können am Gurtwickler je eine Öffnungs- und Schließzeit einstellen, die an allen Tagen gilt. Beim Erreichen dieser Zeit öffnet oder schließt sich Ihr Rollladen automatisch.

Verändern der Schaltzeiten

Sie können die Schaltzeiten jederzeit verändern. Beachten Sie, dass jedes neue Speichern die alten Einstellungen löscht.

HINWEIS

- ◆ Zur Einstellung der Schaltzeiten müssen Sie diesen Schritt einmalig zu der Zeit vornehmen, zu der sich Ihr Rollladen öffnen oder schließen soll. Zum Beispiel um 8:00 Uhr morgens, wenn der Rollladen jeden Morgen um 8:00 Uhr öffnen soll.
- ◆ Sie müssen mindestens eine Schaltzeit einstellen, damit der Automatikbetrieb aktiv wird.
- ◆ Wenn Sie die Öffnungs- und/oder Schließzeit einstellen bzw. verändern, werden Ihre Einstellungen erst am nächsten Tag ausgeführt.

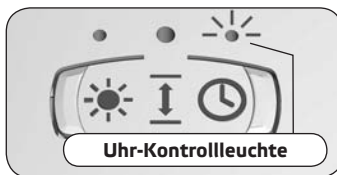
Eine Öffnungszeit (▲) einstellen (z.B. um 8:00 Uhr morgens)

1. Die Tasten gleichzeitig kurz drücken.



2. Die Uhr-Kontrollleuchte blinkt ...

...und der Rollladen fährt nach oben. Der Automatikbetrieb ist jetzt eingeschaltet. Ihr Rollladen öffnet sich jeden Morgen automatisch um 8:00 Uhr.



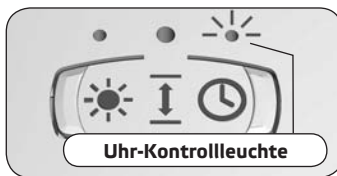
Eine Schließzeit (▼) einstellen (z.B. um 20:30 Uhr abends)

1. Die Tasten gleichzeitig kurz drücken.



2. Die Uhr-Kontrollleuchte blinkt

...und der Rollladen fährt nach unten. Der Automatikbetrieb ist jetzt eingeschaltet. Ihr Rollladen schließt sich jeden Abend automatisch um 20:30 Uhr.



Bei Bedarf kann jederzeit zwischen Automatikbetrieb und manueller Steuerung umgeschaltet werden.

HINWEIS

Eine manuelle Bedienung des Rollladens ist zu jeder Zeit unabhängig von der Automatik möglich.

1. Die Taste ca. 1 Sekunde drücken.



2. Beachten Sie die Uhr-Kontrollleuchte.



AUS

Automatikbetrieb AUS

Die zuvor eingestellten Schaltzeiten bleiben gespeichert.



EIN

Automatikbetrieb EIN

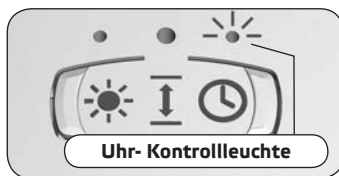


Blinkend

Nach vorherigem Netzausfall, wenn zuvor mindestens eine Schaltzeit eingestellt wurde.

HINWEIS

Nach einem Netzausfall verschiebensich die Schaltzeiten um die Dauer des Netzausfalls nach hinten und müssen ggf. neu eingestellt werden.



Die Sonnenautomatik ermöglicht Ihnen, zusammen mit dem Sonnensensor, die helligkeitsabhängige Steuerung Ihrer Rollläden. Dazu wird der Sonnensensor mit einem Saugnapf an der Fensterscheibe befestigt und über einen Stecker mit dem Gurtwickler verbunden, s. Seite 16 und Seite 25.

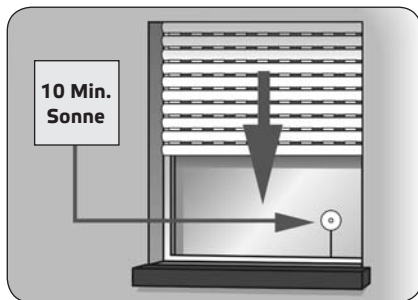


**Beispiel für die
Aufputzmontage**

Funktion der Sonnenautomatik

Automatischer Tieflauf

Erkennt der Sensor 10 Minuten lang ununterbrochen Sonne, senkt sich der Rollladen, bis sein Schatten den Sonnensensor bedeckt.

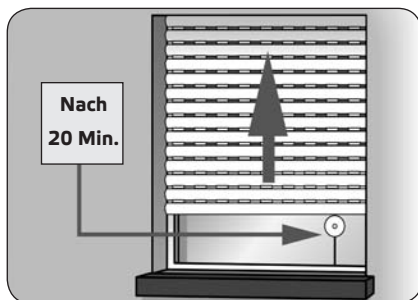


Automatisches Freiziehen

Nach ca. 20 Minuten fährt der Rollladen automatisch ein Stück hoch, um den Sensor freizugeben. Bei weiterer Sonneneinstrahlung bleibt der Rollladen in dieser Position stehen. Fällt die Helligkeit unter den eingestellten Grenzwert, fährt er bis zum oberen Endpunkt zurück.

HINWEIS

Bei wechselnden Wetterbedingungen können die Verzögerungszeiten von 10 und 20 Minuten überschritten werden.



1. Durch wiederholtes kurzes Drücken wird die Sonnenautomatik ein- bzw. ausgeschaltet.
2. Beachten Sie die Sonnen-Kontrollleuchte.



AUS
Sonnenautomatik AUS



EIN
Sonnenautomatik EIN



Blinkend
Wird der eingestellte Grenzwert überschritten, blinkt die Sonnen-Kontrollleuchte. Die Sonnenautomatik ist aktiv.



Durch Einstellen oder Verändern des Grenzwertes wird die Sonnenautomatik eingeschaltet.

Aktuelle Helligkeit als Grenzwert übernehmen und die Sonnenautomatik einschalten.

1. Die Tasten gleichzeitig drücken.



2. Die aktuelle Helligkeit gilt jetzt als Grenzwert.

Wird dieser Wert überschritten, fährt der Rollladen nach unten bis zum Sonnensensor.



HINWEIS

Liegt bei der Einstellung des Grenzwertes der aktuelle Helligkeitswert außerhalb des Messbereichs, blinkt die Sonnen-Kontrollleuchte kurz auf und der Grenzwert wird auf die Messbereichsgrenze gesetzt.

Bei Bedarf können Sie alle Einstellungen löschen und die Werkseinstellung wieder herstellen.

1. **Die Tasten 4 Sekunden gleichzeitig drücken.**



2. **Die Tasten loslassen...**,
... danach sind alle Einstellungen gelöscht.

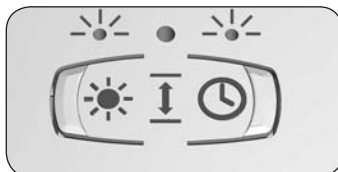


- ◆ Endpunkte
- ◆ Schaltzeiten
- ◆ Sonnenautomatik

3. **Zur Quittierung blinken beide Kontrollleuchten.**

HINWEIS

Die Drehrichtung bleibt erhalten.



1. Alle Einstellungen löschen.



2. Den Rollladen vollständig schließen. Die Taste drücken und halten.



3. Ziehen Sie dabei das Gurtband soweit wie möglich oben aus dem Gurtwickler heraus.



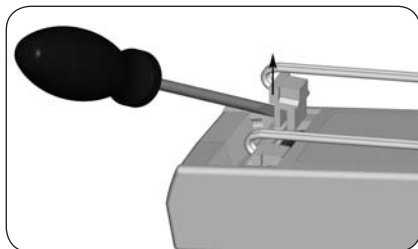
Es besteht Verletzungsgefahr durch das Wickelrad.

Fassen Sie nicht bei laufendem Motor in das Wickelradfach. Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie in das Wickelradfach fassen.

4. Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose, öffnen Sie das Bedienfeld und lösen Sie das Gurtband vom Befestigungshaken.

Ziehen Sie es vollständig heraus und demontieren Sie danach den Gurtwickler.

5. Lösen Sie zum Schluss beide Stecker auf der Rückseite des Gerätes mit einem kleinen Schraubendreher und demontieren Sie den Sonnensensor.



Sollte der Gurtwickler einmal ausfallen und der Motor nicht mehr laufen, können Sie mit Hilfe der Getriebeentriegelung das Gurtband vollständig aus dem Gurtwickler ziehen, ohne es zerschneiden zu müssen. Dazu müssen Sie zuerst den Unterputz-Gurtwickler demonstrieren.

1. Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose.
2. Entriegeln Sie das Getriebe mit Hilfe eines spitzen Gegenstandes (z.B. mit einer Büroklammer).

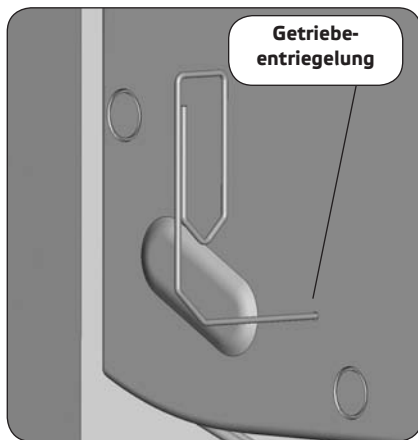
ACHTUNG

Halten Sie das Gurtband fest, da der Rollladen sonst ungebremst herunterfallen kann.

Beim Drücken müssen Sie einen kleinen Widerstand überwinden.

3. Halten Sie die Getriebeentriegelung gedrückt und ziehen Sie anschließend das Gurtband soweit wie möglich aus dem Gurtwickler heraus.

Lösen Sie das Gurtband vom Befestigungshaken und ziehen Sie es vollständig aus dem Gurtwickler.



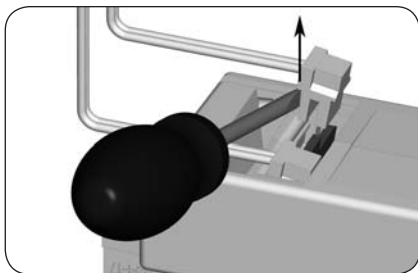
1. Alle Einstellungen löschen.
2. Den Rollladen vollständig schließen. Die Taste drücken und halten.
3. Ziehen Sie dabei das Gurtband soweit wie möglich oben aus dem Gurtwickler heraus.



Es besteht Verletzungsgefahr durch das Wickelrad.

Fassen Sie nicht bei laufendem Motor in das Wickelradfach. Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie in das Wickelradfach fassen.

4. Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose, öffnen Sie das Bedienfeld und lösen Sie das Gurtband vom Befestigungshaken.
5. Lösen Sie danach den Gurtwickler vom Wandhalter.
6. Lösen Sie zum Schluss beide Stecker auf der Rückseite des Gerätes mit einem kleinen Schraubendreher und demontieren Sie den Sonnensensor.



Sollte der Gurtwickler einmal ausfallen und der Motor nicht mehr laufen, können Sie mit Hilfe der Getriebeentriegelung das Gurtband vollständig aus dem Gurtwickler ziehen, ohne es zerschneiden zu müssen. Dazu müssen Sie zuerst den Aufputz-Gurtwickler demonstrieren.

1. Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose.
2. Entriegeln Sie das Getriebe mit Hilfe eines spitzen Gegenstandes (z.B. mit einer Büroklammer).

ACHTUNG

Halten Sie das Gurtband fest, da der Rollladen sonst ungebremst herunterfallen kann.

Beim Drücken müssen Sie einen kleinen Widerstand überwinden.

3. Halten Sie die Getriebeentriegelung gedrückt und ziehen Sie anschließend das Gurtband soweit wie möglich aus dem Gurtwickler heraus.

Lösen Sie das Gurtband vom Befestigungshaken und ziehen Sie es vollständig aus dem Gurtwickler

4. Demontieren Sie zuletzt den Aufputz-Gurtwickler wie zuvor auf Seite 43 gezeigt.



Störung

...der Gurtwickler keine Funktion zeigt?

... der Gurtwickler zur eingestellten Schaltzeit nicht reagiert?

...die Uhr-Kontrollleuchte blinkt?

...der Rollladen nicht mehr ganz hoch läuft?

... der Rollladen stehen bleibt sobald die Bedientaste losgelassen wird?

... die Sonnenfunktion nicht reagiert?

Ursache / Lösung

Überprüfen Sie die Stromversorgung inkl. Anschlusskabel und Anschlussstecker.

Eventuell hat es einen Netzausfall gegeben, stellen Sie die Schaltzeiten neu ein, s. Seite 34.

Eventuell hat es einen Netzausfall gegeben, stellen Sie die Schaltzeiten neu ein, s. Seite 34.

Möglicherweise haben sich die Endpunkte durch die Banddehnung verstellt. Stellen Sie die Endpunkte neu ein, s. Seite 31.

Die Endpunkte sind noch nicht eingestellt, stellen Sie die Endpunkte ein, s. Seite 31.

- a) Prüfen Sie ob der Sonnensensor noch an der Fensterscheibe klebt.
- b) Ist eventuell das Sonnenlicht nicht hell genug oder durch Schattenbildung zu stark abgedunkelt?
- c) Überprüfen Sie die Sonnen-Kontrollleuchte, diese muss leuchten, s. Seite 38.
- d) Überprüfen Sie das Anschlusskabel des Sonnensensors auf Beschädigung.
- e) Steckt der Stecker richtig im Gerät?

Störung

... der Rollladen im Tieflauf stehen bleibt?

... der Rollladen im Hochlauf plötzlich stehen bleibt?

... der Gurtwickler sich weder Auf- noch Abfahren lässt?

Ursache / Lösung

a) Der Rollladen ist eventuell auf ein Hindernis gelaufen.

Fahren Sie den Rollladen wieder hoch und entfernen Sie das Hindernis.

b) Der Rollladen ist möglicherweise zu leicht.

Beschweren Sie den Rollladen in dem Sie z. B. in die unterste Lamelle ein Flacheisen einschieben.

a) Der Antrieb ist blockiert, z. B. durch Festfrieren des Rollladens oder andere Hindernisse.

b) Eventuell ist der Rollladen nicht leichtgängig genug. Überprüfen Sie den Rollladen bzw. die Rollladenführung.

c) Der Rollladen ist möglicherweise zu schwer. Die maximale Zugkraft des Gurtwicklers wurde überschritten, s. Seite 47.

Die max. Laufzeit des Antriebs wurde überschritten, s. Seite 33 und Seite 47. Der Motor ist zu heiß.

Nach ca. 30 Minuten ist der Gurtwickler wieder betriebsbereit.

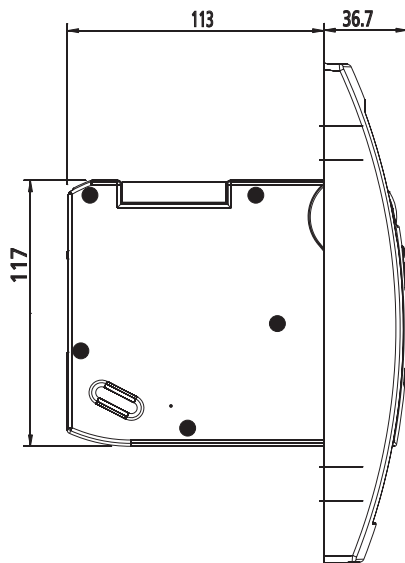
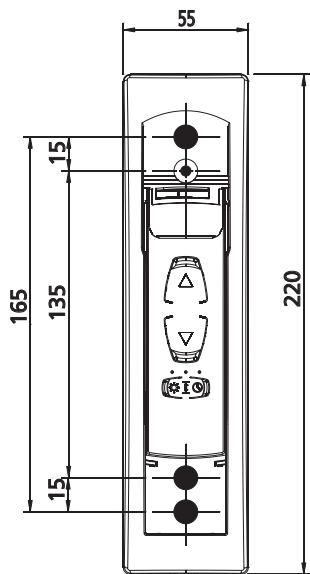
Betriebsspannung Netzteil:	230 V / 50 Hz
Leistung Stand-by:	1,35 W
Netzteil:	24 V DC / 29 W
Drehmoment:	MdN = 2,8 Nm
Max. Drehzahl:	34 U/min.
Endzugkraft:	7 kg
Max. Zugkraft / Anfangszugkraft:	25 kg
Kurzzeitbetrieb:	5 Minuten
Schutzklasse:	III
Schutzart:	IP20 (Nur für trockene Räume)
Positioniergenauigkeit:	5 mm
Anzahl der Schaltzeiten:	2 (AUF und AB)
Einstellbereich Sonnenautomatik:	2.000 bis 20.000 Lux
Umgebungstemperatur:	0 - 40 °C
Abmessungen:	s. Seite 48 / 49
Zulässige Gurtbandbreiten:	15 mm (Minigurtband) 23 mm (Gurtband)
Gurtlängen:	
15 mm (Minigurtband)	5,5 m bei 1,0 mm Gurtstärke
23 mm (Standardgurtband)	5,5 m bei 1,0 mm Gurtstärke 4,5 m bei 1,3 mm Gurtstärke

Die EG-Konformität wurde nachgewiesen

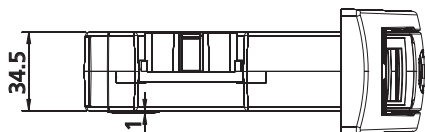
Einhaltung der europäischen Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, EMV-Richtlinie 2004/108/EG, konform mit EN 60335-1, EN 60335-2-97, EN 55 014-1, EN 55 014-2, IEC 61558-2-6, IEC 61558-1 (Netzteil).

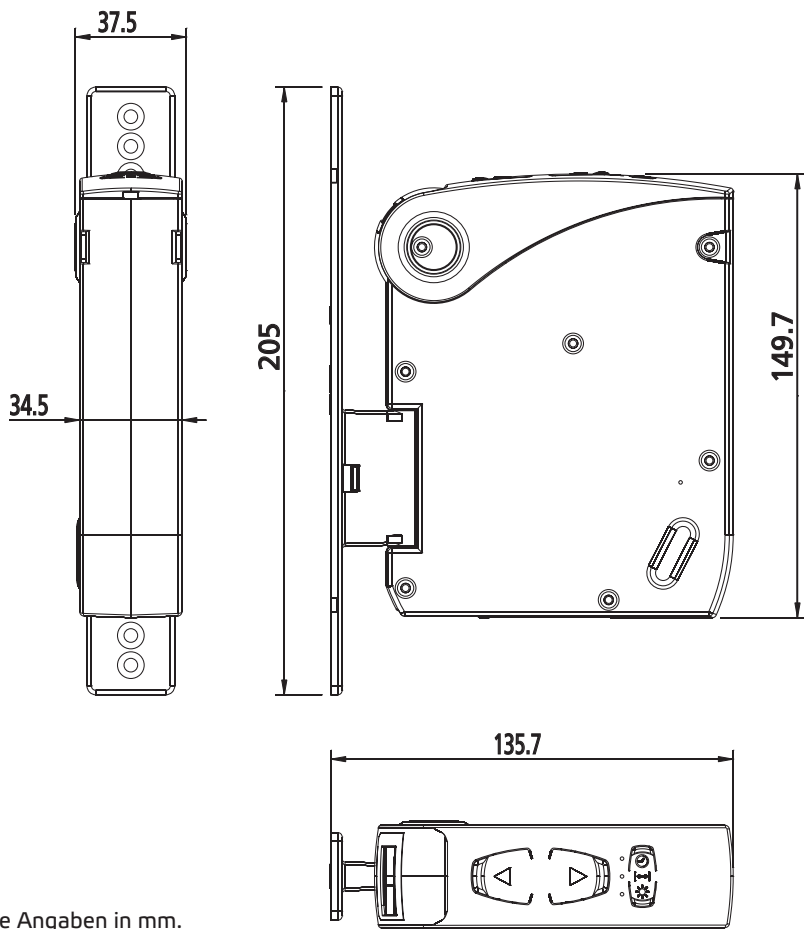


23.1 Abmessungen Unterputzgerät

D

Alle Angaben in mm.





Alle Angaben in mm.

Die superrollo Hausautomatisierung GmbH gibt 24 Monate Garantie für Neugeräte, die entsprechend der Einbauanleitung montiert wurden. Von der Garantie abgedeckt sind alle Konstruktionsfehler, Materialfehler und Fabrikationsfehler.

Ausgenommen von der Garantie sind:

- ◆ Fehlerhafter Einbau oder Installation
- ◆ Nichtbeachtung der Einbau- und Bedienungsanleitung
- ◆ Unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung
- ◆ Äußere Einwirkungen wie Stöße, Schläge oder Witterung
- ◆ Reparaturen und Abänderungen von dritten, nicht autorisierten Stellen
- ◆ Verwendung ungeeigneter Zubehörteile
- ◆ Schäden durch unzulässige Überspannungen (z.B. Blitzeinschlag)
- ◆ Funktionsstörungen durch Funkfrequenzüberlagerungen und sonstige Funkstörungen

Auftretende Mängel beseitigt die superrollo Hausautomatisierung GmbH innerhalb der Garantiezeit kostenlos entweder durch Reparatur oder durch Ersatz der betreffenden Teile oder durch Lieferung eines gleichwertigen oder neuen Ersatzgerätes. Durch Ersatzlieferung oder Reparatur aus Garantiegründen tritt keine generelle Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.

**Geräte zur Reparatur bitte
senden an:**

DPD GeoPost
superrollo Hausautomatisierung GmbH
Werrastraße 12
45768 Marl (Germany)

superrollo Hausautomatisierung GmbH

Gewerbepark 1
01156 Dresden (Germany)
Service-Hotline: 01803 001655 *
www.superrollo-online.de

* 9ct/Minute aus dem Festnetz der DT AG/
Mobilfunk max. 42 ct/Minute (gilt nur für
Deutschland)

EN **Electric roller shutter belt winder GW60**

Installation and operating instructions 51

Article no: SR10060 / SR10065



Surface-mounted installation



Flush-mounted installation

Thank you for choosing a product from our range and for the trust you have placed in us.

Our electrical roller shutter belt winders have been designed for you in accordance with the latest technological developments and according to our high quality standards.

Simple operation and a high level of technology have been combined in the electric roller shutter belt winders in order to produce a high-quality product "Made in Germany".

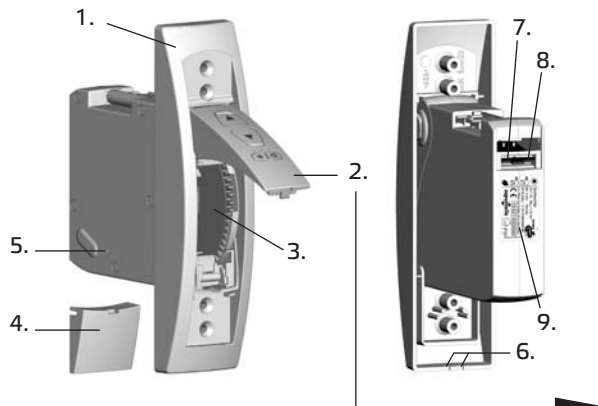
i	Dear customer,	52		
1.	General view.....	54		
2.	Package contents	56		
3.	Explanation of the safety symbols used	57		
4.	Safety instructions	58		
5.	Proper use	59		
6.	Brief description	60		
7.	General installation instructions.....	62		
8.	You require the following tools	62		
9.	Flush-mounted installation.....	63		
10.	Surface-mounted installation.....	72		
11.	Checking and correcting the rotational direction	80		
12.	Adjusting the end points....	81		
13.	Manual operation.....	83		
	13.1 Operate the belt winder	84		
14.	Automatic operation; setting the opening and closing times	84		
15.	Automatic operation; Auto / Manual switch over	86		
16.	Automated solar function ..	87		
	16.1 Automated solar functions - switching on / off.....	88		
	16.2. Automated solar function: Setting limit values.....	89		
17.	Deleting the settings.....	90		
18.	Removing the flush-mounted belt winder (e.g. in the event of a move)	91		
19.	Flush-mounted belt winders, removing the belt in the event of unit failure	92		
20.	Removing the surface-mounted belt winder (e.g. in the event of a move)	93		
21.	Surface-mounted belt winders, removing the belt in the event of unit failure	94		
22.	What to do if... ?	95		
23.	Technical specifications	97		
	23.1 Dimensions flush-mounted unit....	98		
	23.2 Dimensions surface-mounted unit	99		
24.	Warranty conditions	100		



1. General view

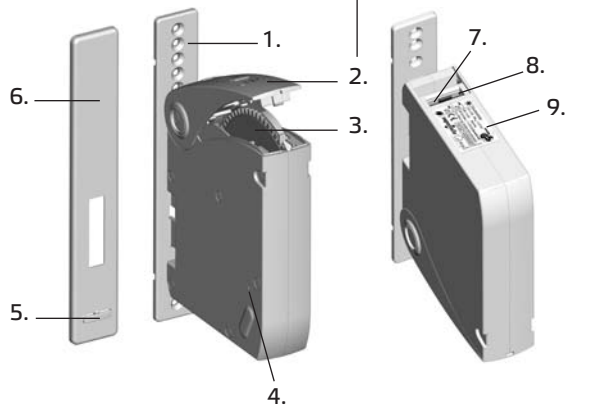
EN

Flush-mounted version



1. Mounting frame
2. Operating panel
3. Winding wheel compartment
4. Screw cover
5. Drive release
6. Cable bushing
7. Power supply connection
8. Solar sensor connection
9. Type plate (incl. manufacturer's specifications)

Surface-mounted versions








1. Wall bracket
2. Operating panel
3. Winding wheel compartment
4. Drive release
5. Cable bracket
6. Cable bracket trim
7. Power supply connection
8. Solar sensor connection
9. Type plate (incl. manufacturer's specifications)

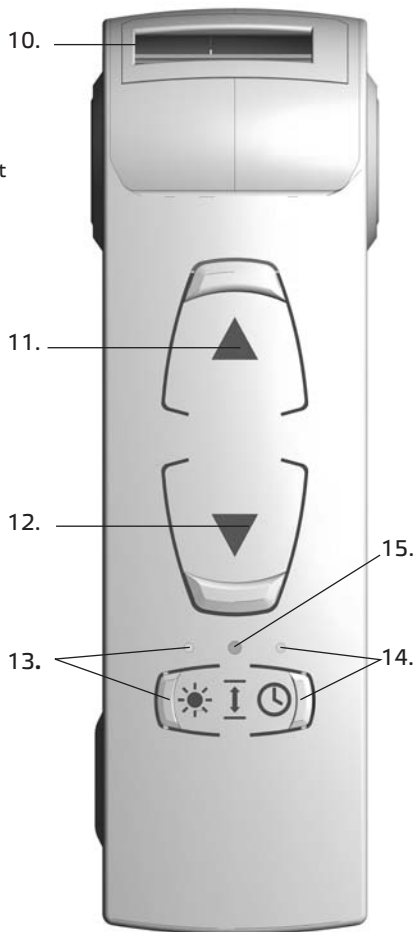


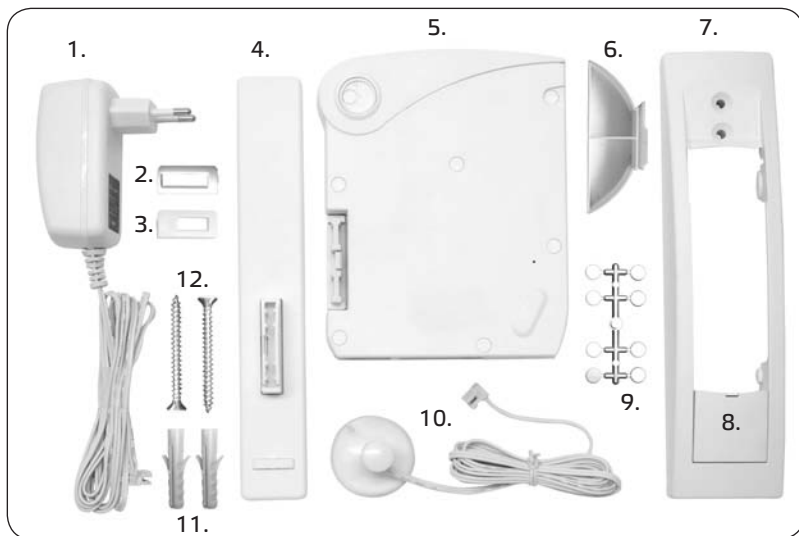
Legends
(Refer to page 55)



Flush-mounted and surface-mounted versions

- 10. Belt lead-in
- 11.  Open button
- 12.  Close button
- 13.  Solar button with indicator light
- 14.  Clock setting button with indicator light
- 15.  SET button





Legend

1. Power supply 230 V/50 Hz / 24 V (DC)
2. Belt inlet 23 mm
3. Belt inlet 15 mm
4. Wall bracket for surface-mounted installation, incl. panel (not to be used for flush-mounted installation)
5. Universal belt winder
6. Belt adapter for mini belt 15 mm
7. Mounting frame for flush-mounted installation (not to be used for surface-mounted installation)
8. Screw cover
9. Screw caps for housing screws
10. Solar sensor
11. Rawl plugs
12. Mounting screws



3. Explanation of the safety symbols used

EN



Danger of fatal electric shock

This symbol indicates danger due to electrical power.
It requires that safety precautions be taken to protect life and health.



Important safety instructions



This concerns your safety.
Adhere to all information labelled in this manner.

NOTE

This serves to draw your attention to information that is important
for trouble-free operation.



4. Safety instructions

EN



The use of defective equipment can lead to personal injury and damage to property (electric shock, short circuits).

Never use defective or damaged equipment. Please contact our Customer Service department in this case (see page 100).



Risk of injury due to suddenly starting drives during installation.

Carry out all installation work with the equipment isolated from the mains.



Risk of injury due to incorrect operation.

- ◆ Children may not be allowed to play with the roller shutter control system.
- ◆ Observe the rollers during the adjustment process and ensure that all persons are kept clear that could be harmed by sudden movement of the roller shutter.



In accordance with EN 13659, it must be ensured that the movement specifications defined under EN 12045 are maintained. The displacement must amount to at least 40 mm on the lower edge in the rolled-out position with a force of 150 N in the upwards direction. In doing so, it is particularly important to ensure that the shutter extension speed for the final 0.4 m is less than 0.2 m/s.



The power socket and power supply must be freely accessible at all times.



Only use the electric roller shutter belt winder for...

... lifting and lowering roller shutters with a permissible belt.



Only use the manufacturer's original parts.

Only use original spare parts. This will ensure that you avoid malfunctions or damage to the unit.

The manufacturer accepts no claims for guarantee in the event that third-party parts are used or for any resulting damage. All repairs to the eclectic roller shutter winder must be undertaken by authorised customer service personnel.

Operating conditions

- ◆ Only use the electric roller shutter belt winder in dry rooms.
- ◆ An easily accessible 230 V/50 Hz socket must be available at the installation site.
- ◆ The roller shutters must lift and lower in a smooth manner. They may not jam.
- ◆ The bearing surface for the belt winder must be flat.

Permissible belts

IMPORTANT

Only use belts of permissible lengths. The insertion of longer belts can lead to belt winder damage.

Belt width	Belt thickness	Belt length
15 mm (mini belt)	1.0 mm	5.5 m
23 mm (standard belt)	1.0 mm	5.5 m
	1.3 mm	4.5 m



Permissible roller shutter area

Light plastic roller shutters up to 8 m².

Other values apply to aluminium and wooden roller shutters.

NOTE

The information given is for guidance only and refers to the ideal installation situation. Actual values may vary due to on-site conditions.



6. Brief description

The electric roller shutter winder 2 in 1 is a roller shutter drive for indoor use only. Its variable installation options means that it can be used as either a surface-mounted or flush-mounted unit. The power is provided by the included power supply.

Functional characteristics and control options:

- ◆ Manual operation (MANU)
- ◆ Automatic operation (AUTO), depending on timer for UP (▲) and DOWN (▼)
- ◆ AUTO/MANU switchover
- ◆ Automated solar function (diming under sunlight conditions with the help of the solar sensor)

Obstacle detection

The movement of the belt is monitored. If the roller shutters hit an obstacle during the DOWN (▼)-movement, the belt will stop moving and the belt winder is switched off.

After the system switches off, it is no longer possible to shift the shutters in the same direction. Allow the belt winder to run back in the opposite direction and remove any obstacles. Subsequently it is possible to operate the system in the original direction again.



NOTE

After an obstacle has been detected, please ensure that the belt winds evenly during the subsequent roller shutter run (especially for the 15 mm mini belt).

Blocking detection

The belt winder is protected against overloading.

If the drives jams during the UP (▲)-movement (e. g. due to ice formation), then the belt winder will also switch off. Once the cause of the overload has been removed the system is fully operational in both directions.



7. General installation instructions

EN



A poorly inserted belt can lead the belt to break and causes excessive load to the belt winder.

Mount the belt winder so that the belt feeds into the unit as vertically as possible. This will help avoid unnecessary friction and wear.

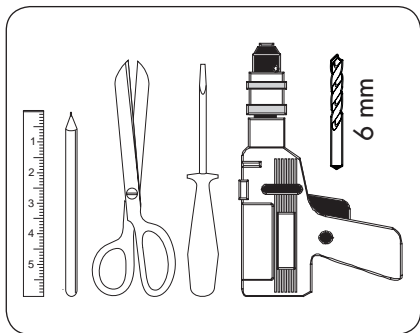
Incorrect installation can lead to property damage.

Powerful forces are present during operation of the device which require secure installation on a firm base.



8. You require the following tools

- ◆ Screwdriver
- ◆ Scissors
- ◆ Carpenter's gauge or tape measure
- ◆ Pen
- ◆ Possibly a drill and 6 mm masonry drill bit, in the event that the existing hole pattern fails to fit or the belt winder has to be re-mounted.



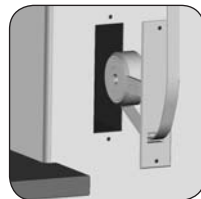
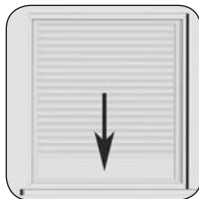


9. Flush-mounted installation

EN

1. If an existing roller shutter system is being replaced, first remove the old belt winder.

- ◆ Fully lower the roller shutters until the slats are completely closed.
- ◆ Remove the old belt winder and reel up the belt.

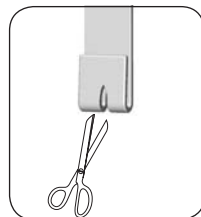
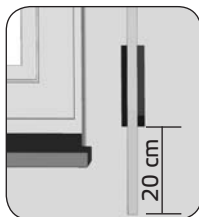


Risk of injury due to pre-stressed springs in the old belt winder.

The spring unit can snap back in an uncontrolled manner when it is removed. Hold the spring unit firmly when loosening the belt and allow it to recoil slowly until the spring unit has completely unwound.

2. Prepare the belt.

- ◆ Cut off the belt approx. 20 cm underneath the belt housing.
- ◆ Wrap around the end of the belt by approx. 2 cm and cut a short slot in the centre. This will subsequently enable you to hook the belt onto the winding wheel.





3. Insert the required belt inlet.

This ensures the correct movement of the respective belt.

IMPORTANT

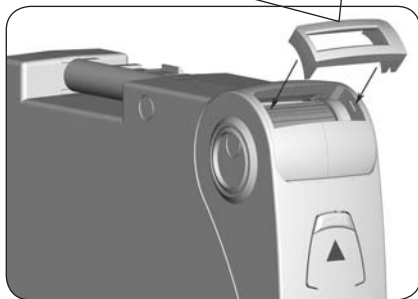
The belt inlet must be inserted in front of the mounting frame.

Belt inlet for:

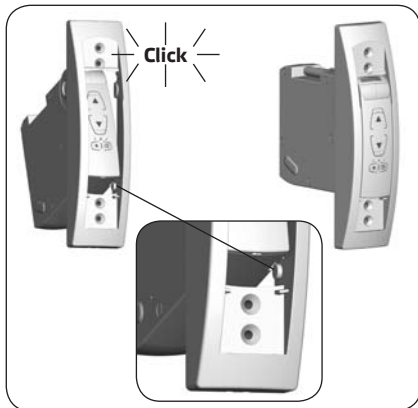
standard belt
23 mm



mini belt
15 mm



4. Fit the mounting frame and allow it to snap into place.



5. Use existing installation holes.

You require two installation holes in order to fasten the belt winder. Normally you can use the existing installation holes in order to screw the belt winder in place.

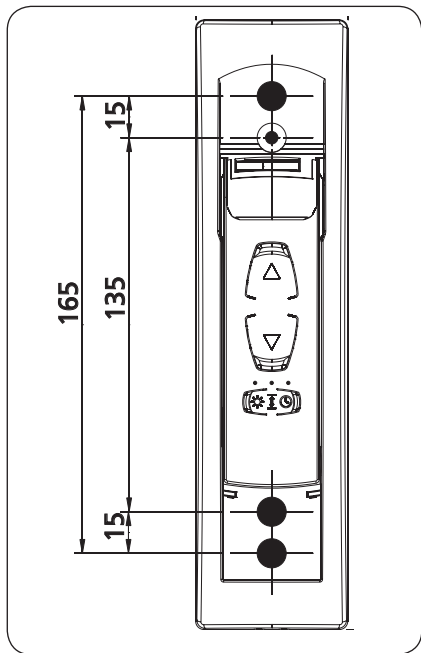
If this is not the case, slide the belt winder into the belt box and mark the required installation holes, otherwise proceed with step 7.

NOTE

Observe the hole spacing for the flush-mounted device.

6. Drill installation holes (if necessary).

Subsequently pull the belt winder back out of the belt box and drill the installation holes with a suitable 6 mm masonry drill. Afterwards, insert the included installation rawl plugs into the holes.



7. Connect the power supply and the solar sensor.

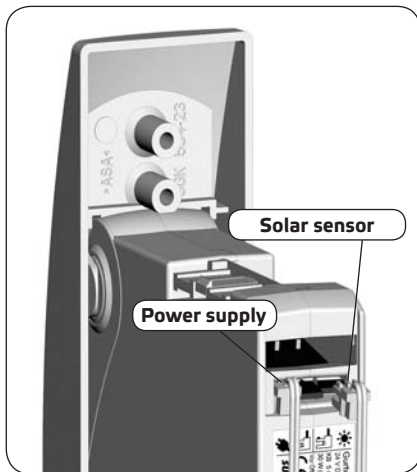
Now connect the power supply and the solar sensor to the rear side of the belt winder, if required.

CAUTION



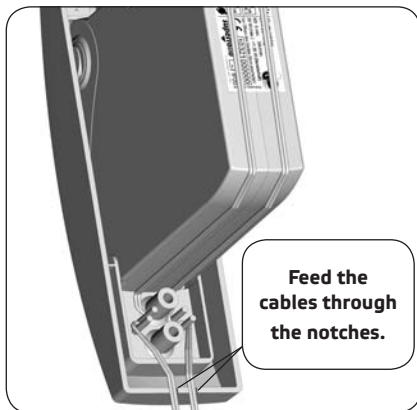
Incorrect connection of the plug may result in destruction of the belt winder.

- ◆ Plug both plugs true to side into the opening. Observe the connection symbols on the type plate.
- ◆ Never insert the plugs onto the PCB with force.



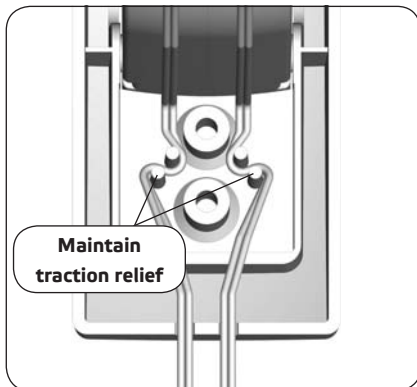
8. Lay the connection cables in a safe manner.

Lay the connection cables on the rear side of the device as shown in the figure and feed the two cables through the notches and into the mounting frame.



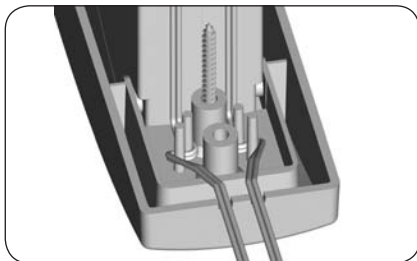
8. IMPORTANT

Maintain traction relief. Ensure that both cables are laid with sufficient traction relief, so that they cannot be pulled out of the device subsequent to installation.



Damaged cables can lead to malfunctions.

Pay attention to proper installation. The connection cables may not be crushed when screwing the belt winder into place and may not be damaged by the installation screws.

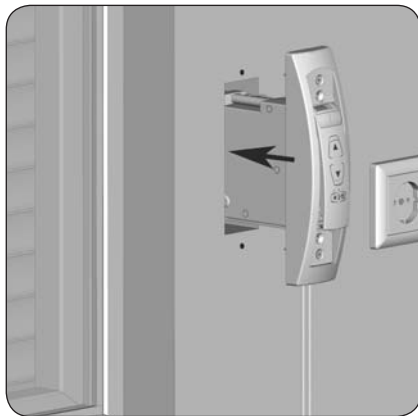


9. Screw the belt winder into place.

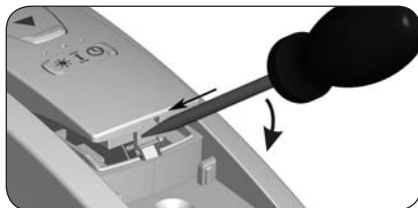
Slide the belt winder into the belt box and screw it into place with the included installation screws.

IMPORTANT

Pay attention to the connection cables. Feed both connection cables along the bottom of the belt winder and through the notches in the installation frame, as described on page 66.

**10. Open the operating panel.**

The operating panel can be opened by pressing and levering with a flat-headed screwdriver.



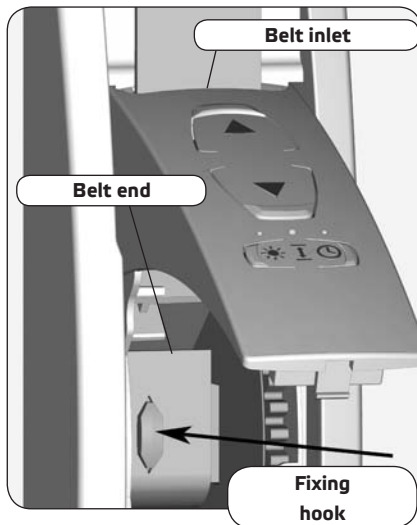


11. Feed in the belt.

Feed the belt into the belt winder from above.

12. Pull the belt over the fixing hook.

Guide the belt further into the device as shown below in the sectional view and subsequently press the belt over the fixing hook from below.

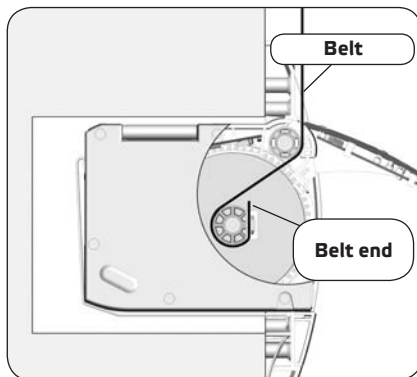


Belt routing for flush-mounted installation.

This sectional view indicates the belt routing within the belt winder.

NOTE

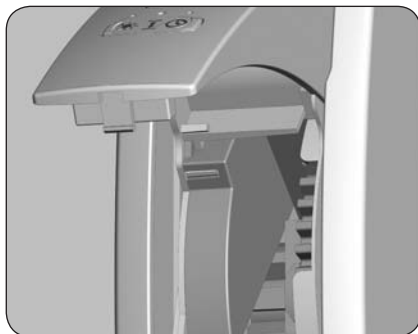
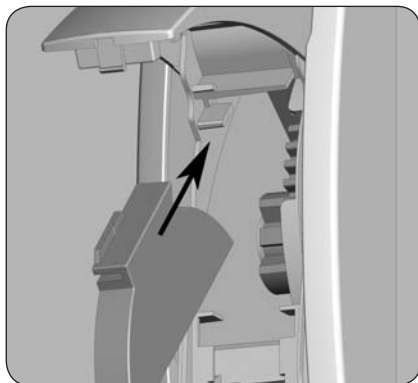
If the fixing hook is not accessible, then plug the power supply into the mains socket and move the hook into the correct position with the help of the operating keys. **Subsequently remove the plug from the mains socket once more.**





13. Mount the belt adaptor (optional).

Only required for mini belt (15 mm width), otherwise proceed with step 14. In order to ensure optimal belt guidance for mini belts, the included belt adaptor must be pressed into the winding wheel compartment.



14. Insert the screw cover.

Press the lower screw cover into the mounting frame and close the winding wheel compartment by pushing the operating panel closed.



15. Mount the solar sensor.

Fasten the solar sensor to the window pane with the sucker. The position of the solar sensor on the window pane determines the point to which the roller shutters will close when the sun is shining.

**16. Commissioning.**

Insert the power supply plug into the 230 V mains socket. This completes the installation process.

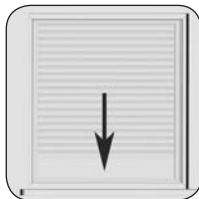
IMPORTANT

The mains socket and power supply must be freely accessible at all times.

**17. Proceed with the settings from chapter 11, see page 80.**

1. If an existing roller shutter system is being replaced, first remove the old belt winder.

- ◆ Fully lower the roller shutters until the slats are completely closed.
- ◆ Dismantle the old belt winder and pull out the belt.

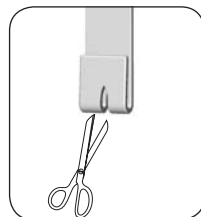
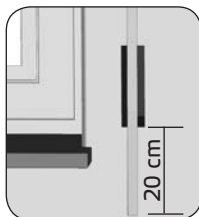


Risk of injury due to pre-stressed springs in the old belt winder.

The spring unit can snap back in an uncontrolled manner when it is removed. Hold the spring unit firmly when loosening the belt and allow it to recoil slowly until the spring unit has completely unwound.

2. Prepare the belt.

- ◆ Cut off the belt approx. 20 cm underneath the belt winder.
- ◆ Wrap around the end of the belt by approx. 2 cm and cut a short slot in the centre. This will subsequently enable you to hook the belt onto the winding wheel.





10. Surface-mounted installation

EN

Installation on window frames, etc.



Weak window frames can break out

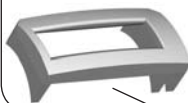
- ◆ Check the load-bearing capacity of window frames before installation. Especially when installing on plastic constructions, it is vital that the fastening screws are tight and cannot come loose during operation of the unit.
- ◆ If necessary, check with your window manufacturer before installing the belt winder on a plastic window frame.

3. Insert the required belt inlet.

This ensures the correct movement of the respective belt.

Belt inlet for:

standard belt
23 mm

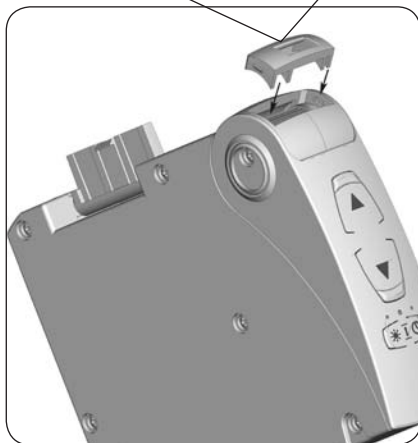


mini belt
15 mm



4. Use existing installation holes.

You require two installation holes in order to fasten the belt winder. Normally you can use the existing installation holes in order to screw the wall bracket in place. If this is not the case, mark the new installation holes as required.

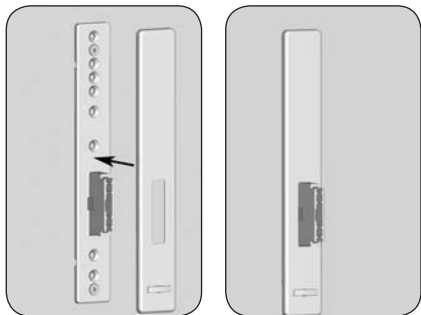


**5. Drill installation holes
(if necessary).**

Subsequently drill the installation holes with a 6 mm masonry drill and insert the included installation rawl plugs into the holes.

6. Screw the wall bracket into place.

Subsequently screw the wall bracket into place with the included screws.

**7. Slide the wall bracket trim onto the wall bracket.**

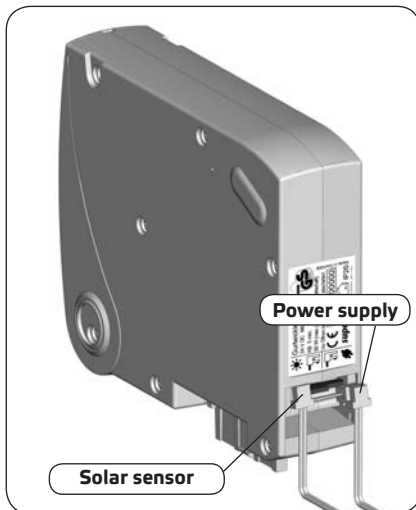
8. Connect the power supply and the solar sensor.

Now connect the power supply and the solar sensor to the rear side of the belt winder, if required. Observe the connection symbols on the type plate.

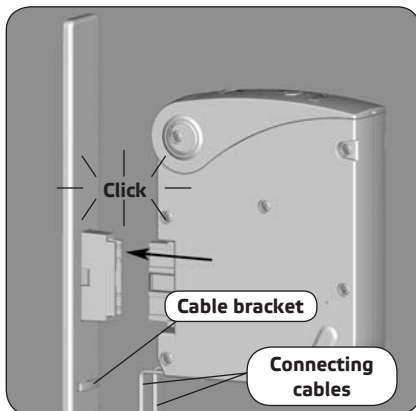
CAUTION

Incorrect connection of the plug may result in destruction of the belt winder.

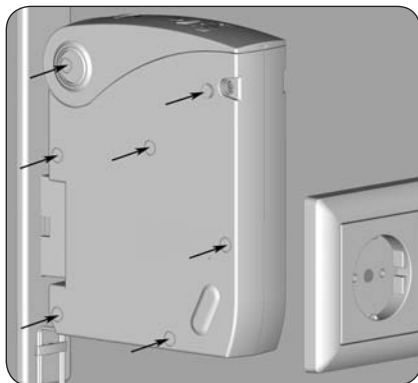
- ◆ Plug both plugs true to side into the opening. Observe the connection symbols on the type plate.
- ◆ Never insert the plugs onto the PCB with force.

**9. Subsequently press the belt winder into the wall bracket.****IMPORTANT**

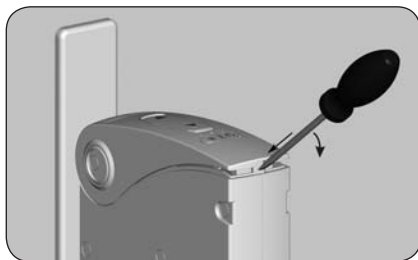
Feed the connection cables behind the cable bracket.



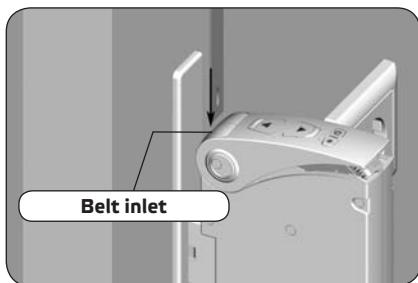
- 10.** Press the included screw caps onto the housing screws.



- 11.** Open the operating panel.
The operating panel can be opened by pressing and levering with a flat-headed screwdriver.

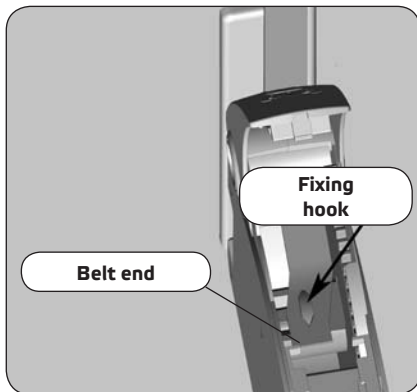


- 12.** Feed the belt into the belt winder from above.



13. Pull the belt over the fixing hook.

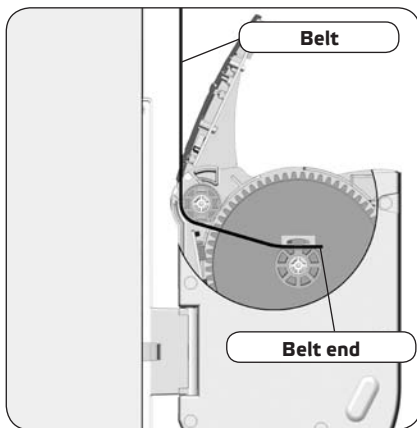
Guide the belt further into the device as shown below in the sectional view and subsequently press the belt over the fixing hook from above.

**14. Belt routing for surface-mounted installation.**

This sectional view indicates the belt routing within the belt winder.

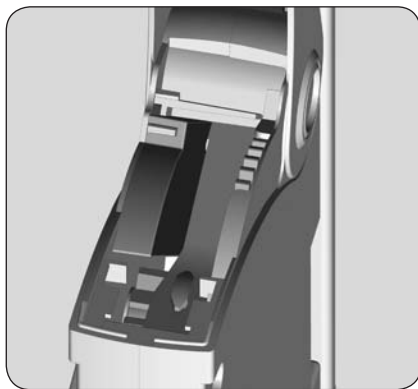
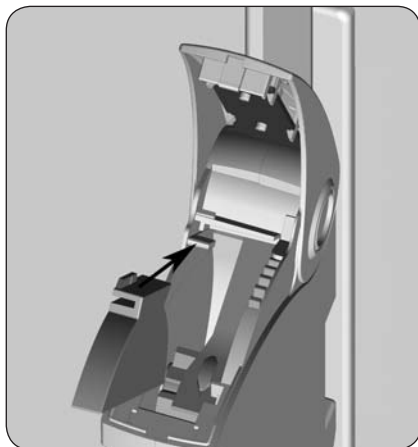
NOTE

If the fixing hook is not accessible, then plug the power supply into the mains socket and move the hook into the correct position with the help of the operating keys. **Subsequently remove the plug from the mains socket once more.**



15. Mount the belt adaptor (optional).

Only required for mini belt (15 mm width), otherwise proceed with step 16. In order to ensure optimal belt guidance for mini belts, the included belt adaptor must be pressed into the winding wheel compartment.



16. Mount the solar sensor.

Fasten the solar sensor to the window pane with the sucker. The position of the solar sensor on the window pane determines the point to which the roller shutters will close when the sun is shining.

**17. Commissioning**

Insert the power supply plug into the 230 V mains socket. This completes the installation process.

IMPORTANT

The mains socket and power supply must be freely accessible at all times.



NOTE

The direction of rotation must be selected according to the type of installation (flush-mounted / surface-mounted). By default, the direction of rotation is set for flush-mounted installation and must be corrected for surface-mounted installations.

Please check the direction of rotation as follows for all subsequent settings:

Briefly press (UP), the belt must feed into the belt winder.



Briefly press (DOWN), the belt must feed out of the belt winder.

If the direction of rotation is correct, please proceed with chapter 12.

Correcting the direction of rotation

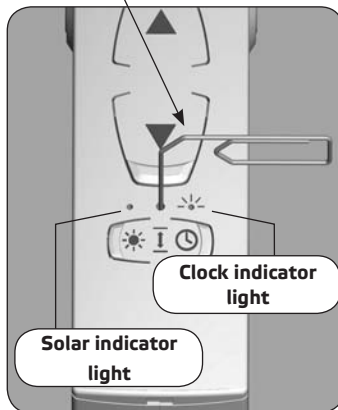
1. Press and hold the SET button for 10 seconds using a sharp object (e. g. a paper clip).



Please note that the SET button is above the arrow symbol.

2. Pay attention to the indicator light 

- ◆ The clock setting indicator light flashes: = **surface-mounted installation**
- ◆ You can change the direction of rotation by pressing the button again.
- ◆ The solar indicator light flashes: = **flush-mounted installation**



IMPORTANT

The end points have to be adjusted in order that the roller shutters stop at the upper and lower points that you require. It is vital that you set both end points so that malfunctions can be avoided.

If end points are not set, the belt winder will continue to run as long as one of the two operating buttons are pressed.

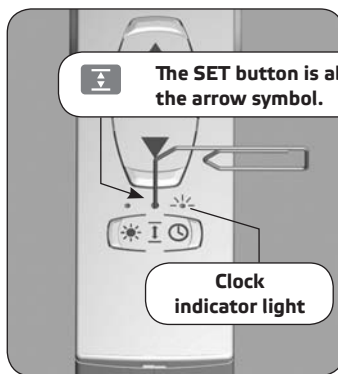
Set the upper end point**1. Simultaneously press and hold the buttons.**

Press and hold the SET button using a sharp object (e. g. a paper clip).

The roller shutter moves upwards and the clock indicator light flashes.

NOTE

Tighten the belt slightly, until it is tensioned by the weight of the roller shutters.

**2. Release the buttons...**

...as soon as the roller shutters have reached the desired position for the upper end point. The roller shutters stop and the upper end point is stored.

**IMPORTANT**

see next page

2. IMPORTANT

Do not set the upper end point fully to the mechanical stop position.

Release the buttons in time and do not exceed the corresponding end point. Failure to do so can lead to overloading or damage to the roller shutters and / or the drive.

Set the lower end point

3. Simultaneously press and hold the buttons.

The roller shutters move down.

**4. Release the buttons...,**

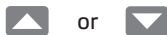
...as soon as the roller shutters have reached the desired position for the lower end point. The roller shutters stop and the lower end point is stored.

**IMPORTANT**

When setting the lower end point, ensure that the belt is not allowed to slacken excessively when the end point is reached.

Changing and correcting the end points

5. Move the roller shutters to the centre position and re-adjust the respective end point.



NOTE

You may have to readjust the end points after a period of time as the belt may elongate during operation.

i 13. Manual operation

Manual operation is possible in any mode and has priority over the programmed automatic functions.

NOTE

- ◆ The end point settings are maintained during manual operation.
 - ◆ You can operate the belt winder max. 5 minutes at maximum load. Afterwards, allow the drive to cool for approx. 30 minutes.
-



1. Open the roller shutters.

A brief press of the button causes the roller shutters to move to the upper end point.

**2. Stop the roller shutters during movement.**

Briefly press any button.

**3. Close the roller shutters.**

A brief press of the button causes the roller shutters to move to the lower end point.

**i** 14. Automatic operation; setting the opening and closing times**Same switching times every day**

You can set an opening and closing time for the belt winder which is applicable every day. Once this time is reached, the roller shutters will open or close automatically.

Changing the switching times

You can change the switching times at any time. Please note that storing a new time will delete the old settings.

NOTE

- ◆ In order to set the switching times, you have to carry out this step once in order to set the time at which your roller shutters are to open or close. For example, to 8:00, in order to open your roller shutters every morning at 8:00 hours.
 - ◆ You must set at least one switching time, in order to activate automatic operation.
 - ◆ If you change the opening and /or closing times, your settings will not be executed before the next day.
-

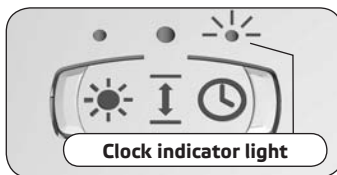
Setting an opening time (▲) (e. g. 8:00 AM)

1. Briefly press the buttons simultaneously.



2. The clock setting indicator light flashes ...

...and the roller shutters move up. Automatic mode is now activated. Your roller shutters will now open every morning automatically at 8.00 AM.



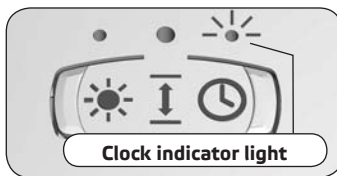
Setting a closing time (▼) (e. g. 20:30 hours)

1. Briefly press the buttons simultaneously.



2. The clock setting indicator light flashes ...

...and the roller shutters move down. Automatic mode is now activated. Your roller shutters will now close every evening automatically at 20.30.



It is possible to switch over between automatic mode and manual control at any time as required.

NOTE

Manual operation is possible at any time, independently of the automatic system.

1. Press the button for approx. 1 second.
2. Pay attention to the clock indicator light.

**OFF****Automatic mode OFF**

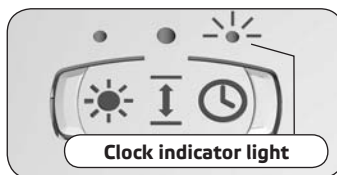
The previously stored switching times are maintained.

**ON****Automatic mode ON****Flashing**

After preceding power failure where at least one switching time was previously stored.

NOTE

After a power failure, the switching times will be shifted back by the duration of the power failure and may have to be re-adjusted accordingly.





16. Automated solar function

EN

In combination with the solar sensor, the automated solar function enables you to control your roller shutters in relation to brightness levels. In order to do so, the solar sensor is fastened to the window pane with a sucker and connected to the belt winder via a connector. Please refer to pages 66 and 75.

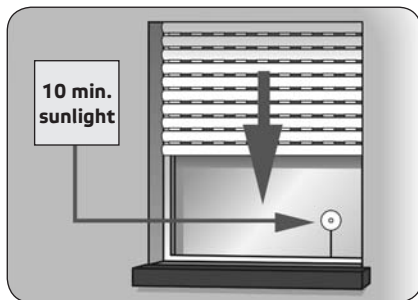


**Example of
surface-mounted installation**

Automated solar function operation

Automatic lowering

In the event that the sensor detects 10 minutes of uninterrupted sunlight, the roller shutters will lower until the solar sensor is covered.

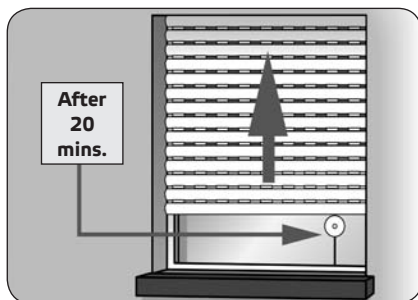


Automatic re-opening

After approx. 20 minutes, the roller shutters will automatically move up, in order to uncover the sensor. If the sun is still shining, the roller shutters will remain in this position. If the brightness level has dropped below the specified limit value, they will move to the upper end point.

NOTE

The delay times of 10 and 20 minutes may be exceeded in the event of changing weather conditions.



1. The Automated solar functions can be switched on and off by means of briefly pressing the button.
2. Pay attention to the solar indicator light.

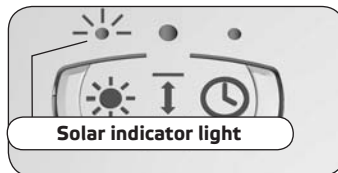


● **OFF**
Automated solar functions OFF

○ **ON**
Automated solar functions ON

☀ **Flashing**

The solar indicator light will flash in the event that the specified limit values are exceeded. The automated solar function is active.





The automated solar function is switched on by setting or changing the limit values.

Accept current brightness as limit value and switch on the automated solar function.

1. Press the buttons simultaneously.

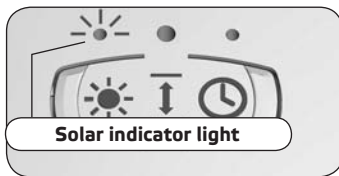


2. The current brightness level is now the limit value.

If this value is exceeded, the roller shutters will move down to the solar sensor.

NOTE

If the current brightness value lies outside of the measuring range during setting of the limit value, then the solar limit value flashes briefly and the limit value is set to the measuring range limit.



The settings can be deleted and reset to the default factory settings if necessary.

1. **Press the buttons simultaneously for 4 seconds.**



2. **Release the buttons...**,
... subsequently all settings will be deleted.

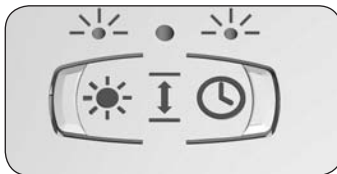


- ◆ End points
- ◆ Switching times
- ◆ Automated solar function

3. **Both indicator lights flash by way of acknowledgement.**

NOTE

The direction of rotation is retained.



i 18. Removing the flush-mounted belt winder (e.g. in the event of a move) **EN**

1. Delete all settings.



2. Fully close the roller shutters.
Press and hold the button.



3. In doing so, pull the belt as far as possible upwards out of the belt winder.



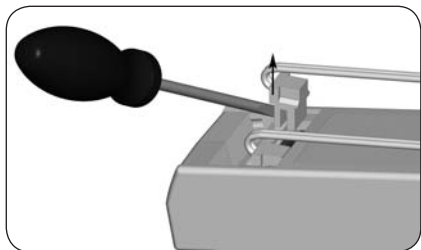
Risk of injury due to the winding wheel.

Never touch the winding wheel compartment when the drive is in operation. Remove the mains plug before touching the winding wheel compartment.

4. Remove the power supply from the socket, open the operating panel and release the belt from the fixing hook.

Pull it out completely and subsequently dismantle the belt winder.

5. Finally release both connectors from the back of the device with a small screwdriver and dismantle the solar sensor.



In the event that the belt winder fails and the drive no longer runs, you can fully remove the belt from the belt winder without having to cut it with help of the drive release mechanism. In order to do so, you must first dismantle the flush-mounted belt winder.

1. **Remove the power supply from the socket.**
2. **Release the drive with the help of a pointed instrument (e. g. a paper clip).**

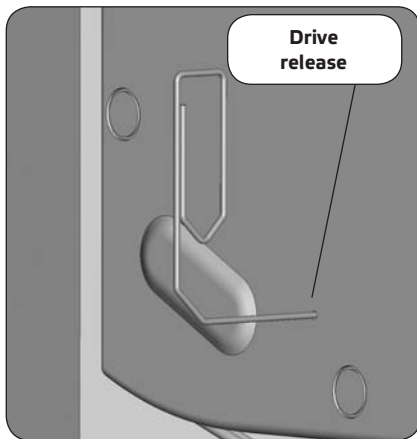
CAUTION

Hold on to the belt, as otherwise the roller shutters can fall down in an unrestrained manner.

When pressing, you will have to overcome a small amount of resistance.

3. **Hold down the drive release mechanism and subsequently pull the belt as far as possible out of the belt winder.**

Release the belt from the fixing hook and pull it completely out of the belt winder.



i 20. Removing the surface-mounted belt winder (e.g. in the event of a move) **EN**

1. Delete all settings.
2. Fully close the roller shutters. Press and hold the button.
3. In doing so, pull the belt as far as possible upwards out of the belt winder.



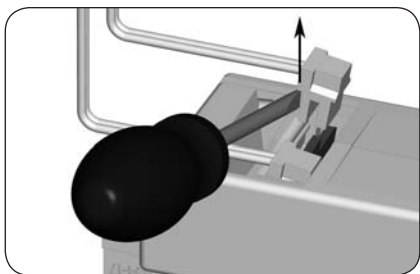
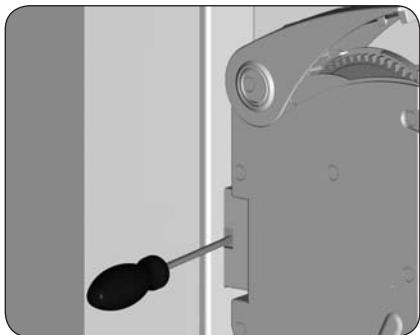
Risk of injury due to the winding wheel.

Never touch the winding wheel compartment when the drive is in operation. Remove the mains plug before touching the winding wheel compartment.

4. Remove the power supply from the socket, open the operating panel and release the belt from the fixing hook.

Pull it out completely.

5. Subsequently release the belt winder from the wall bracket.
6. Finally release both connectors from the back of the device with a small screwdriver and dismantle the solar sensor.



In the event that the belt winder fails and the drive no longer runs, you can fully remove the belt from the belt winder without having to cut it with help of the drive release mechanism. In order to do so, you must first dismantle the surface-mounted belt winder.

- 1. Remove the power supply from the socket.**
- 2. Release the drive with the help of a pointed instrument (e. g. a paper clip).**

CAUTION

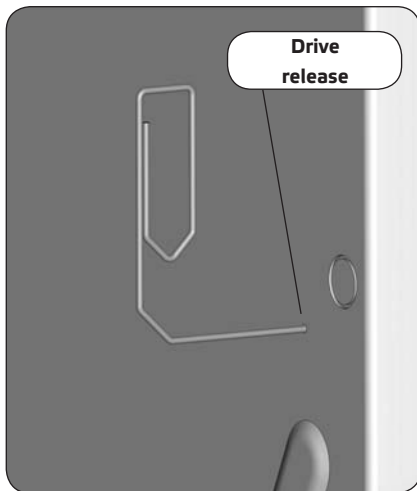
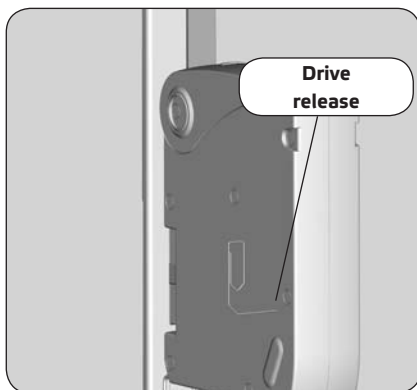
Hold on to the belt, as otherwise the roller shutters can fall down in an unrestrained manner.

When pressing, you will have to overcome a small amount of resistance.

- 3. Hold down the drive release mechanism and subsequently pull the belt as far as possible out of the belt winder.**

Release the belt from the fixing hook and pull it completely out of the belt winder.

- 4. Finally, dismantle the surface-mounted belt winder as previously described on page 93.**



Fault

...the belt winder fails to indicate any function?

... the belt winder fails to react at the preset switching time?

...the clock setting indicator light flashes?

...the roller shutters no longer move up completely?

... the roller shutters stop as soon as the operating key is released?

... the automated solar function fails to react?

Cause / solution

Check the power supply incl. connection cable and connection plug.

There may have been a power failure. Reset the switching times as per page 84.

There may have been a power failure. Reset the switching times as per page 84.

Possibly the end points have shifted due to elongation of the belt. Reset the end points as per page 81.

The end points have not yet been set. Set the end points as per page 81.

a) Check that the solar sensor is still stuck to the window pane.

b) Is the sunlight not bright enough or too severely darkened by shadow formation?

c) Check that the solar indicator light is illuminated, see page 88.

d) Check the solar sensor connection cable for damage.

e) Is the connector properly inserted in the unit?

Fault

... the roller shutters stop while lowering?

... the roller shutters suddenly stop while lifting?

... the belt winder will not move up or down?

Cause / solution

a) The roller shutters may have hit an obstacle.

Move the roller shutters back up and remove the obstacle.

b) The roller shutters may be too light.

Load the roller shutters by e. g. inserting a section of flat steel into the lower-most slats.

a) The drive is blocked, e. g. due to freezing of the roller shutters or other obstacles.

b) Possibly the roller shutters are not running sufficiently smoothly. Check the roller shutters and roller shutter guides.

c) The roller shutters may be too heavy. The maximum lifting power of the belt winder may have been exceeded, see page 97.

The max. drive running time has been exceeded, see page 83 and page 97. The drive is too hot.

The belt winder will be operational again after 30 minutes.

Operating voltage power unit:	230 V / 50 Hz
Power standby:	1.35 W
Power unit:	24 V DC / 29 W
Torque:	MdN = 2.8 Nm
Max. speed:	34 RPM
End lifting power:	7 kg
Max. lifting power / initial lifting power:	25 kg
Transient operation:	5 minutes
Protection class:	III
Protection type:	IP20 (only for use in dry areas)
Positional accuracy:	5 mm
Number of switching times:	2 (UP and DOWN)
Automated solar function adjustment range:	2,000 to 20,000 Lux
Ambient temperature:	0 - 40 °C
Dimensions:	See pages 98 / 99
Permissible belt widths:	15 mm (mini belt) 23 mm (belt)
Belt lengths:	
15 mm (mini belt)	5.5 m for 1.0 mm belt thickness
23 mm (standard belt)	5.5 m for 1.0 mm belt thickness 4.5 m for 1.3 mm belt thickness

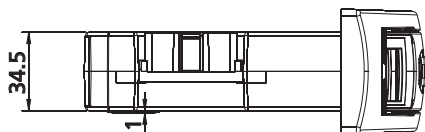
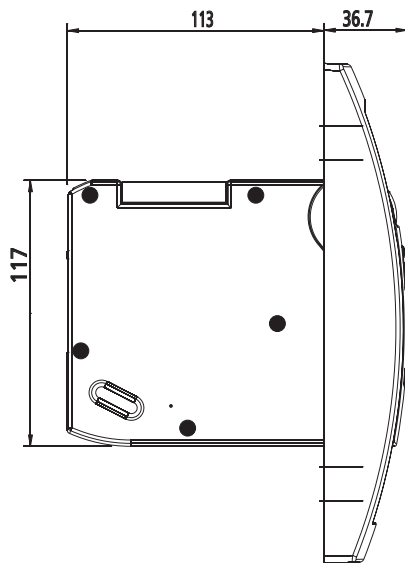
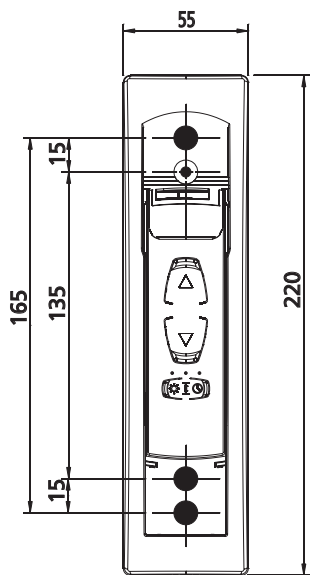
EC conformity has been verified

Maintenance of European low-voltage directive 2006/95/EC, EMC-directive 2004/108/EC, conforms to EN 60335-1, EN 60335-2-97, EN 55 014-1, EN 55 014-2, IEC 61558-2-6, IEC 61558-1 (Power unit).



23.1 Dimensions flush-mounted unit

EN

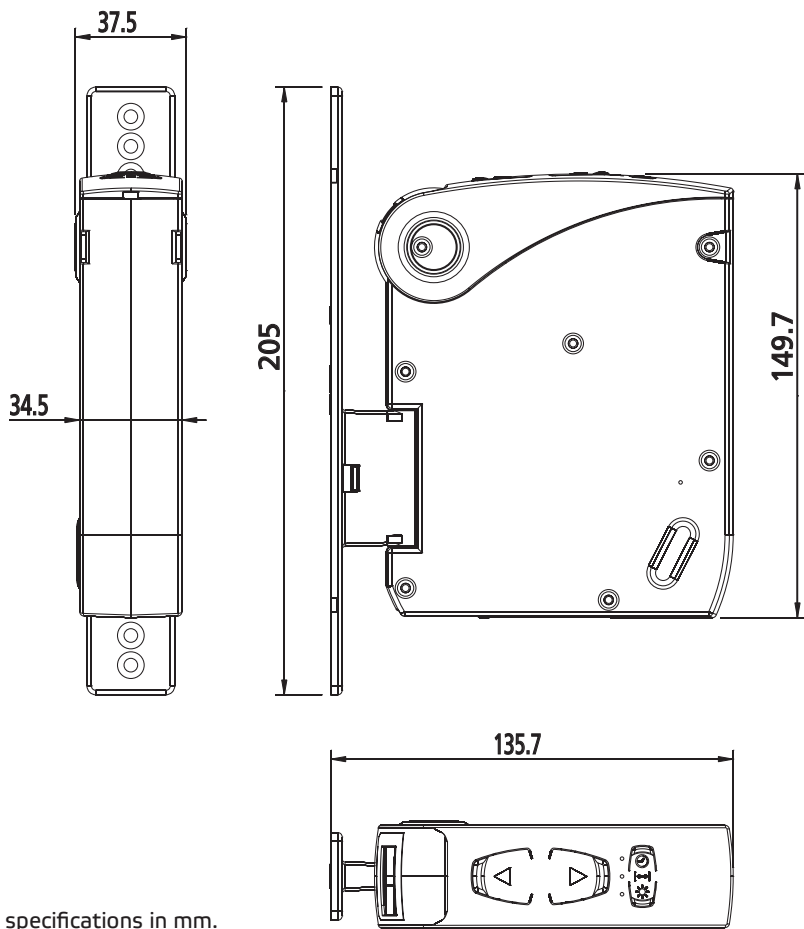


All specifications in mm.



23.2 Dimensions surface-mounted unit

EN



All specifications in mm.

superrollo Hausautomatisierung GmbH provides a 24-month warranty for new systems that have been installed in compliance with the installation instructions. All construction faults, material defects and manufacturing defects are covered by the warranty.

The following are not covered by the warranty:

- ◆ Incorrect fitting or installation
- ◆ Non-observance of the installation and operating instructions
- ◆ Improper operation or wear and tear
- ◆ External influences, such as impacts, knocks or weathering
- ◆ Repairs and modifications by third parties, unauthorised persons
- ◆ Use of unsuitable accessories
- ◆ Damage caused by unacceptable excess voltages (e.g. lightning)
- ◆ Operational malfunctions by radio frequency overlaps and other radio malfunctions

superrollo Hausautomatisierung GmbH shall remedy any defects which occur within the warranty period free of charge either by repair or by replacement of the affected parts or by supply of a new replacement unit or one to the same value. There is no general extension of the original warranty period by delivery of a replacement or by repair as per the terms of the warranty.

Please send equipment for repair to:

DPD GeoPost
superrollo Hausautomatisierung GmbH
Werrastraße 12
45768 Marl (Germany)

superrollo Hausautomatisierung GmbH
Gewerbepark 1
01156 Dresden (Germany)
Service-Hotline: 01803 001655 *
www.superrollo-online.de

* 9ct/minute on a German landline operated by DT AG / Mobile charges max. 42 cents/minute (Germany only)

ES Enrollador de cinta de persiana electrónico GW60

Instrucciones de montaje y de uso101

Artículo nº: SR10060 / SR10065



Montaje superficial



Montaje empotrado



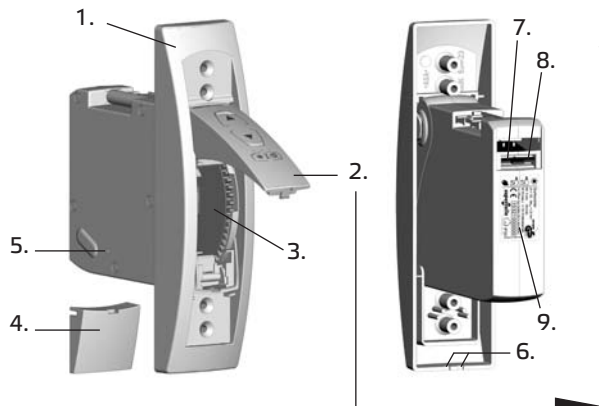
...queremos agradecerle el que haya optado por un producto de nuestra marca. Aprovechamos esta ocasión para darle las gracias por su confianza.

Nuestro enrollador de cinta eléctrico ha sido concebido y fabricado conforme a los desarrollos técnicos más innovadores y nuestros estándares de calidad más rigurosos.

Un sencillo manejo y un elevado grado tecnológico se aúnan en este producto de alta calidad "Made in Germany", nuestro enrollador de cinta eléctrico.

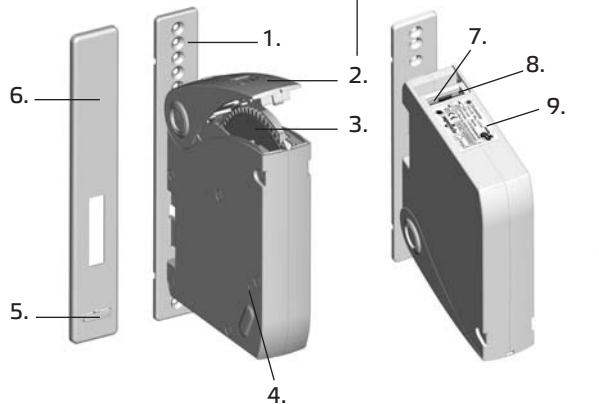
- | | | | | | |
|------|---|-----|------|---|-----|
| i | Estimada cliente,
estimado cliente | 102 | 16. | Automatismo solar | 137 |
| 1. | Vista completa | 104 | 16.1 | Activar / Desactivar
el automatismo
solar..... | 138 |
| 2. | Contenido del paquete del
producto..... | 106 | 16.2 | Automatismo solar:
Ajustar valor límite..... | 139 |
| 3. | Explicación de los símbolos
de seguridad utilizados | 107 | 17. | Borrar ajustes..... | 140 |
| 4. | Indicaciones de seguridad... | 108 | 18. | Desmontar el enrollador de
cinta empotrado (p.ej.
en caso de mudanza)..... | 141 |
| 5. | Utilización debida..... | 109 | 19. | Enrollador de cinta UP,
quitar la cinta en caso de
avería del aparato | 142 |
| 6. | Breve descripción..... | 110 | 20. | Desmontar el enrollador de
cinta AP (p. ej. en caso de
mudanza) | 143 |
| 7. | Indicaciones generales de
montaje..... | 112 | 21. | Enrollador de cinta AP,
quitar la cinta en caso de
avería del aparato | 144 |
| 8. | Precisará las herramientas
siguientes | 112 | 22. | ¿Qué hacer, cuando... ?..... | 145 |
| 9. | Montaje empotrado | 113 | 23. | Datos técnicos | 147 |
| 10. | Montaje superficial | 122 | 23.1 | Dimensiones del
aparato empotrado ... | 148 |
| 11. | Revisar el sentido de giro y
corregir..... | 130 | 23.2 | Dimensiones del
aparato superficial | 149 |
| 12. | Ajustar puntos finales | 131 | 24. | Condiciones de la garantía.. | 150 |
| 13. | Manejo manual..... | 133 | | | |
| 13.1 | Manejar el
enrollador..... | 134 | | | |
| 14. | Modo automático; ajustar
hora de apertura y
de cierre | 134 | | | |
| 15. | Modo automático;
Conmutación Auto/Manu.... | 136 | | | |

Variante empotrada



1. Marco de montaje
2. Panel de selección
3. Polea enrolladora
4. Tapa de tornillos
5. Desbloquear el mecanismo
6. Pasamuros
7. Fuente de alimentación
8. Conexión del sensor solar
9. Placa de características (incl. datos del fabricante)

Variante superficial








1. Soporte para pared
2. Panel de selección
3. Polea enrolladora
4. Desbloquear el mecanismo
5. Portacables
6. Tapa del soporte para pared
7. Fuente de alimentación
8. Conexión del sensor solar
9. Placa de características (incl. datos del fabricante)

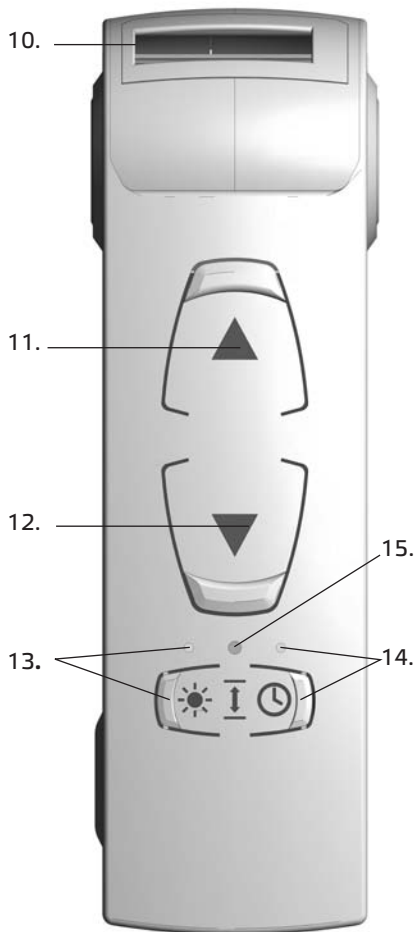


Leyenda
(v. página 105)



Variante empotrada y variante superficial

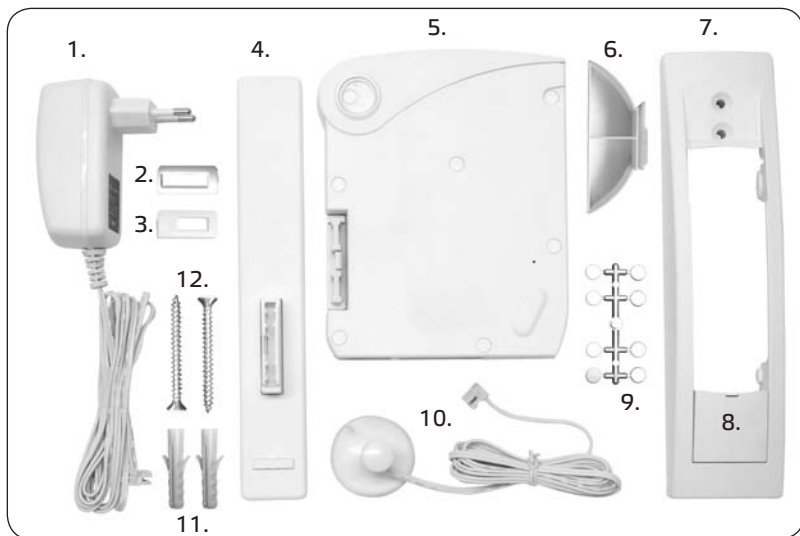
- 10. Entrada de cinta
- 11.  Tecla Subir
- 12.  Tecla Bajar
- 13.  Tecla Solar con luz de control
- 14.  Tecla Reloj con luz de control
- 15.  Tecla SET





2. Contenido del paquete del producto

ES



Leyenda

1. Fuente de alimentación 230 V/50 Hz / 24 V (DC)
2. Entrada de cinta 23 mm
3. Entrada de cinta 15 mm
4. Soporte para pared para montaje superficial, incl. tapa (no debe usarse para montaje empotrado)
5. Enrollador de cinta universal
6. Adaptador para minicinta de 15 mm
7. Marco para montaje empotrado (no debe usarse para montaje superficial)
8. Tapa de tornillos
9. Caperuza de tornillos para los tornillos de la carcasa
10. Sensor solar
11. Taco
12. Tornillos de montaje

**Peligro de muerte por electrocución**

Este símbolo advierte de peligros derivados de la corriente eléctrica. Exige tomar precauciones para proteger la vida y la integridad física.

**Importantes indicaciones de seguridad**

Lo importante es su seguridad. Por lo tanto, respete las indicaciones marcadas.

**INDICACIÓN**

Así señalamos contenido importante y adicional para un perfecto funcionamiento.



El uso de aparatos defectuosos puede suponer un peligro para las personas y causar daños materiales (electrocución, cortocircuito).

No utilice nunca aparatos dañados o defectuosos. En este caso, diríjase a nuestro servicio de atención al cliente, v. página 150.



Existe peligro de lesiones durante el montaje por puesta súbita en funcionamiento del accionamiento.

Ejecute todas las tareas de montaje sin tensión.



Un manejo equivocado puede provocar lesiones.

- ◆ No se puede permitir a los niños que jueguen con el mando de la persiana.
- ◆ Mantenga vigilada la persiana durante el ajuste y alejadas a las persianas que pudieran resultar lesionadas por un descenso repentino de la persiana.



Conforme a la norma EN 13659 debe garantizarse que se cumpla con las condiciones establecidas de desplazamiento para las colgaduras según EN 12045. En posición desplegada, si se aplica una fuerza de 150 N dirigida hacia arriba en el borde inferior, el desplazamiento debe ser de 40 mm como mínimo. A tal efecto, debe observarse especialmente que la velocidad de salida de la colgadura en los últimos 0,4 m sea inferior a 0,2 m/s.



La toma de corriente y la fuente de alimentación deben resultar siempre bien accesibles.

Utilice el enrollador eléctrico de cinta sólo para...

...subir y bajar persianas con cinta autorizada.

**Utilice sólo piezas originales del fabricante.**

Deben utilizarse exclusivamente piezas originales, ya que de esta manera se evitan muchos fallos en el funcionamiento de aparato y muchas averías.

Como fabricante, no ofrecemos ninguna garantía en caso de utilización de componentes ajenos al fabricante y daños resultantes de ello. Todas las reparaciones en el enrollador de cinta eléctrico sólo serán llevadas a cabo por el servicio de atención al cliente autorizado.

Condiciones de uso

- ◆ Utilice el enrollador de cinta eléctrico únicamente en espacios secos.
- ◆ En propietario habrá dispuesto en el lugar de montaje de una toma de corriente de 230 V/50 Hz y de libre acceso.
- ◆ La persiana debe funcionar con facilidad y levantarse y bajarse suavemente. No debe atascarse.
- ◆ La superficie de soporte del enrollador de cinta de persiana debe ser plano.

Cintas permitidas**IMPORTANTE**

Utilice únicamente cintas de persianas con las longitudes permitidas. Si se montan cintas más largas, puede deteriorarse el enrollador de cinta.

Ancho de cinta	Grosor de cinta	Longitud de cinta
15 mm (minicinta)	1,0 mm	5,5 m
23 mm (cinta estándar)	1,0 mm	5,5 m
	1,3 mm	4,5 m

Superficie de persiana autorizada

Persiana plástica ligera de hasta 8 m².

Para otras persianas de aluminio o madera rigen otros valores.

INDICACIÓN

Los datos son orientativos y se refieren a una situación de montaje ideal. Los valores pueden variar debido a las particularidades del cliente.

El enrollador de cinta eléctrico 2 en 1 es un accionamiento de persiana para interiores. Sus posibilidades variables de montaje permiten montarlo superficialmente o empotradamente. La alimentación de corriente se produce a través de la fuente de alimentación adjunta.

Características de funcionamiento y posibilidades de control:

- ◆ Funcionamiento manual (MANU)
- ◆ Modo automático (AUTO), una hora de encendido para SUBIR (▲) y otra para BAJAR (▼)
- ◆ Conmutación AUTO / MANU
- ◆ Automatismo solar
(oscurecimiento con luz solar por medio del sensor solar)

Detección de obstáculos

Se controla el movimiento de la cinta de la persiana. Si la persiana se encuentra con un obstáculo mientras ejecuta el movimiento BAJAR (▼), la cinta de la persiana ya no se moverá y se desconectará el enrollador de cinta.

Tras la desconexión, ya no será posible un funcionamiento directo con la misma dirección. Desplace el enrollador de cinta en dirección contraria y elimine el obstáculo, si lo hubiera. Después podrá volverse a mover en la dirección original.

INDICACIÓN

Cuando se active la detección de obstáculos hay que tener en cuenta que la cinta de la persiana (especialmente en el caso de la minicinta de 15 mm) sea enrollado uniformemente hasta el próximo desplazamiento.

Detección de bloqueo

El enrollador de cinta está protegido contra sobrecarga.

Si se bloquea el accionamiento al SUBIR (▲) (p. ej. por heladas) también se desconectará el enrollador de cinta. Una vez eliminado el origen de la sobrecarga volverá a funcionar en ambas direcciones.



7. Indicaciones generales de montaje

ES



Un mal guiado de la cinta puede destruir la cinta de la persiana y sobrecargar innecesariamente el enrollador.

Monte el enrollador de forma que la cinta de la persiana entre lo más perpendicular posible en el aparato; así se evitará fricción y desgaste innecesarios.

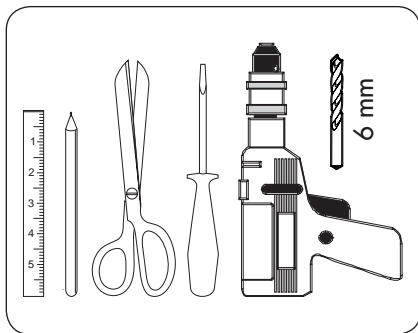
En caso de montaje erróneo pueden causarse daños materiales.

Durante el funcionamiento se desatan grandes vientos, que requieren un montaje seguro sobre una base sólida.



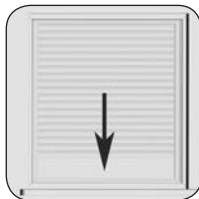
8. Precisarás las herramientas siguientes

- ◆ Destornillador
- ◆ Tijera
- ◆ Metro plegable o cinta métrica
- ◆ Lápiz
- ◆ Eventualmente, se usará un taladro y una broca para roca de 6 mm, en caso de que el patrón para orificios no conocida o tenga que montarse de nuevo el enrollador de cinta.



1. Desmontar el enrollador antiguo, si quiere reformar su persiana actual.

- ◆ Baje la persiana completamente, hasta que queden cerradas por completo todas las laminitas.
- ◆ Desmonte el enrollador de cinta antiguo y desenrolle la cinta de persiana.

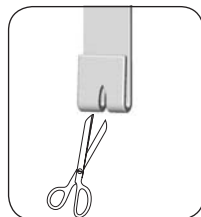
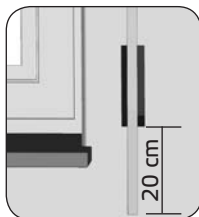


Existe peligro de lesiones por el resorte precomprimido del enrollador de cinta antiguo.

La caja de resorte puede rebotar de forma no controlada al extraerla. Al soltar la cinta, sujete bien la caja de resorte y deje lentamente que vuelva hacia atrás hasta que la caja de resorte quede completamente destensada.

2. Preparar la cinta de persiana.

- ◆ Corte la cinta aprox. 20 cm por debajo del cajón de cinta de persiana.
- ◆ Vuelva el extremo de la cinta aprox. 2 cm y corte en el centro una pequeña ranura. Así, más tarde podrá colgar la cinta en la polea enrolladora.



3. Ajuste la entrada de cinta necesaria.

Así garantizará el correcto funcionamiento de la cinta de persiana correspondiente.

IMPORTANTE

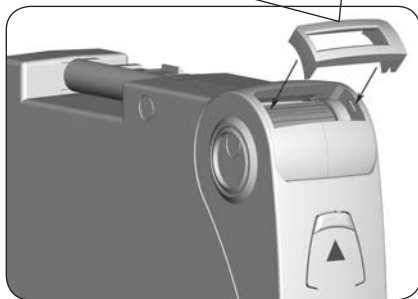
La entrada de cinta debe colocarse antes del marco de montaje.

Entrada de cinta para:

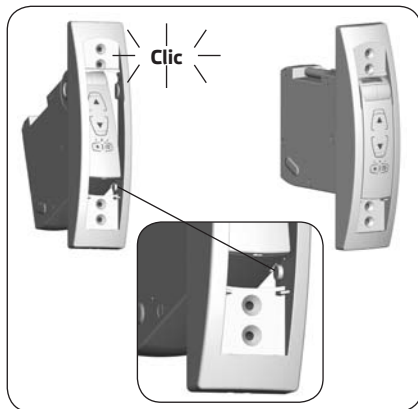
Cinta estándar
23 mm



Minicinta
15 mm



4. Fijar el marco de montaje y encájelo.



5. Utilizar los orificios de montaje disponibles.

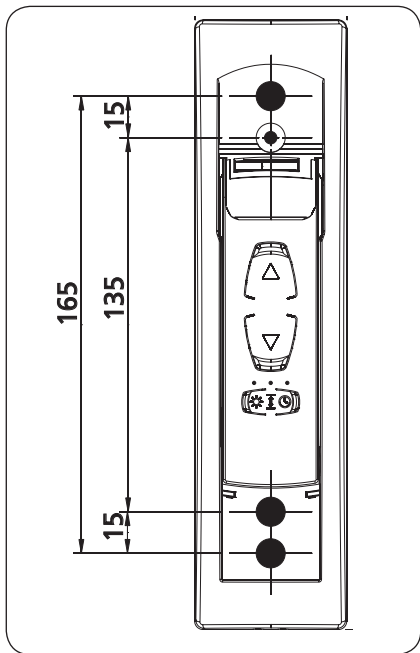
Necesitará dos orificios de montaje para fijar el enrollador de cinta. Generalmente se pueden utilizar los orificios de montaje disponibles para fijar el enrollador de cinta. En caso negativo, desplace el enrollador en la caja de la persiana y marque los orificios de montaje necesarios; prosiga como figura en el punto 7°.

INDICACIÓN

Respete las distancias entre orificios para el aparato empotrado.

6. Taladrar orificios de montaje (si fuera necesaria).

Vuelva a extraer después el enrollador de la caja y taladre los orificios de montaje con una broca para roca de 6 mm. Coloque después los tacos de montaje incluidos en los orificios taladrados.



7. Conectar la fuente de alimentación y el sensor solar.

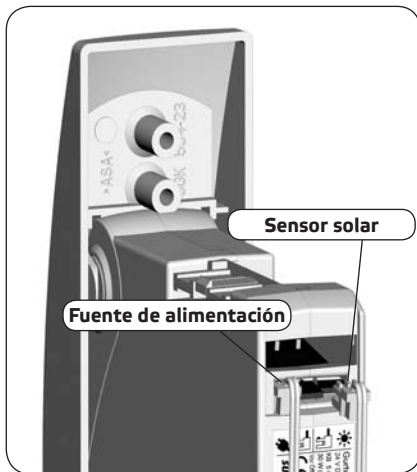
Conecte ahora la fuente de alimentación y, si así lo desea, el sensor solar del dorso del enrollador.

ATENCIÓN



Si el enchufe se conecta de forma incorrecta, el enrollador de cinta puede quedar inservible.

- ◆ Conecte los dos enchufes con orientación lateral en la abertura. Tenga en cuenta para ello los símbolos de conexión de la placa de características.
- ◆ Nunca enchufe los conectores a la fuerza en la pletina.



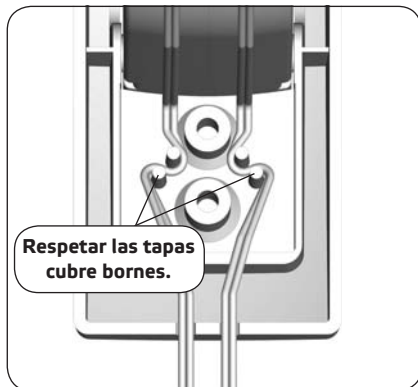
8. Colocar de manera segura las líneas de conexión.

Coloque los cables de conexión tal y como se muestra en la imagen, al dorso del aparato, e introduzca ambos conductos a través de las muescas del marco de montaje.



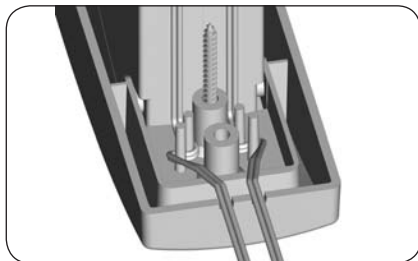
8. IMPORTANTE

Respetar las tapas cubre bornes. Coloque las líneas de conexión siempre con las tapas cubre bornes, para que después del montaje no puedan sacarse del aparato.



Los cables deteriorados pueden provocar fallos de funcionamiento.

Cerciórese de que se realice una colocación segura de los cables. Las líneas de conexión no deben aplastarse al atornillar el enrollador ni resultar dañadas por los tornillos de montaje.

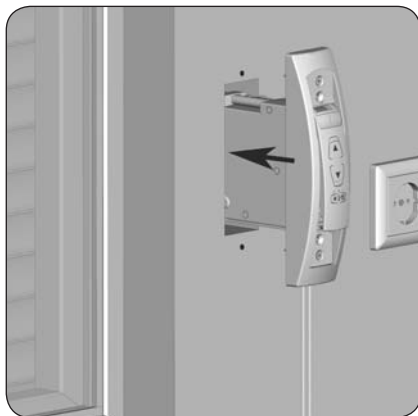


9. Atornillar el enrollador de cinta.

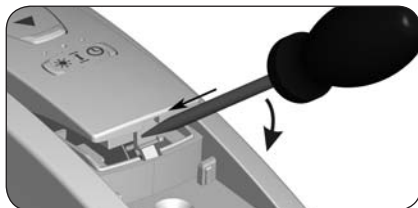
Introduzca el enrollador de cinta en la caja de persiana y atorníllelo con los tornillos incluidos.

IMPORTANTE

Tengan en cuenta las líneas de conexión. Introduzca ambos cables de conexión por la parte inferior del enrollador de cinta a través de las muescas del marco de montaje, tal y como figura en la página 116.

**10. Abrir el panel de selección.**

Retirando y apretando con un destornillador plano podrá abrir el panel de selección.

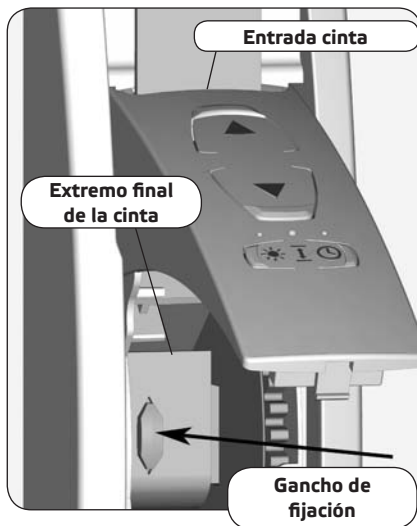


11. Introducir la cinta de persiana.

Introduzca la cinta desde arriba en el enrollador de cinta.

12. Extienda la cinta por el gancho de sujeción.

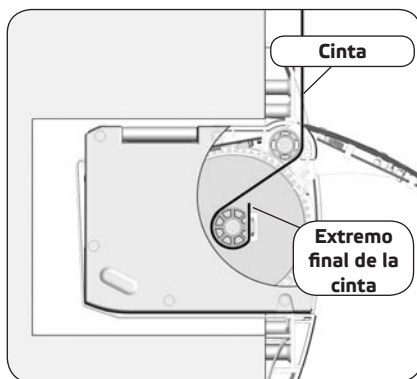
Siga introduciendo la cinta en el aparato, tal y como se ha representado en el diagrama de corte, e introduzca a continuación la cinta desde abajo a través del gancho de fijación.

**Trayectoria de la cinta en montaje empotrado.**

Este diagrama de corte muestra la trayectoria de la cinta dentro del enrollador de cinta.

INDICACIÓN

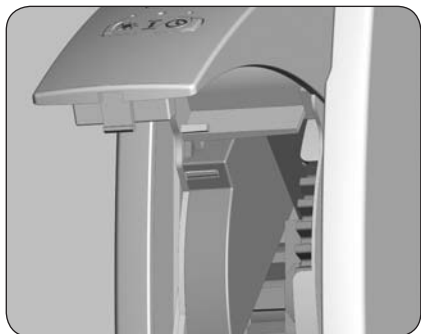
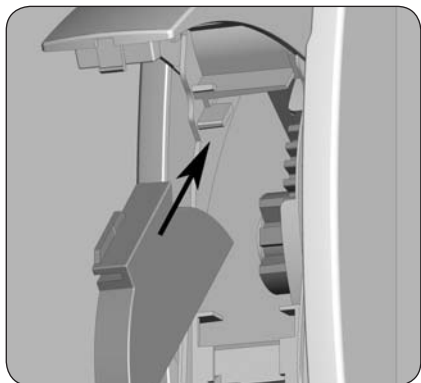
En caso de que el gancho de fijación ya no resulte accesible, tendrá que introducir la fuente de alimentación en la toma y desplazar el gancho con las teclas de mando hasta alcanzar la posición correcta. **Vuelva a extraer después la fuente de alimentación de la toma.**





13. Opcional, montar el adaptador de cinta.

Sólo necesario con minicinta (ancho 15 mm), seguir como figura en el punto 14. Para que las minicintas queden perfectamente guiadas, tiene que introducir el adaptador de cinta incluido en la polea enrolladora, después de introducir la cinta.



14. Fijar la tapa de tornillos.

Apriete la tapa inferior de tornillos contra el marco de montaje y cierre la polea enrolladora comprimiendo el panel de selección.



15. Montar el sensor solar.

Fije el sensor solar con la ventosa a la ventana. La posición del sensor solar en la ventana fija el punto hasta el que debe cerrar la persiana.

**16. Puesta en marcha**

Introducir la fuente de alimentación en la toma de 230 V. De esta manera, habrá concluido el montaje.

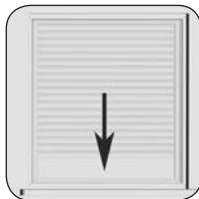
IMPORTANTE

La toma de corriente y la Fuente de alimentación deben resultar siempre bien accesibles.

**17. Prosiga con los ajustes a partir del capítulo 11, v. página 130.**

1. Desmontar el enrollador viejo, si quiere reformar su persiana actual.

- ◆ Baje la persiana completamente, hasta que queden totalmente cerradas las laminitas.
- ◆ Desmonte el enrollador de cinta viejo y extraiga la cinta.

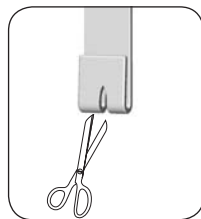
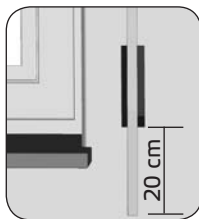


Existe peligro de lesiones por el resorte precomprimido del enrollador de cinta antiguo.

La caja de resorte puede rebotar de forma no controlada al extraerla. Al soltar la cinta, sujete bien la caja de resorte y deje lentamente que vuelva hacia atrás hasta que la caja de resorte quede completamente destensada.

2. Preparar la cinta de persiana.

- ◆ Corte la cinta aprox. 20 cm por debajo del cajón de cinta.
- ◆ Vuelva el extremo de la cinta aprox. 2 cm y corte en el centro una pequeña ranura. Así, más tarde podrá colgar la cinta en la polea enrolladora.



Montaje sobre el marco de la ventana etc.



Los marcos débiles podrían romperse.

- ◆ En caso de montaje sobre marco de ventana, compruebe la estructura y capacidad de carga. Precisamente en montajes sobre construcciones plásticas tienen que quedar libres los tornillos de sujeción y no deberán soltarse durante el funcionamiento.
- ◆ Si acaso consulte al fabricante de su ventana, antes de fijar el enrollador de cinta sobre un marco de ventana plástico.

3. Colocar la entrada de cinta necesaria.

Así garantizará el correcto funcionamiento de la cinta de persiana correspondiente.

Entrada de cinta para:

Cinta estándar
23 mm

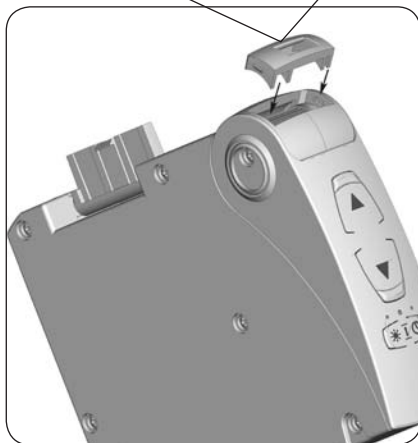


Minicinta
15 mm



4. Utilizar los orificios de montaje disponibles.

Necesitará dos orificios de montaje para fijar el enrollador de cinta. Generalmente se pueden utilizar los orificios de montaje disponibles para fijar el soporte de la pared. En caso negativo, vuelva a marcar los orificios de montaje necesarios.

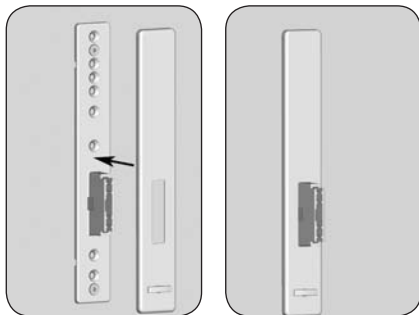


5. Taladrar orificios de montaje (si fuera necesaria).

Taladre a continuación los orificios de montaje con una broca para roca de 6 mm e introduzca los tacos de montaje incluidos en los orificios taladrados.

6. Atornillar el enrollador de cinta.

Atornille después el soporte para pared con los tornillos incluidos.

**7. Desplazar la tapa del soporte para pared sobre el soporte.**

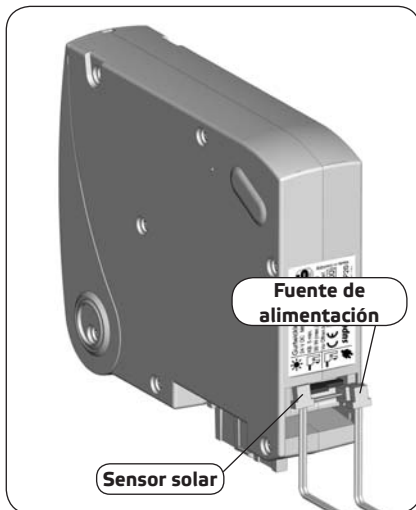
8. Conectar la fuente de alimentación y el sensor solar.

Conecte ahora la fuente de alimentación y, si así lo desea, el sensor solar del dorso del enrollador.

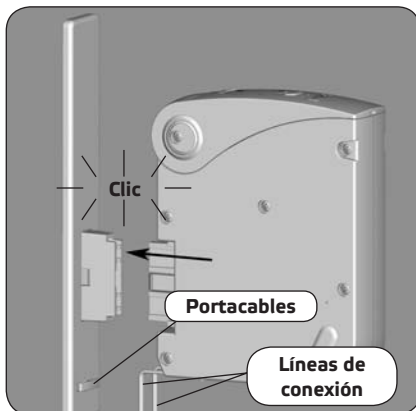
ATENCIÓN

Si el enchufe se conecta de forma incorrecta, el enrollador de cinta puede quedar inservible.

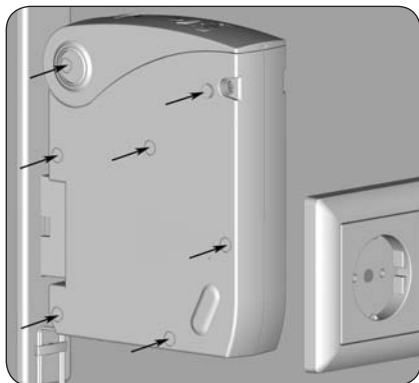
- ◆ Conecte los dos enchufes con orientación lateral en la abertura. Tenga en cuenta para ello los símbolos de conexión de la placa de características.
- ◆ Nunca enchufe los conectores a la fuerza en la pletina.

**9. Apretar el enrollador de cinta después contra el soporte para pared.****IMPORTANTE**

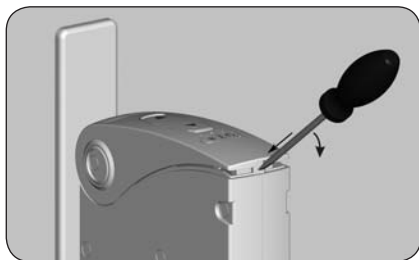
Coloque las líneas de conexión detrás del soporte para cables.



- 10.** Apriete las tapas de tornillos incluidos sobre los tornillos de la carcasa.



- 11.** Abrir el panel de selección.
Retirando y apretando con un destornillador plano podrá abrir el panel de selección.



- 12.** Introduzca la cinta desde arriba en el enrollador de cinta.



13. Extienda la cinta por el gancho de sujeción.

Siga introduciendo la cinta en el aparato, tal y como se ha representado en el diagrama de corte, e introduzca a continuación la cinta desde arriba a través del gancho de fijación.

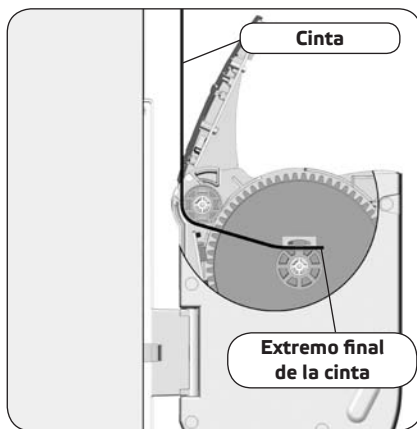


14. Trayectoria de la cinta en montaje superficial.

Este diagrama de corte muestra la trayectoria de la cinta dentro del enrollador de cinta.

INDICACIÓN

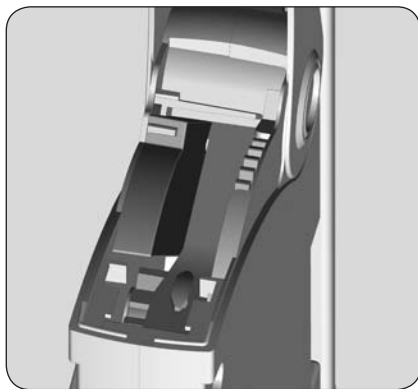
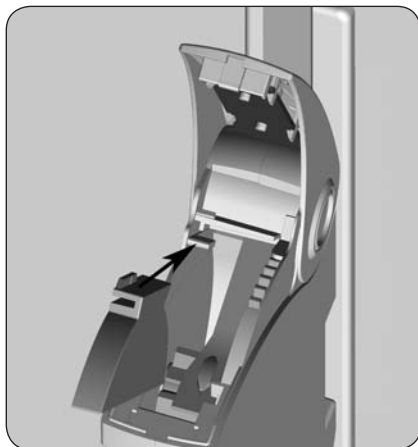
En caso de que el gancho de fijación ya no resulte accesible, tendrá que introducir la fuente de alimentación en la toma y desplazar el gancho con las teclas de mando hasta alcanzar la posición correcta. **Vuelva a extraer después la fuente de alimentación de la toma.**





15. Opcional, montar el adaptador de cinta.

Sólo necesario con minicinta (ancho 15 mm), seguir como figura en el punto 16. Para que la cinta quede perfectamente guiada, tiene que introducir el adaptador de cinta en la polea enrolladora, después de introducir la cinta.



16. Montar el sensor solar.

Fije el sensor solar con la ventosa a la ventana. La posición del sensor solar en la ventana fija el punto hasta el que debe cerrar la persiana.

**17. Puesta en marcha**

Introducir la red de alimentación en la toma de 230 V. De esta manera, habrá concluido el montaje.

IMPORTANTE

La toma de corriente y la Fuente de alimentación deben resultar siempre bien accesibles.



INDICACIÓN

En función del tipo de montaje (empotrado, superficial) debe seleccionarse un sentido de giro distinto. El sentido de giro viene ajustado de fábrica para un montaje empotrado y tiene que corregirse si se desea un montaje superficial.

Revise el sentido de giro como sigue antes de seguir con los ajustes:



pulsar brevemente, la cinta tiene que entrar en el enrollador.



pulsar brevemente, la cinta tiene que salir del enrollador.

Si el sentido de giro es el correcto, prosiga con el cap. 12

Corregir el sentido de giro

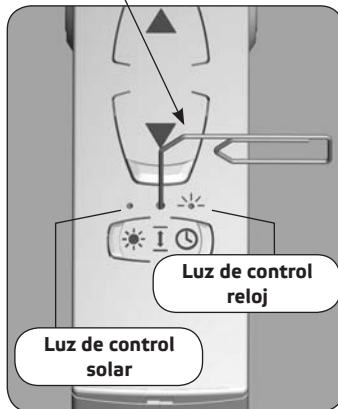
1. Mantenga pulsada durante 10 segundos la tecla SET con un objeto puntiagudo (p.ej. un clip).

2. Tenga en cuenta la luz de control 

- ◆ La luz de control reloj parpadea: = **Montaje superficial**
- ◆ Pulsando normalmente cambiará de nuevo el sentido de giro.
- ◆ La luz de control solar parpadea : = **Montaje empotrado**



Tenga presente que la tecla SET se encuentra encima del símbolo de flecha.



IMPORTANTE

Para que la persiana se detenga arriba y abajo en el punto deseado por usted, debe de ajustar los puntos finales correspondientes. Deben ajustarse los dos puntos finales, de lo contrario, podrían producirse fallos funcionales.

Si no se ajustan los puntos finales, el enrollador de cinta funcionará solamente mientras se haya mantenido pulsada una de las dos teclas de control.

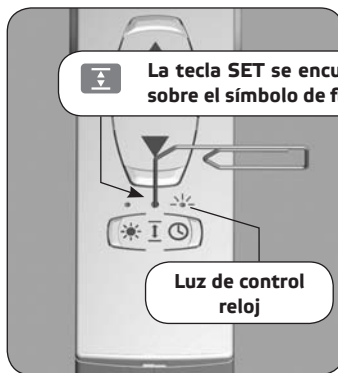
Ajustar punto final superior**1. Mantener pulsadas simultáneamente las teclas.**

Pulse la tecla SET con un objeto puntiagudo (p. ej. un clip).

La persiana suba y la luz de control reloj parpadea.

INDICACIÓN

Tense bien la cinta, hasta que quede tensada por el peso de la persiana.

**2. Soltar las teclas,...**

...en cuanto la persiana haya alcanzado la posición deseada para el punto final superior. La persiana se para, el punto final superior queda guardado.

**IMPORTANTE**

v. página siguiente

2. IMPORTANTE

No ajuste el punto final superior coincidiendo con el punto final.

Suelte las teclas a tiempo y no sobrepase el punto final correspondiente. Puede provocarse una sobrecarga o incluso destrozarse totalmente la persiana y/o el motor.

Ajustar punto final inferior

3. Mantener pulsadas simultáneamente las teclas.

La persiana baja.



4. Soltar las teclas,...

...en cuanto la persiana haya alcanzado la posición deseada para el punto final inferior. La persiana se para, el punto final inferior queda guardado.



IMPORTANTE

Tenga en cuenta que al ajustar el punto final inferior no se destense demasiado la cinta al alcanzar el punto final.

5. Modificar los puntos finales o corregirlos

Dirija la persiana hasta la posición central y vuelva a ajustar el punto final correspondiente.

**INDICACIÓN**

Pasado algún tiempo puede que se tengan que volver a ajustar los puntos finales, ya que durante el funcionamiento la cinta puede estirarse ésta.

i 13. Manejo manual

El manejo manual es posible en cualquier modo de funcionamiento y tiene prioridad ante las demás funciones automáticas programadas.

INDICACIÓN

- ◆ Durante el manejo manual se mantienen los ajustes de los puntos finales.
- ◆ Puede hacer funcionar el enrollador de durante un máx. de 5 min. a carga máxima, dejando después enfriar el accionamiento unos 30 minutos.



1. Abrir la persiana.

La persiana se desplaza mediante breves pulsaciones de tecla hasta el punto final superior

**2. Parar la persiana de vez en cuando.**

Pulsar una tecla cualquier brevemente.

**3. Cerrar la persiana por completo.**

La persiana se desplaza mediante breves pulsaciones de tecla hasta el punto final inferior.

**i** 14. Modo automático; ajustar hora de apertura y de cierre**Idénticas horas de respuesta para todos los días**

Puede ajustar en el enrollador de cinta una hora de apertura y otra de cierre, que regirá cada día. Llegado esa hora, su persiana se abrirá o se cerrará la persiana automáticamente.

Modificar las horas de encendido

Puede modificar las horas de encendido en cualquier momento. Tenga en cuenta que al guardar los nuevos ajustes, desaparecerán los antiguos.

INDICACIÓN

- ◆ Para ajustar las horas de respuesta tiene que ejecutar este paso una única vez con respecto del momento en el que tiene que abrirse o cerrarse la persiana. Por ejemplo, a las 8 de la mañana, cuando la persiana debe abrirse cada mañana a las 08:00 horas.
- ◆ Tiene que ajustar al menos una hora de respuesta, para que se active el modo automático.
- ◆ Si modifica o ajusta las horas de apertura y de cierre, se ejecutarán estos nuevos ajustes a partir del día siguiente y no antes.

Programa una hora de apertura (▲) (p.ej. a las 08:00 de la mañana)

1. Pulsar simultáneamente las teclas brevemente.



2. La luz de control reloj parpadea...

...y la persiana se desplaza hacia arriba. Ahora estará en marcha el modo automático. La persiana se abrirá cada mañana a las 08:00 automáticamente.

**Programa una hora de cierre (▼) (p.ej. a las 20:30 de la noche)**

1. Pulsar simultáneamente las teclas brevemente.



2. La luz de control reloj parpadea...

...y la persiana baja. Ahora estará en marcha el modo automático. La persiana se cerrará cada noche a las 20:30 automáticamente.



Si fuera necesario, se puede conmutar entre modo automático y control manual.

INDICACIÓN

Puede manejarse manualmente una persiana en cualquier momento, independientemente del dispositivo automático.

1. Pulsar la tecla durante aprox.

1 segundo

2. Controle la luz de control reloj.



DESACTIVADO

DESACTIVADO el modo automático

Se mantienen guardadas las horas de respuesta anteriormente ajustadas.



ACTIVADO

ACTIVADO el modo automático



Parpadeante

Tras una pérdida de alimentación eléctrica, siempre que se hubiera ajustado antes al menos una hora de respuesta.

INDICACIÓN

Tras una pérdida de alimentación eléctrica, retrocederán todas las horas de respuesta por la duración de la interrupción, y tendrán que ser reajustadas de nuevo, si fuera necesario.



El automatismo solar le permite, junto con el sensor solar, controlar con el mando las persianas en función de la luminosidad. Para ello se fija el sensor solar con una ventosa a la ventana y se conecta a través de un conector con el enrollador, v. páginas 116 y 125.

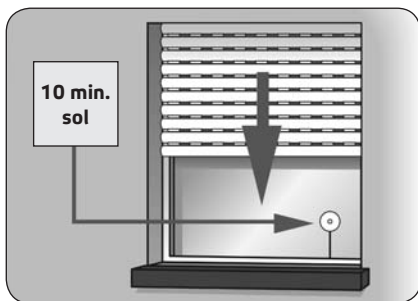


Ejemplo de un montaje superficial

Funcionamiento del automatismo solar

Bajada automática

Si el sensor detecta rayos de sol durante 10 minutos seguidos, la persiana bajará hasta que la sombra cubra el sensor solar.

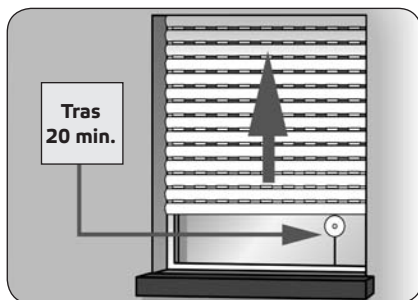


Ascenso automático

Transcurridos aprox. 20 min. la persiana vuelve a subir automáticamente, para liberar al sensor. Si sigue habiendo radiación solar la persiana permanecerá en esa posición. Si la claridad cae por debajo del valor límite ajustado la persiana volverá al punto final superior.

INDICACIÓN

En caso de condiciones meteorológicas variables pueden sobrepasarse los tiempos de retardo entre 10 y 20 minutos.



1. Pulsando repetida y brevemente se activa y desactiva el automatismo solar.



2. Controle la luz de control solar.



DESACTIVADO
Automatismo solar
DESACTIVADO

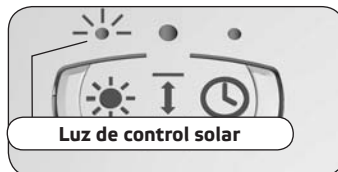


ACTIVADO
Automatismo solar
ACTIVADO



Parpadeante

Si se sobrepasa el valor límite ajustado, parpadeará la luz de control solar. El automatismo solar está activo.



Ajustando o modificando el valor límite se activará el automatismo solar.

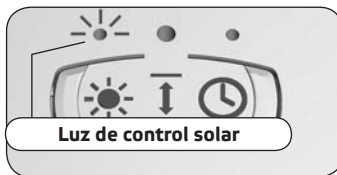
Tomar la luminosidad actual como valor límite y conectar el automatismo solar.

1. Pulsar simultáneamente las teclas.



2. La luminosidad actual rige ahora como valor límite.

Si se supera este valor, la persiana se desplazará hacia abajo hasta alcanzar el sensor solar.



INDICACIÓN

Si durante el ajuste del valor límite el valor actual de luminosidad quedará fuera del alcance de medición, parpadeará la luz de control solar brevemente y el valor límite se fijará en el alcance de medición.

En caso necesario, puede borrarse todos los ajustes y restablecer los ajustes de fábrica.

1. **Pulsar simultáneamente las teclas durante 4 segundos.**



2. **Soltar las teclas,...**

... Con ello se borran todos los ajustes:

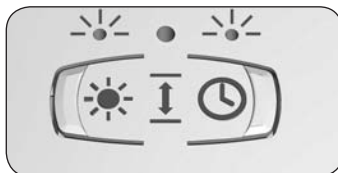
- ◆ Puntos finales
- ◆ Horas de respuesta
- ◆ Automatismo solar



3. **Parpadearán las dos lámparas de control, a modo de acuse de recibo.**

INDICACIÓN

Se mantiene el sentido de giro.



1. Borrar todos los ajustes



2. Cerrar la persiana por completo. Pulsar la tecla y mantenerla pulsada.



3. Extraiga la cinta por la parte de arriba del enrollador hasta donde pueda.



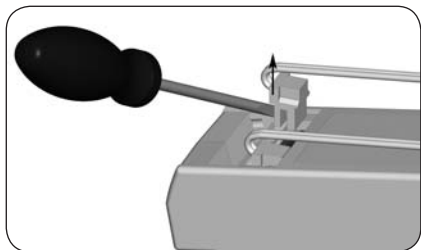
Existe peligro de lesiones por la polea enrolladora.

No coja nada de la polea enrolladora con el motor en marcha. Quite el conector antes de coger algo de la polea enrolladora.

4. Extraiga la fuente de alimentación de la toma, abra el panel de servicio y suelte la cinta del gancho de sujeción.

Extráigala completamente y desmonte después el enrollador.

5. Suelte hasta el final ambos conectores del dorso del aparato con un destornillador pequeño y desmonte el sensor solar.



En caso de que falle el enrollador y ya no pueda funcionar el motor, puede extraer la cinta desbloqueando el mecanismo completamente, sin tener que cortarlo. Para ello tendrá que desmontar primero el enrollador de cinta empotrado.

1. **Extraiga la fuente de alimentación de la toma de corriente.**
2. **Desbloquear el mecanismo con ayuda de un objeto puntiagudo (p. ej. con un clip de oficina).**

ATENCIÓN

Sujete la cinta, ya que si no podría caer la persiana sin freno.

Al presionar tiene que superar una pequeña resistencia.

3. **Mantenga pulsado el desbloqueo de mecanismo y tire de la cinta todo lo que pueda hasta sacarlo del enrollador.**

Suelte la cinta del gancho de sujeción y extráigala completamente del enrollador tirando de ésta.



1. Borrar todos los ajustes.



2. Cerrar la persiana por completo. Pulsar la tecla y mantenerla pulsada.



3. Extraiga la cinta por la parte de arriba del enrollador hasta donde pueda.



Existe peligro de lesiones por la polea enrolladora.

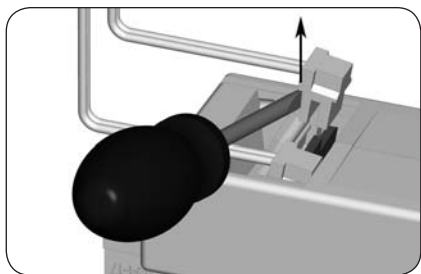
No coja nada de la polea enrolladora con el motor en marcha. Quite el enchufe antes de coger algo de la polea enrolladora.

4. Extraiga la fuente de alimentación de la toma, abra el panel de servicio y suelte la cinta del gancho de sujeción.

Extráigala por completo.

5. Suelte después el enrollador del soporte para pared.

6. Suelte hasta el final ambos conectores del dorso del aparato con un destornillador pequeño y desmonte el sensor solar.



En caso de que falle el enrollador y ya no pueda funcionar el motor, puede extraer la cinta desbloqueando el mecanismo completamente, sin tener que cortarlo. Para ello tendrá que desmontar primero el enrollador de cinta superficial.

1. **Extraiga la fuente de alimentación de la toma de corriente.**
2. **Desbloquear el mecanismo con ayuda de un objeto puntiagudo (p. ej. con un clip de oficina).**

ATENCIÓN

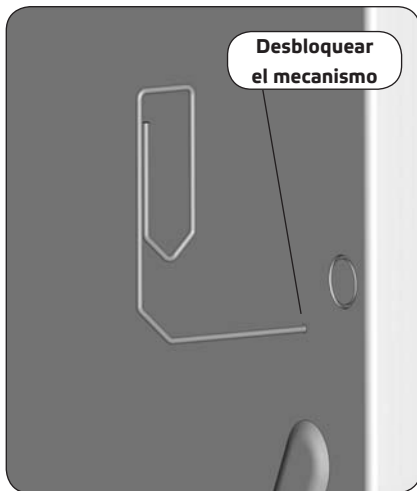
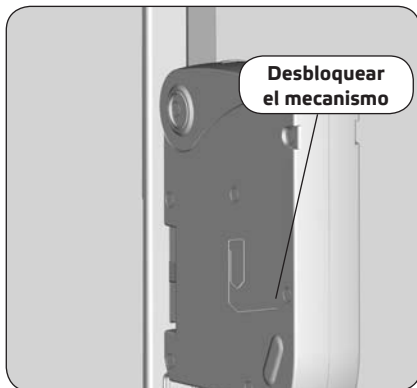
Sujete la cinta, ya que si no podría caer la persiana sin freno.

Al presionar tiene que superar una pequeña resistencia.

3. **Mantenga pulsado el desbloqueo del mecanismo y tire después de la cinta todo lo que pueda hasta extraerla del enrollador.**

Suelte la cinta del gancho de sujeción y extráigala completamente del enrollador tirando de ésta.

4. **Desmonte por último el enrollador de cinta superficial como se indicó en la página 143.**



Avería

... un enrollador no funciona

... el enrollador no funciona a la hora de respuesta ajustada.

... la luz de control de reloj parpadea

... la persiana no sube del todo.

... la persiana se para en cuando se suelta la tecla de mando

... no reacciona la función solar

Causa / solución

Compruebe la alimentación de corriente incl. cable y conector de conexión.

Puede ser que se haya vuelto a producir una pérdida de alimentación eléctrica, vuelva a ajustar las horas de respuesta , v. página 134.

Puede ser que se haya vuelto a producir una pérdida de alimentación eléctrica, vuelva a ajustar las horas de respuesta , v. página 134.

Puede que se hayan modificado los puntos finales por la dilatación de la cinta. Vuelva a ajustar los puntos finales, v. página 131.

Aún no se han ajustado los puntos finales, ajústelos, v. página 131.

a) Compruebe si el sensor solar sigue pegado a la ventana.

b) Puede que la luz solar no sea suficientemente luminosa o esté muy oscurecido por sombras.

c) Revise la luz de control solar, tiene que estar encendida, v. página 138

d) Revise el cable de conexión del sensor solar, por si estuviera roto.

e) Revise si el conector está bien encajado en el aparato.

Avería

... la persiana se detiene en dirección de subida.

... la persiana se detiene en dirección de bajada.

... no puede subirse ni bajarse el enrollador.

Causa / solución

- a) Puede que la persiana haya tropezado con un obstáculo.

Vuelva a subir la persiana y acto seguido retire el objeto.

- b) Puede que la persiana sea demasiado ligera

Añada carga a la persiana, introduciendo p.ej. un acero plano en la última lámina.

- a) La transmisión está bloqueada, p. ej. por congelación de la persiana o por otros obstáculos.

- b) Puede que la persiana no tenga una marcha lo suficientemente suave. Revise la persiana y/o las guías de ésta.

- c) Puede que la persiana pese demasiado. Se ha sobrepasado la máxima fuerza de tracción del enrollador, v. página 147

El tiempo máximo de funcionamiento del accionamiento ha sido sobrepasada, v. páginas 133 y 147. El motor está demasiado caliente.

Transcurridos aprox. 30 min. el enrollador volverá a estar listo para funcionar.

Tensión de servicio fuente de alimentación:	230 V / 50 Hz
Potencia stand-by:	1,35 W
Fuente de alimentación:	24 V DC / 29 W
Par de torsión:	MdN = 2,8 Nm
Revoluciones máx.	34 v/min.
Fuerza de tracción final:	7 kg
Fuerza máx. de tracción / fuerza de tracción inicial:	25 kg
Servicio de corta duración:	5 minutos
Clase de protección:	III
Tipo de protección:	IP 20 (sólo para habitaciones secas)
Precisión de posicionamiento:	5 mm
Número de horas de respuesta:	2 (SUBIR y BAJAR)
Rango de ajuste automatismo solar:	2.000 hasta 20.000 Lux
Temperatura ambiente:	0 - 40 °C
Dimensiones:	v. páginas 148 / 149
Anchos de cinta permitidos:	15 mm (minicinta) 23 mm (cinta)
Longitudes de cinta:	
15 mm (minicinta)	5,5 m con un grosor de cinta de 1,0 mm
23 mm (cinta estándar)	5,5 m con un grosor de cinta de 1,0 mm 4,5 m con un grosor de cinta de 1.3 mm

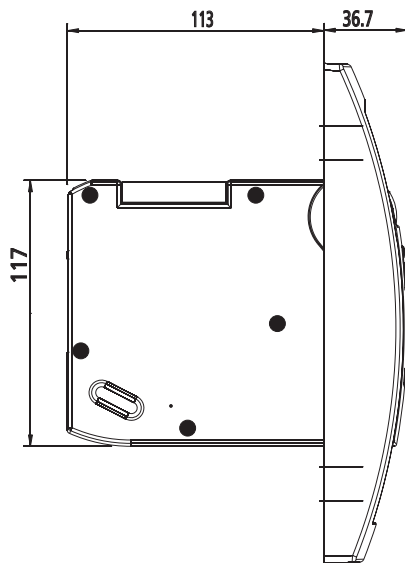
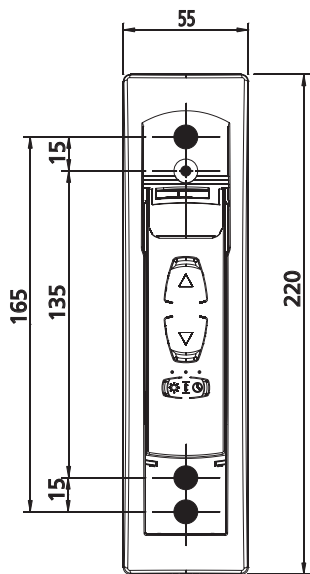
Certificada la conformidad CE.

Cumplimiento de las directivas europeas de baja tensión 2006/95/CE, directiva CE 2004/108/CE, conforme a EN 60335-1, EN 60335-2-97, EN 55 014-1, EN 55 014-2, IEC 61558-2-6, IEC 61558-1 (Fuente de alimentación).

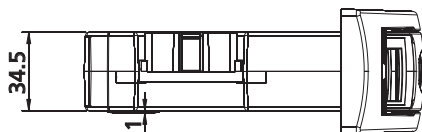


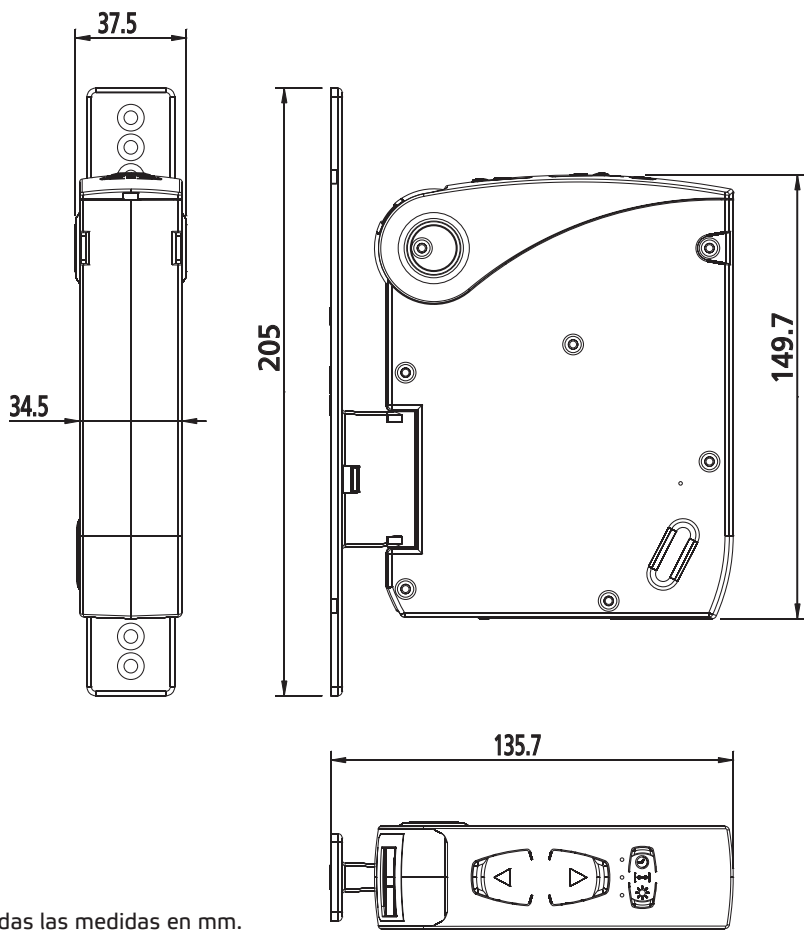
23.1 Dimensiones del aparato empotrado

ES



Todas las medidas en mm.





superrollo Hausautomatisierung GmbH ofrece 24 meses de garantía para nuevos dispositivos que hayan sido montados conforme a las instrucciones de montaje. La garantía cubre todos los errores de diseño, de material y de fabricación.

La garantía excluye:

- ◆ Montaje o instalación defectuosos
- ◆ No respetar las instrucciones de montaje y de manejo
- ◆ Manejo o empleo inadecuados
- ◆ Influencias externas como choques, golpes o intemperie
- ◆ Reparaciones y modificaciones realizadas por centros ajenos no autorizados
- ◆ Utilización de accesorios inapropiados
- ◆ Daños por sobretensiones inadmisibles (p. ej. rayo)
- ◆ Fallos funcionales por solapamientos en radiofrecuencia y otros fallos de radio

superrollo Hausautomatisierung GmbH elimina los defectos que aparezcan dentro del periodo de garantía de forma gratuita, ya sea mediante reparación o sustituyendo las piezas afectadas o suministrando un nuevo dispositivo de sustitución del mismo valor. Si por motivos de garantía se suministran repuestos o reparación, no se alarga el período de la garantía original.

En caso de reparación, envíe los aparatos a:

DPD GeoPost
superrollo Hausautomatisierung GmbH
Werrastraße 12
45768 Marl (Alemania)

superrollo Hausautomatisierung GmbH
Gewerbepark 1
01156 Dresden (Alemania)
Service-Hotline: 01803 001655 *
www.superrollo-online.de

* 9 cts/min desde un teléfono fijo alemán
DT AG/Red de telefonía móvil max. 42 ct/
minuto (solo para Alemania)

PT Enrolador eléctrico de fita de estore GW60

Instruções de montagem e utilização.....151

Artigo n.º: SR10060 / SR10065



Montagem superficial (exterior)



Montagem embutida (na parede)



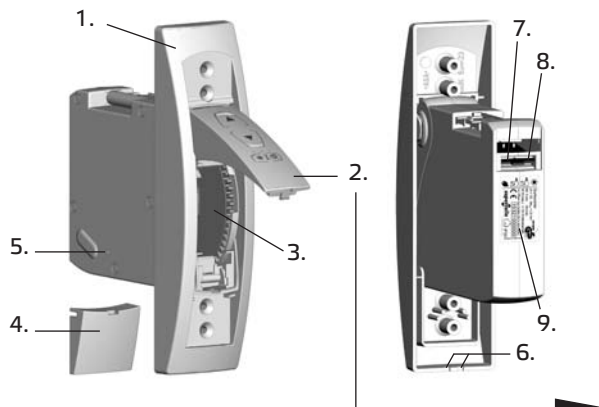
agradecemos a sua preferência por um dos nossos produtos e a confiança na nossa marca.

O nosso enrolador eléctrico de fita de estore foi desenvolvido a pensar em si, mediante utilização dos mais avançados conhecimentos tecnológicos e de acordo com os nossos elevados padrões de qualidade.

O manuseamento simples e o elevado nível técnico associam-se para tornar o enrolador eléctrico de fita de estore um produto de qualidade „Made in Germany“.

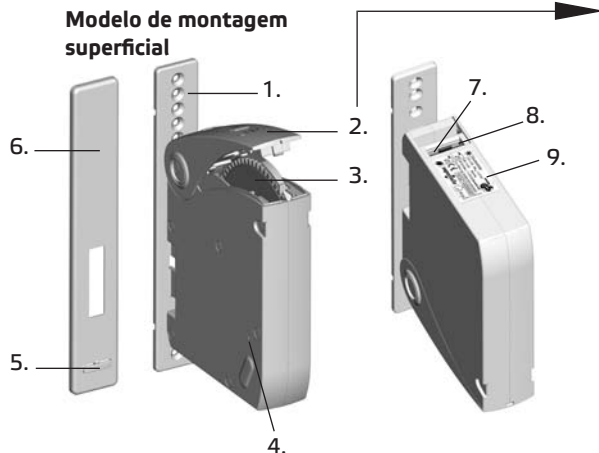
- i Prezado(a) cliente... 152
- 1. Visão Geral..... 154
- 2. Conteúdo da embalagem... 156
- 3. Explicação dos símbolos de
segurança utilizados..... 157
- 4. Instruções de segurança 158
- 5. Utilização correcta 159
- 6. Descrição resumida..... 160
- 7. Instruções gerais de
montagem 162
- 8. Necessitará das seguintes
ferramentas..... 162
- 9. Montagem embutida
(na parede)..... 164
- 10. Montagem superficial
(exterior)..... 172
- 11. Verificar o sentido de
rotação e corrigir..... 180
- 12. Regular as
posições limite..... 181
- 13. Operação manual..... 183
 - 13.1 Operar o enrolador
de fita 184
- 14. Funcionamento automático:
regular a hora de abertura
e fecho..... 184
- 15. Funcionamento automático;
comutação Auto/Manu 186
- 16. Automatismo solar..... 187
 - 16.1 Ligar/desligar o
automatismo solar.... 188
 - 16.2 Automatismo solar:
Regular o
valor limite 189
- 17. Anular as regulações 190
- 18. Desmontar o enrolador
de fita de montagem
embutida * 191
- 19. Enrolador de fita de
montagem embutida;
remover a fita em caso de
avaria do aparelho 192
- 20. Desmontar o enrolador
de fita de montagem
superficial (exterior) * 193
- 21. Enrolador de fita de
montagem superficial;
remover a fita em caso de
avaria do aparelho 194
- 22. Como proceder se... ? 195
- 23. Dados técnicos..... 197
 - 23.1 Dimensões do aparelho
de montagem
embutida..... 198
 - 23.2 Dimensões do aparelho
de montagem
superficial..... 199
- 24. Condições de Garantia..... 200

Modelo de montagem embutida



1. Estrutura de montagem
2. Painel de comando
3. Compartimento da roda de enrolamento
4. Cobertura de parafusos
5. Desbloqueio do mecanismo
6. Passagem de cabos
7. Ligação de fonte de alimentação
8. Ligação de sensor solar
9. Chapa de características (incl. dados do fabricante)

Modelo de montagem superficial

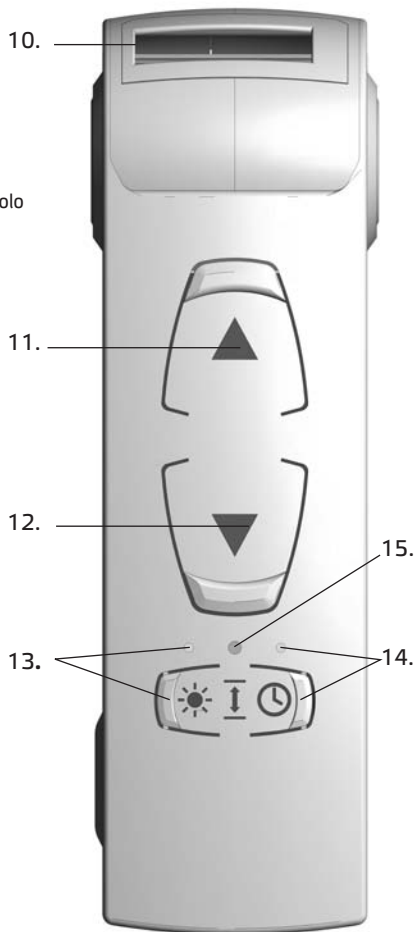


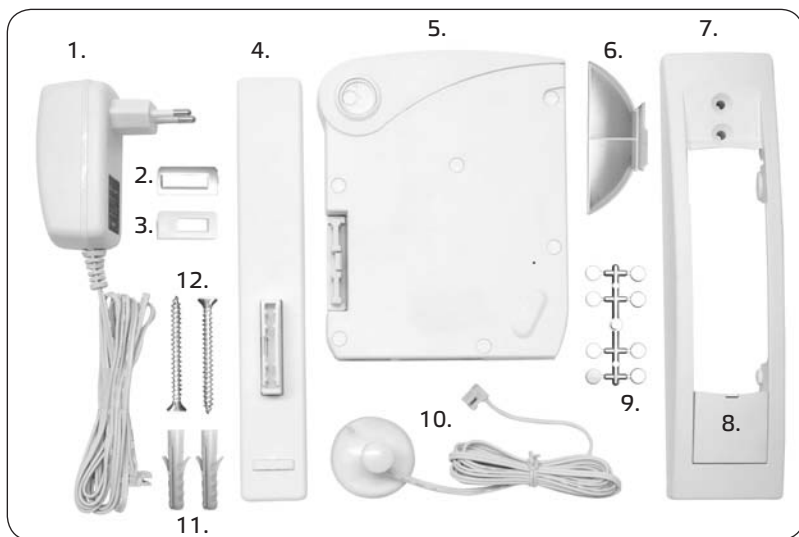
Legenda
(consultar pág. 155)

1. Suporte de parede
2. Painel de comando
3. Compartimento da roda de enrolamento
4. Desbloqueio do mecanismo
5. Suporte de cabos
6. Painel de suporte de parede
7. Ligação de fonte de alimentação
8. Ligação de sensor solar
9. Chapa de características (incl. dados do fabricante)

**Modelo de montagem embutida
e modelo de montagem superficial**

- 10. Entrada da fita
- 11. ▲ Botão de subida
- 12. ▼ Botão de descida
- 13. ☀ Botão de sol com luz de controlo
- 14. 🕒 Botão de relógio com luz de controlo
- 15. ⬆️ Botão de regulação





Legenda

1. Fonte de alimentação 230 V/50 Hz / 24 V (DC)
2. Entrada de fita 23 mm
3. Entrada de fita 15 mm
4. Suporte de parede para montagem superficial, incl. painel de revestimento (não utilizar em montagem embutida)
5. Enrolador de fita universal
6. Adaptador de fita para mini-fita de 15 mm
7. Estrutura de montagem para a montagem embutida (não utilizar em montagem superficial)
8. Cobertura de parafusos
9. Capas de parafusos para os parafusos da caixa
10. Sensor solar
11. Buchas
12. Parafusos de montagem



Risco de vida por choque eléctrico

Este símbolo indica perigos derivados de corrente eléctrica.
Exige medidas de segurança necessárias para a protecção das pessoas envolvidas.



Instruções de segurança importantes



A sua segurança é importante.
Cumpra todas as instruções assinaladas com este símbolo.

NOTA

Desta forma chamamos a atenção para informações adicionais que sejam importantes para operar o equipamento sem problemas.



A utilização de equipamentos defeituosos pode pôr pessoas em risco e causar danos materiais (choque eléctrico, curto-circuito).

Nunca utilize aparelhos defeituosos ou danificados. Neste caso, contacte o nosso serviço de atendimento ao cliente, consultar a página 200.



Perigo de lesões ao efectuar a montagem, devido a um accionamento súbito do mecanismo.

Execute todos os trabalhos de montagem sem presença de tensão eléctrica.



A operação incorrecta do equipamento pode originar lesões.

- ◆ Não deverá ser permitido às crianças brincarem com o comando do estore.
- ◆ Tenha atenção ao estore durante a regulação do mesmo e mantenha afastadas as pessoas que, devido a um deslizamento súbito do mesmo, possam sofrer lesões.



Em conformidade com a norma EN 13659 é necessário ter em atenção que são cumpridas as condições de movimento estipuladas para elementos suspensos, de acordo com a EN 12045. Na posição desenrolada, com uma força de 150 N no sentido ascendente, a deslocação deverá ser de, no mínimo, 40 mm, na aresta inferior. Neste âmbito deverá ser tido em especial atenção que a velocidade de avanço do elemento suspenso nos últimos 0,4 m tem de ser inferior a 0,2 m/s.



A tomada eléctrica e a fonte de alimentação deverão ficar sempre acessíveis.

Utilize o enrolador eléctrico de fita de estore apenas...

...para subir e baixar estores com uma fita adequada.

**Utilize unicamente peças originais do fabricante.**

Utilize unicamente peças sobresselentes originais. Desta forma evitará anomalias de funcionamento e danos no aparelho.

Como fabricante não oferecemos qualquer garantia caso sejam utilizadas componentes de outros fabricantes e para os danos daí resultantes. Qualquer reparação do enrolador eléctrico de fita terá de ser realizada por um serviço de assistência ao cliente devidamente autorizado.

Condições de utilização

- ◆ Utilize o enrolador eléctrico de fita de estore apenas em ambientes secos.
- ◆ No local da instalação deverá existir uma tomada eléctrica acessível de 230 V/50 Hz.
- ◆ O estore deverá descer e subir sem esforço. Não deverá prender.
- ◆ A superfície de contacto com o enrolador de fita deverá ser nivelada.

Fitas admissíveis**IMPORTANTE**

Utilize apenas fitas com os comprimentos permitidos. Caso sejam instaladas fitas de comprimento superior poderão ocorrer danos no enrolador de fita.

Largura da fita	Espessura da fita	Comprimento da fita
15 mm (mini-fita)	1,0 mm	5,5 m
23 mm (fita standard)	1,0 mm	5,5 m
	1,3 mm	4,5 m



5. Utilização correcta

PT

Área de estore admissível

Estores de fibra leve, até 8 m².

No caso de estores de alumínio e madeira são válidos outros valores.

NOTA

Os valores indicados são valores de referência e são válidos para uma situação de montagem ideal. Estes valores poderão divergir consoante as particularidades do local de instalação.



6. Descrição resumida

O enrolador eléctrico de fita de estore 2 em 1 é um mecanismo de estore para espaços interiores. Com as suas diferentes possibilidades de montagem, pode ser utilizado como aparelho exterior ou como aparelho embutido na parede. A alimentação de corrente é efectuada através da fonte de alimentação fornecida.

Características de funcionamento e possibilidades de comando:

- ◆ Operação manual (MANU)
- ◆ Funcionamento automático (AUTO), uma hora de activação, respectivamente, para SUBIDA (▲) e DESCIDA (▼)
- ◆ Comutação AUTO/MANU
- ◆ Automatismo solar (escurecimento em caso de incidência do sol, com o auxílio do sensor solar)

Reconhecimento de obstáculos

O movimento da fita é monitorizado. Caso o estore se depare com um obstáculo durante a sua descida (▼), a fita deixa de correr e o enrolador de fita é desligado.

Após desligado, deixa de ser possível um manuseamento directo no mesmo sentido. Deixe o enrolador de fita rodar no sentido oposto e remova o obstáculo eventualmente existente. Em seguida voltará a ser possível uma operação no sentido inicialmente desejado.

NOTA

Por favor certifique-se de que, após uma activação da detecção de obstáculo, a fita (especialmente no caso da mini-fita de 15 mm) é uniformemente enrolada no processo de enrolamento seguinte.

Detecção de bloqueio

O enrolador de fita está protegido contra sobrecarga.

Caso o motor bloqueie no movimento ascendente (▲) (p. ex., devido a enregelamento), o enrolador também será desligado. Após eliminada a causa da sobrecarga, este voltará a funcionar em ambos os sentidos.



7. Instruções gerais de montagem

PT



Uma inserção deficiente da fita poderá danificar a mesma e sujeitar o enrolador a uma sobrecarga desnecessária.

Monte o enrolador de fita de forma que a fita corra o mais a direito possível no aparelho. Desta forma evitará uma fricção desnecessária e consequente desgaste.

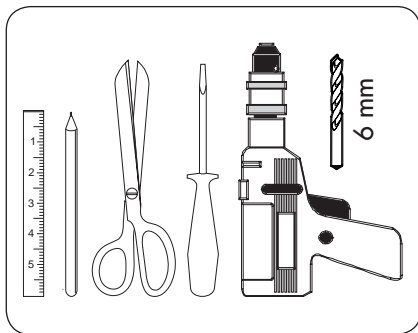
Em caso de montagem incorrecta poderão ocorrer danos materiais.

Durante o funcionamento são exercidas forças significativas, que exigem uma montagem segura sobre uma base sólida.



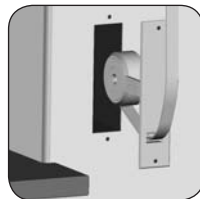
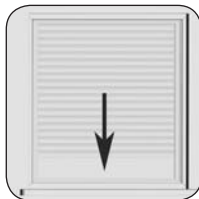
8. Necessitará das seguintes ferramentas

- ◆ Chave de parafusos
- ◆ Tesoura
- ◆ Metro articulado ou fita métrica
- ◆ Pino
- ◆ Eventualmente, uma perfuradora e uma broca para pedra de 6 mm, caso o orifício existente não seja adequado ou o enrolador tenha de ser montado de novo.



1. Desmontar o enrolador de fita usado, caso necessite de modificar um sistema de estore existente.

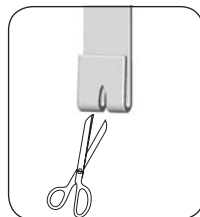
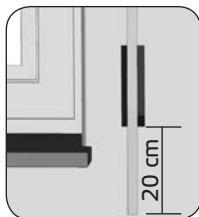
- ◆ Desça totalmente o estore, até as lamelas se encontrarem completamente fechadas.
- ◆ Desmonte o enrolador de fita usado e desenrole a fita.

**Existe perigo de lesões derivadas da mola tensionada do enrolador de fita usado.**

Durante a remoção, a cápsula da mola poderá ressaltar subitamente. Mantenha a cápsula da mola bem segura ao soltar a fita, deixando rodar esta lentamente para trás, até que a cápsula da mola se encontre totalmente isenta de tensão.

2. Preparar a fita.

- ◆ Corte a fita aprox. 20 cm abaixo da caixa da fita.
- ◆ Dobre a extremidade da fita em cerca de 2 cm e faça um pequeno corte no centro. Assim, mais tarde poderá prender a fita na roda de enrolamento.

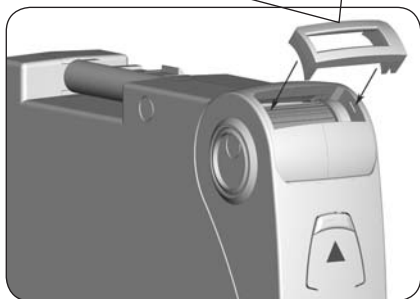
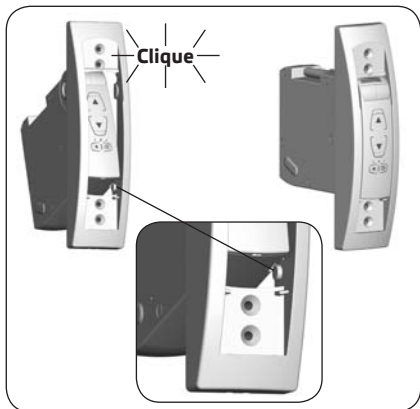


3. Colocar a entrada de fita apropriada.

Desta forma assegurará uma passagem correcta da respectiva fita.

IMPORTANTE

A entrada de fita tem de ser colocada antes da estrutura de montagem

Entrada de fita para:**Fita standard
23 mm****Mini fita
15 mm****4. Colocar a estrutura de montagem e prender a mesma.**

5. Utilizar os orifícios de montagem existentes.

Para a fixação do enrolador de fita necessitará de dois orifícios de montagem. Por norma, poderá utilizar os orifícios de montagem existentes para aparafusar o enrolador de fita.

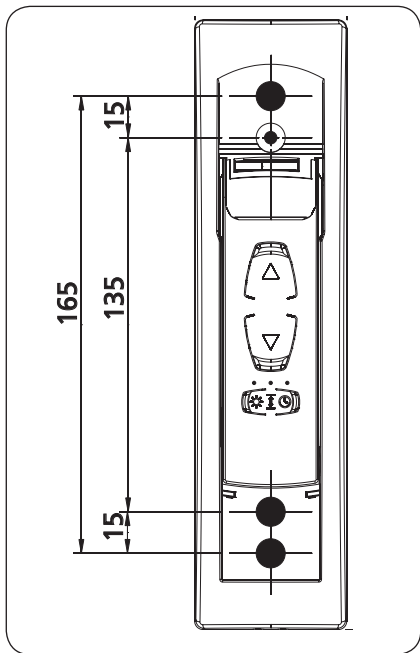
Caso não seja possível, empurre o enrolador de fita para a caixa da fita e marque os orifícios de montagem necessários; caso contrário prossiga com o ponto 7.

NOTA

Tenha em atenção a distância entre orifícios para o aparelho de montagem embutida.

6. Proceder à furação dos orifícios de montagem (se necessário).

Em seguida, puxe o enrolador para fora da caixa da fita e perfure os orifícios de montagem, utilizando uma broca para pedra de 6 mm. Seguidamente, insira as buchas nos respectivos orifícios de montagem



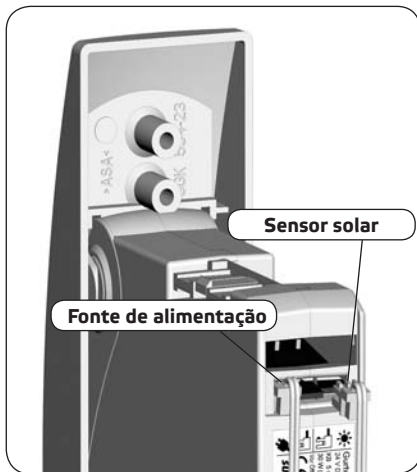
7. Ligar a fonte de alimentação e o sensor solar.

Efectue agora a ligação da fonte de alimentação e, se desejar, do sensor solar na parte traseira do enrolador de fita.

ATENÇÃO

A ligação incorrecta da ficha poderá conduzir à danificação do enrolador de fita.

- ◆ Introduza ambas as fichas no lado correcto da abertura. Tenha em atenção os símbolos de ligação na placa de características.
- ◆ Nunca force a introdução da ficha na placa.

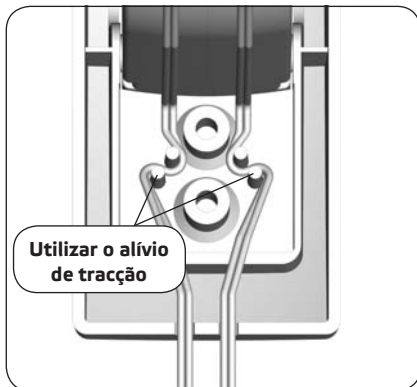
**8. Instalar correctamente os cabos de ligação.**

Instale os cabos de ligação conforme ilustrado na figura, na parte traseira do aparelho, e conduza ambos os cabos através dos entalhes na estrutura de montagem.



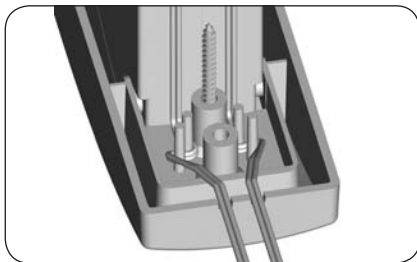
8. IMPORTANTE

Utilizar o alívio de tracção. Instale ambos os cabos de ligação utilizando impreterivelmente o sistema de alívio de tracção, para que após a montagem estes não possam ser puxados para fora do aparelho.



Os cabos danificados podem provocar falhas de funcionamento.

Certifique-se de que a instalação dos cabos foi correctamente efectuada. Os cabos de ligação não podem ser esmagados ao aparafusar o enrolador de fita ou danificados pelos parafusos de montagem.

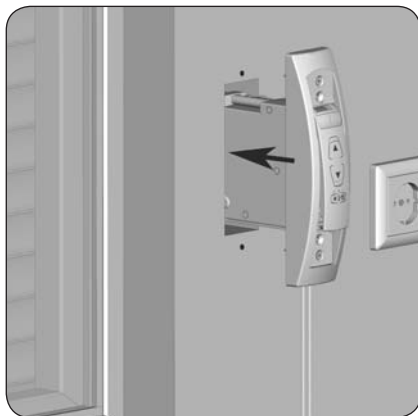


9. Aparafusar o enrolador de fita.

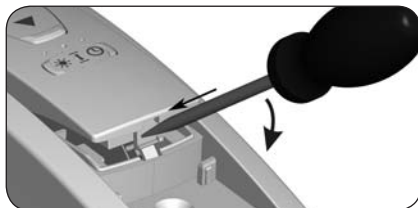
Cloque o enrolador na caixa da fita e aparafuse-o, utilizando os parafusos de montagem fornecidos.

IMPORTANTE

Tenha em atenção os cabos de ligação. Conduza ambos os cabos de ligação na parte inferior do enrolador de fita através dos entalhes da estrutura de montagem, conforme descrito na página 166.

**10. Abrir o painel de comando.**

Poderá abrir o painel de comando, pressionando e levantando com uma chave de parafusos.

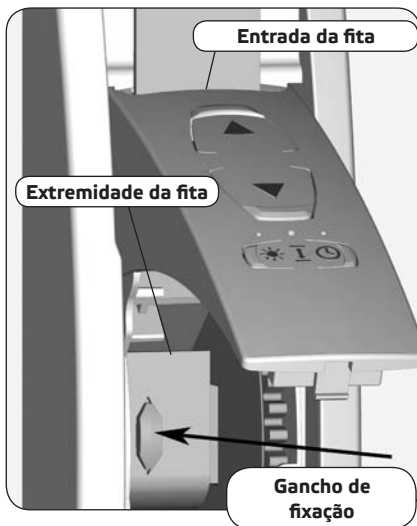


11. Inserir a fita.

Insira a fita por cima, no enrolador de fita.

12. Puxar a fita sobre o gancho de fixação.

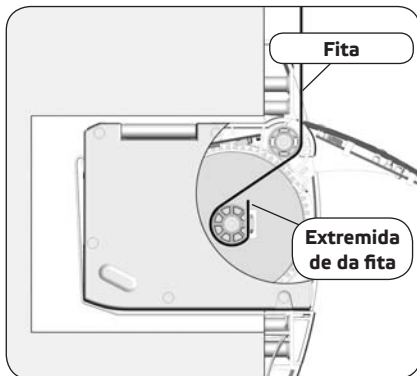
Insira mais a fita no aparelho, conforme ilustrado em seguida na vista em corte e, seguidamente, desloque a fita por baixo, sobre o gancho de fixação.

**Encaminhamento da fita no caso de montagem embutida.**

Esta vista em corte apresenta o encaminhamento da fita no interior do enrolador de fita.

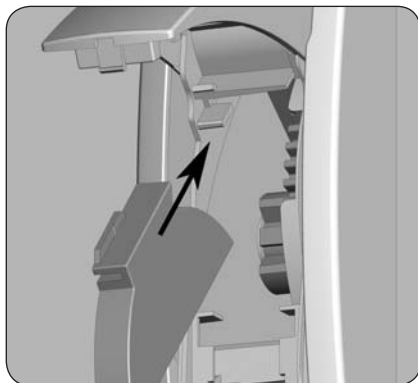
NOTA

Caso não seja possível aceder ao gancho de fixação, terá de inserir a fonte de alimentação na tomada eléctrica e deslocar o gancho para a posição correcta, utilizando os botões de comando. **Em seguida, volte a retirar a fonte de alimentação da tomada eléctrica.**



13. Opcionalmente, montar o adaptador de fita.

Apenas necessário no caso da mini-fita (largura de 15 mm), caso contrário prosseguir com o ponto 14. Para obter um encaminhamento ideal da fita no caso de mini-fita terá de, após introduzir a fita, colocar o adaptador de fita fornecido no compartimento da roda de enrolamento.

**14. Colocar a cobertura dos parafusos.**

Pressione a cobertura de parafusos inferior na estrutura de montagem e feche o compartimento da roda de enrolamento, pressionando/fechando o painel de comando.



15. Montar o sensor solar.

Fixe o sensor solar na janela, utilizando a ventosa. A posição do sensor solar no vidro da janela determina até onde o estore se deverá fechar em caso de incidência de raios solares.

**16. Colocação em funcionamento.**

Insira a fonte de alimentação na tomada eléctrica de 230 V. A montagem está agora concluída.

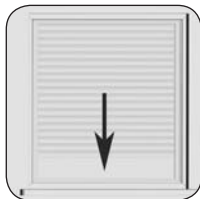
IMPORTANTE

A tomada eléctrica e a fonte de alimentação deverão ficar sempre acessíveis.

**17. Prossiga com as regulações a partir do capítulo 11, na página 180.**

1. Desmontar o enrolador de fita usado, caso necessite de modificar um sistema de estore existente.

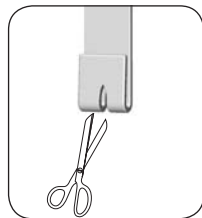
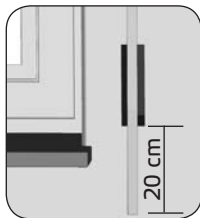
- ◆ Desça totalmente o estore, até as lamelas se encontrarem completamente fechadas.
- ◆ Desmonte o enrolador de fita usado e retire a fita para fora.

**Existe perigo de lesões derivadas da mola tensionada do enrolador de fita usado.**

Durante a remoção, a cápsula da mola poderá ressaltar subitamente. Mantenha a cápsula da mola bem segura ao soltar a fita, deixando rodar esta lentamente para trás, até que a cápsula da mola se encontre totalmente isenta de tensão.

2. Preparar a fita.

- ◆ Corte a fita aprox. 20 cm abaixo do enrolador de fita.
- ◆ Dobre a extremidade da fita em cerca de 2 cm e faça um pequeno corte no centro. Assim, mais tarde poderá prender a fita na roda de enrolamento.





Montagem sobre caixilhos de janela, etc.



Os caixilhos de janelas pouco resistentes podem sofrer fractura

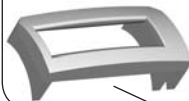
- ◆ Na montagem sobre caixilho de janela, verifique a construção do mesmo e a sua resistência. Especialmente na montagem sobre estruturas de fibra, é necessário que os parafusos de fixação fiquem bem fixos e não se desloquem durante o funcionamento.
- ◆ Consulte eventualmente o fabricante da janela, antes de fixar o enrolador de fita num caixilho de janela de fibra.

3. Colocar a entrada de fita apropriada.

Esta forma assegurará uma passagem correcta da respectiva fita.

Entrada de fita para:

Fita standard
23 mm

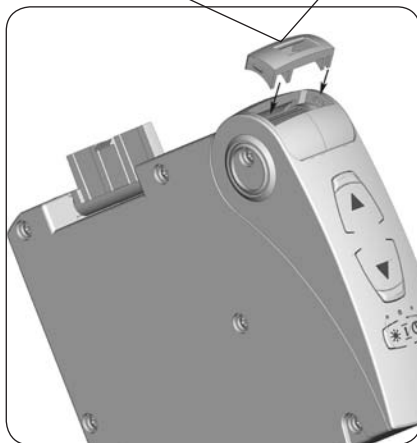


Mini fita
15 mm



4. Utilizar os orifícios de montagem existentes.

Para a fixação do enrolador de fita necessitará de dois orifícios de montagem. Por norma, poderá utilizar os orifícios de montagem existentes para aparafusar o suporte de parede. Se não for o caso, efectue a marcação dos novos orifícios de montagem necessários.

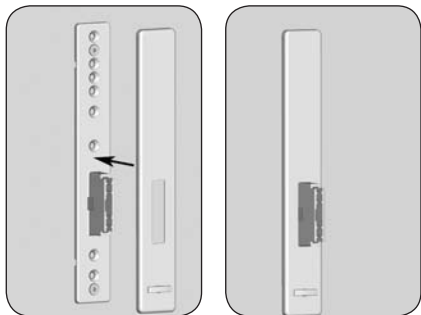


5. Proceder à furação dos orifícios de montagem (se necessário).

Perfure em seguida os orifícios de montagem, utilizando uma broca para pedra de 6 mm e insira as buchas fornecidas nos respectivos orifícios.

6. Aparafusar o suporte de parede.

Aparafuse em seguida o suporte de parede, utilizando os parafusos fornecidos.

**7. Montar o painel de revestimento do suporte sobre o suporte de parede.**

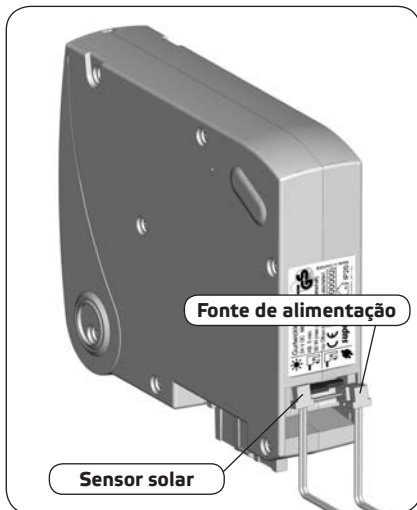
8. Ligar a fonte de alimentação e o sensor solar.

Efectue agora a ligação da fonte de alimentação e, se desejar, do sensor solar na parte traseira do enrolador de fita.

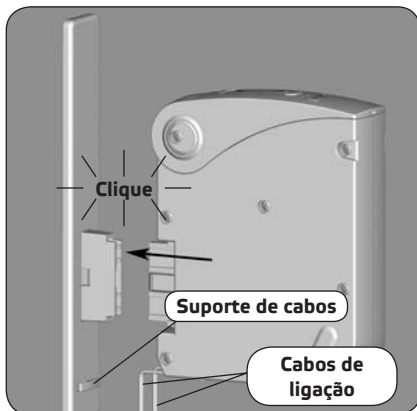
ATENÇÃO

A ligação incorrecta da ficha poderá conduzir à danificação do enrolador de fita.

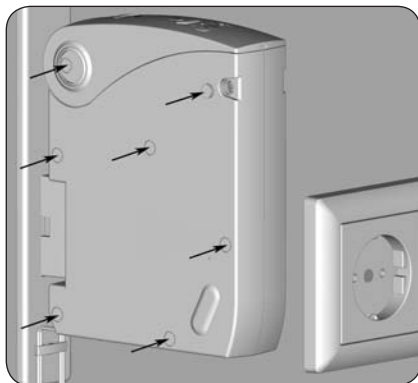
- ◆ Introduza ambas as fichas no lado correcto da abertura. Tenha em atenção os símbolos de ligação na placa de características.
- ◆ Nunca force a introdução da ficha na placa.

**9. Pressionar em seguida o enrolador de fita no suporte de parede.****IMPORTANTE**

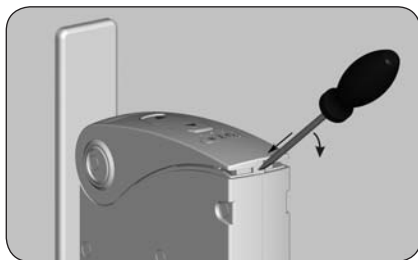
Encaminhe os cabos de ligação por trás do suporte de cabos.



- 10.** Pressione as capas de parafusos fornecidas sobre os orifícios de parafusos.



- 11.** Abrir o painel de comando.
Poderá abrir o painel de comando, pressionando e levantando com uma chave de parafusos.

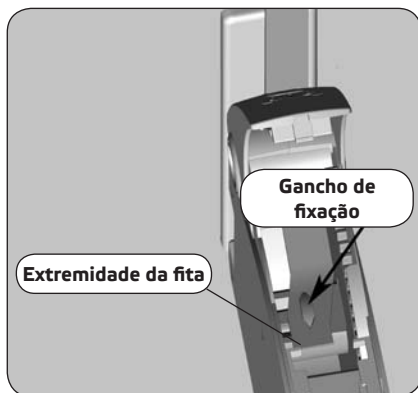


- 12.** Insira a fita por cima, no enrolador de fita.



13. Puxar a fita sobre o gancho de fixação.

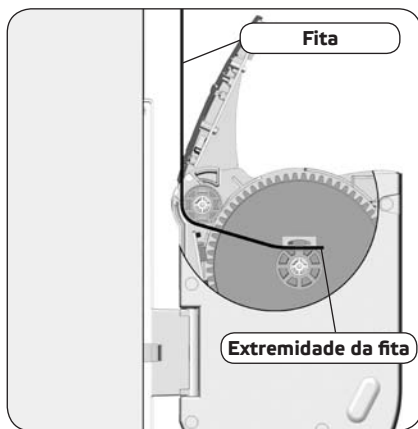
Insira mais a fita no aparelho, conforme ilustrado em seguida na vista em corte e, seguidamente, desloque a fita por cima, sobre o gancho de fixação.

**14. Encaminhamento da fita no caso de montagem superficial.**

Esta vista em corte apresenta o encaminhamento da fita no interior do enrolador de fita.

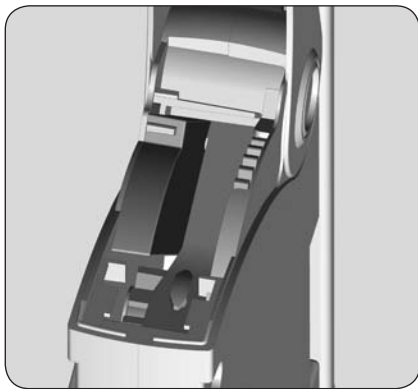
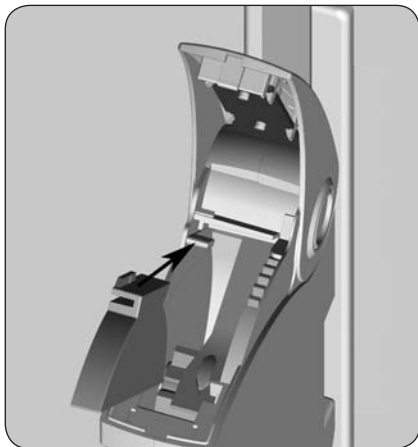
NOTA

Caso não seja possível aceder ao gancho de fixação, terá de inserir a fonte de alimentação na tomada eléctrica e deslocar o gancho para a posição correcta, utilizando os botões de comando. **Em seguida, volte a retirar a fonte de alimentação da tomada eléctrica.**



15. Opcionalmente, montar o adaptador de fita.

Apenas necessário no caso da mini-fita (largura de 15 mm), caso contrário prosseguir com o ponto 16. Para obter um encaminhamento ideal da fita no caso de mini-fita terá de, após introduzir a fita, colocar o adaptador de fita fornecido no compartimento da roda de enrolamento.



16. Montar o sensor solar.

Fixe o sensor solar na janela, utilizando a ventosa. A posição do sensor solar no vidro da janela determina até onde o estore se deverá fechar em caso de incidência de raios solares.

**17. Colocação em funcionamento**

Insira a fonte de alimentação na tomada eléctrica de 230 V. A montagem está agora concluída.

IMPORTANTE

A tomada eléctrica e a fonte de alimentação deverão ficar sempre acessíveis.



NOTA

Consoante o tipo de montagem (embutida ou superficial), será necessário seleccionar um sentido de rotação diferente. O sentido de rotação definido de fábrica destina-se à montagem embutida e tem de ser corrigido caso a montagem efectuada seja do tipo superficial.

Por favor verifique o sentido de rotação, antes de proceder a qualquer outra regulação, do seguinte modo:

- pressione momentaneamente, a fita deverá correr para o enrolador de fita.
 - pressione momentaneamente, a fita deverá correr para fora do enrolador de fita.
- Caso o sentido de rotação esteja correcto, prossiga com o capítulo 12.

Corrigir o sentido de rotação

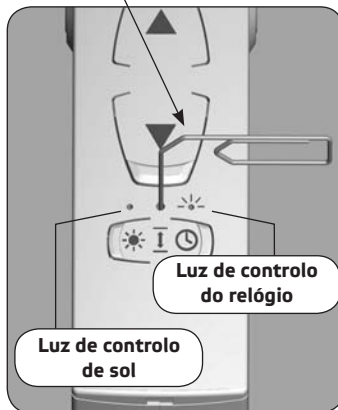
1. Com a ajuda de um objecto pontiagudo (p. ex., um clipe), premir o botão de regulação durante 10 segundos.

2. Tenha em atenção as luzes de controlo. 

- ◆ A luz de controlo do relógio pisca: = **Montagem superficial (exterior)**
- ◆ Premindo novamente voltará a alterar o sentido de rotação.
- ◆ A luz de controlo de sol pisca: = **Montagem embutida (na parede)**



Note que o botão de regulação se encontra sobre o símbolo da seta.



IMPORTANTE

Para que o estore se imobilize na posição superior e inferior que pretende é necessário regular as posições limite. É absolutamente necessário que regule ambas as posições limite, pois caso contrário poderão ocorrer anomalias de funcionamento. Sem a regulação das posições limite, o enrolador de fita continuará a correr, até que um dos dois botões de comando seja premido.

Regular a posição limite superior**1. Premir os botões simultaneamente e manter premidos.**

Com a ajuda de um objecto pontiagudo (p. ex., um clipe), premir o botão de regulação.

O estore sobe e a luz de controlo do relógio pisca.

NOTA

Estique um pouco a fita, até que fique tensionada pelo peso do estore.

**2. Soltar os botões...**

...assim que o estore se encontrar na posição limite superior pretendida. O estore pára e a posição limite superior fica memorizada.

**IMPORTANTE**

consultar a página seguinte

2. IMPORTANTE

Regule a posição limite superior para um ponto um pouco anterior ao fim-de-curso.

Solte atempadamente os botões e não ultrapasse a respectiva posição limite. Caso contrário poderá ocorrer sobrecarga e consequente danificação do estore e/ou do motor.

Regular a posição limite inferior**3. Premir os botões simultaneamente e manter premidos.**

O estore desce.

**4. Soltar os botões...**

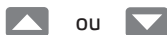
...assim que o estore se encontrar na posição limite inferior pretendida. O estore pára e a posição limite inferior fica memorizada.

**IMPORTANTE**

Ao regular a posição limite inferior, certifique-se de que a fita não fica demasiado frouxa ao ser atingida a posição limite.

Alterar/corrir as posições limite

5. **Desloque o estore para a posição intermédia e volte a regular as respectivas posições limite.**

**NOTA**

Após algum tempo poderá ser necessário voltar a regular as posições limite, dado que, com o funcionamento regular, a fita poderá aumentar de comprimento.

i 13. Operação manual

A operação manual é possível em qualquer modo de funcionamento e tem prioridade sobre as funções automáticas programadas.

NOTA

- ◆ Na operação manual, as regulações das posições limite permanecem inalteradas.
- ◆ Poderá operar o enrolador de fita durante, no máximo, 5 minutos com a carga máxima; em seguida, deixe o motor arrefecer durante aprox. 30 minutos.



1. Abrir o estore.

Pressionando momentaneamente o botão, o estore sobe até à posição limite superior.

**2. Parar o estore a meio da subida.**

Pressionar momentaneamente qualquer botão.

**3. Fechar o estore.**

Pressionando momentaneamente o botão, o estore desce até à posição limite inferior.

**Horários de activação válidos para todos os dias da semana**

No enrolador de fita poderá regular uma hora de abertura e de fecho respectivamente, válida para todos os dias. Quando chegar essa determinada hora, o estore abrir-se-á ou fechar-se-á automaticamente.

Alteração das horas de activação

Poderá alterar as horas de activação em qualquer altura. Tenha em atenção que cada nova memorização apagará as regulações anteriormente efectuadas.

NOTA

- ◆ Para regular as horas de activação terá de executar este passo uma vez à hora em que o estore se deverá abrir ou fechar. Por exemplo, às 8:00 horas da manhã, se desejar que o estore se abra todas as manhãs às 8:00 horas.
- ◆ Terá de regular, pelo menos, uma hora de activação, para que o funcionamento automático fique activo.
- ◆ Quando regular ou alterar a hora de abertura e/ou a hora de fecho, as suas regulações serão executadas apenas no dia seguinte.

Regular uma hora de abertura (▲) (p. ex., às 8:00 horas da manhã)

1. Premir momentaneamente os dois botões em simultâneo.



2. A luz de controlo do relógio pisca ...

...e o estore sobe. O funcionamento automático está agora ligado. O seu estore abre-se automaticamente todas as manhãs às 8:00 horas.



Regular uma hora de fecho (▼) (p. ex., às 20:30 horas da noite)

1. Premir momentaneamente os dois botões em simultâneo.



2. A luz de controlo do relógio pisca ...

...e o estore desce. O funcionamento automático está agora ligado. O seu estore fecha-se automaticamente todas as noites às 20:30 horas.



Em caso de necessidade, é possível passar do funcionamento automático para uma operação manual e vice-versa.

NOTA

A operação manual do estore é possível em qualquer altura, independentemente do funcionamento automático.

1. Premir o botão durante aprox. 1 segundo.
2. Tenha em atenção a luz de controlo do relógio.

**DESIGNADA**
Funcionamento automático DESIGNADO

As horas anteriormente reguladas permanecem memorizadas.

**LIGADA**
Funcionamento automático LIGADO

Intermitente
Após ocorrer uma falha de corrente, quando anteriormente tiver sido regulada pelo menos uma hora de activação.

NOTA

Após a ocorrência de uma falha de corrente, as horas de activação alteram-se de acordo com o tempo de duração da falha de corrente e têm de voltar a ser reguladas.



Luz de controlo do relógio

O automatismo solar permite, juntamente com o sensor solar, uma regulação dos seus estores em função da luminosidade. Para este efeito é necessário fixar o sensor solar no vidro da janela, utilizando a respectiva ventosa, e ligar o mesmo através duma ficha ao enrolador de fita, consultar a página 166 e a página 175.

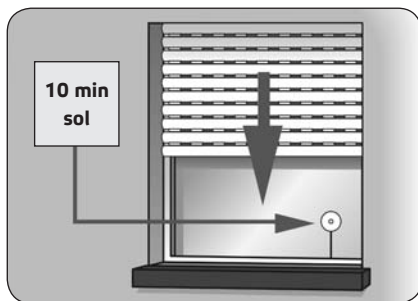


Exemplo para a montagem superficial (exterior)

Funcionamento do automatismo solar

Descida automática

Caso o sensor detecte durante 10 minutos seguidos a incidência de radiação solar, o estore desce até que a sombra atinja o sensor solar.

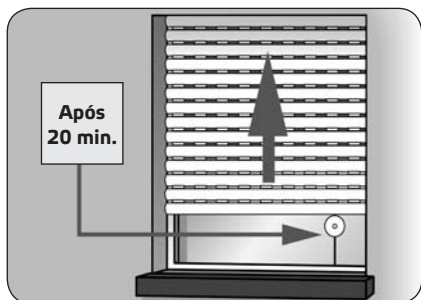


Exposição automática do sensor

Após aprox. 20 minutos, o estore sobe um pouco para expor o sensor solar. Caso continue a incidir radiação solar, o estore permanece nesta posição. Caso a luminosidade diminua para um valor inferior ao valor limite, o estore volta a subir para a posição limite superior.

NOTA

Caso as condições climáticas se alterem, poderão ser excedidos os períodos de latência de 10 e 20 minutos.



1. Premindo repetidamente, o automatismo solar liga-se e desliga-se.
2. Tenha em atenção a luz de controlo de sol.



● **DESLIGADA**
Automatismo solar
DESLIGADO

● **LIGADA**
Automatismo solar
LIGADO



Intermitente
Caso seja ultrapassado o valor regulado, a luz de controlo de sol fica intermitente. O automatismo solar está activo.



O automatismo solar é ligado, regulando ou alterando o valor limite.

Assumir a luminosidade actual como valor limite e ligar o automatismo solar.

1. Premir os botões em simultâneo.



2. A luminosidade actual define agora o valor limite.

Caso este valor seja excedido, o estore desce até ao sensor solar.

NOTA

Se ao regular o valor limite, a luminosidade actual estiver fora da amplitude de medição, a luz de controlo de sol pisca momentaneamente e o valor limite é regulado como limite da amplitude de medição.



Em caso de necessidade, as regulações poderão ser apagadas e poderá ser reposta a definição de fábrica.

1. **Premir os botões em simultâneo durante 4 segundos.**



2. **Soltar os botões...**

... em seguida são apagadas todas as regulações.

- ◆ Posições limite
- ◆ Horas de activação
- ◆ Automatismo solar



3. **Para confirmar, ambas as luzes de controlo piscam.**

NOTA

O sentido de rotação permanece inalterado.





1. Anular todas as regulações.



2. Fechar completamente o estore.
Premir e manter premido o botão.



3. Puxe a fita por cima, o mais possível para fora do enrolador de fita.



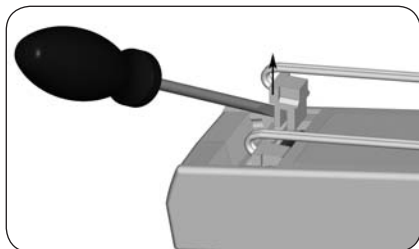
Existe perigo de lesões provocadas pela roda de enrolamento.

Não toque no compartimento da roda de enrolamento enquanto o motor estiver em funcionamento. Antes de tocar no compartimento da roda de enrolamento desligue sempre previamente a ficha eléctrica.

4. Retire a fonte de alimentação da tomada eléctrica, abra o painel de comando e solte a fita do gancho de fixação.

Retire-a totalmente para fora e desmonte em seguida o enrolador de fita.

5. Por fim, solte ambos os conectores na traseira do aparelho, utilizando uma pequena chave de parafusos, e desmonte o sensor solar.



* (p. ex., em caso de mudança de residência)

Caso o enrolador de fita se avarie e o motor deixe de funcionar, poderá puxar a fita completamente para fora do enrolador de fita, com a ajuda do desbloqueio do mecanismo, sem necessidade de a cortar. Para tal, necessita de desmontar primeiro o enrolador de fita de montagem embutida.

- 1. Retire a fonte de alimentação da tomada eléctrica.**
- 2. Desbloqueie o mecanismo com a ajuda de um objecto pontiagudo (p. ex., um clipe).**

ATENÇÃO

Segure a fita, pois caso contrário o estore poderá cair abruptamente.

Ao pressionar terá de transpôr uma pequena resistência.

- 3. Mantenha o desbloqueio do mecanismo pressionado e, em seguida, puxe a fita o mais possível para fora do enrolador de fita.**

Solte a fita do gancho de fixação e puxe-a completamente para fora do enrolador de fita.



i 20. Desmontar o enrolador de fita de montagem superficial (exterior) * PT

- 1. Anular todas as regulações.**
- 2. Fechar completamente o estore.**
Premir e manter premido o botão.
- 3. Puxe a fita por cima, o mais possível para fora do enrolador de fita.**



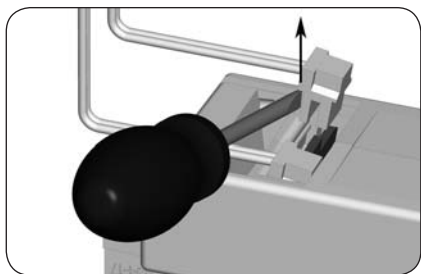
Existe perigo de lesões provocadas pela roda de enrolamento.

Não toque no compartimento da roda de enrolamento enquanto o motor estiver em funcionamento. Antes de tocar no compartimento da roda de enrolamento desligue sempre previamente a ficha eléctrica.

- 4. Retire a fonte de alimentação da tomada eléctrica, abra o painel de comando e solte a fita do gancho de fixação.**

Puxe-a completamente para fora.

- 5. Em seguida, solte o enrolador de fita do suporte de parede.**
- 6. Por fim, solte ambos os conectores na traseira do aparelho, utilizando uma pequena chave de parafusos, e desmonte o sensor solar.**



* (p. ex., em caso de mudança de residência)

Caso o enrolador de fita se avarie e o motor deixe de funcionar, poderá puxar a fita completamente para fora do enrolador de fita, com a ajuda do desbloqueio do mecanismo, sem necessidade de a cortar. Para tal, necessita de desmontar primeiro o enrolador de fita de montagem superficial.

- 1. Retire a fonte de alimentação da tomada eléctrica.**
- 2. Desbloqueie o mecanismo com a ajuda de um objecto pontiagudo (p. ex., um clipe).**

ATENÇÃO

Segure a fita, pois caso contrário o estore poderá cair abruptamente.

Ao pressionar terá de transpôr uma pequena resistência.

- 3. Mantenha o desbloqueio do mecanismo pressionado e, em seguida, puxe a fita o mais possível para fora do enrolador de fita.**

Solte a fita do gancho de fixação e puxe-a completamente para fora do enrolador de fita.

- 4. Por fim, desmonte o enrolador de fita de montagem superficial conforme anteriormente ilustrado, na página 193.**



Avaria

...o enrolador de fita não funcionar de todo?

...o enrolador de fita não reagir à hora regulada?

...a luz de controlo do relógio piscar?

...o estore tiver deixado de subir até à posição limite superior?

...o estore parar assim que o botão de comando é solto?

...a função solar não funcionar?

Causa / Solução

Verifique a alimentação de corrente eléctrica, incl. o cabo e a ficha de ligação.

Poderá ter eventualmente ocorrido uma falha de corrente; volte a regular as horas de activação, consultar a página 184.

Poderá ter eventualmente ocorrido uma falha de corrente; volte a regular as horas de activação, consultar a página 184.

É possível que as posições limite se tenham desregulado devido a um esticamento da fita. Volte a regular as posições limite, consultar a página 181.

As posições limite ainda não foram reguladas, regule as posições limite, consultar a página 181.

- a) Verifique se o sensor solar ainda está fixo no vidro da janela.
- b) Poderá a radiação solar não ser suficientemente luminosa ou estar substancialmente obscurecida por formação de sombra?
- c) Verifique a luz de controlo de sol, esta deverá estar acesa, consultar a página 188.
- d) Verifique o cabo de ligação do sensor solar relativamente a eventuais danos.
- e) A ficha está correctamente inserida no aparelho?

Avaria**Causa / Solução**

...o estore parar ao descer?

- a) O estore poderá ter encontrado um obstáculo.

Volte a subir o estore e remova o obstáculo.

- b) O estore é possivelmente demasiado leve.

Aumente o peso do estore, p. ex., colocando uma barra de ferro na lamela inferior.

... o estore parar repentinamente ao subir?

- a) O mecanismo está bloqueado, p. ex., devido a enregelamento do estore ou a outros obstáculos.

- b) O estore poderá não se deslocar com suficiente facilidade. Verifique o estore e as calhas guia do estore.

- c) O estore é possivelmente demasiado pesado. A força de tracção máxima do enrolador de fita foi excedida, consultar a página 197.

... o enrolador de fita não rodar nem para baixo, nem para cima?

O período de funcionamento máximo do mecanismo foi excedido, consultar a página 183 e a página 197. O motor está demasiado quente.

Após aprox. 30 minutos, o enrolador de fita voltará a estar operacional.

Tensão de rede:	230 V / 50 Hz
Potência em standby:	1,35 W
Fonte de alimentação:	24 V DC / 29 W
Binário:	MdN = 2,8 Nm
Rotação máxima:	34 rpm
Força de tracção final:	7 kg
Força de tracção máxima / força de tracção inicial:	25 kg
Funcionamento temporário:	5 minutos
Classe de protecção:	III
Tipo de protecção:	IP20 (apenas para ambientes secos)
Precisão de posicionamento:	5 mm
Número de horas de activação:	2 (SUBIDA e DESCIDA)
Amplitude de regulação do automatismo solar:	2.000 a 20.000 Lux
Temperatura ambiente:	0 - 40 °C
Dimensões:	consultar páginas 198 / 199
Larguras de fita admissíveis:	15 mm (mini-fita) 23 mm (fita standard)
Comprimentos de fita:	
15 mm (mini-fita)	5,5 m para uma espessura de fita de 1,0 mm
23 mm (fita standard)	5,5 m para uma espessura de fita de 1,0 mm 4,5 m para uma espessura de fita de 1,3 mm

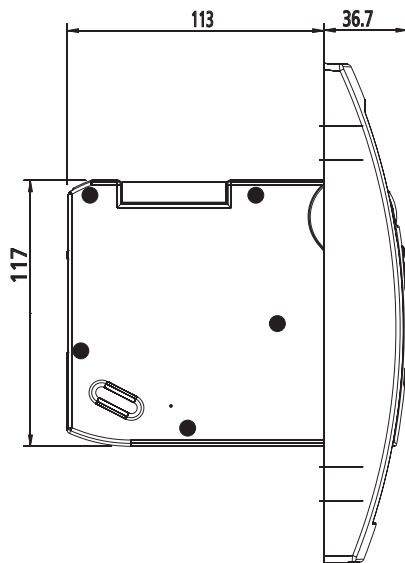
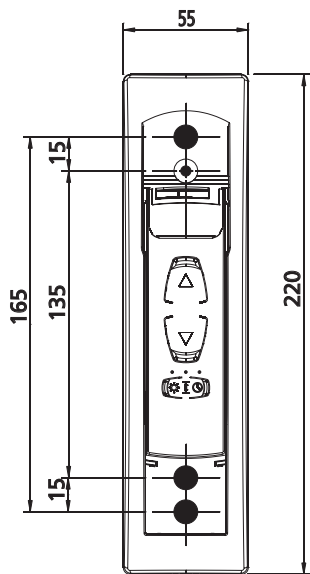
Conformidade certificada

Conformidade com a directiva europeia de baixa tensão 2006/95/CE, directiva de CEM 2004/108/CE e com as normas EN 60335-1, EN 60335-2-97, EN 55 014-1, EN 55 014-2, IEC 61558-2-6, IEC 61558-1 (fonte de alimentação).

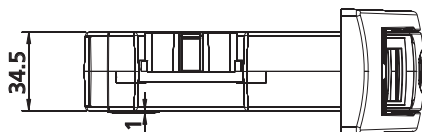


23.1 Dimensões do aparelho de montagem embutida

PT



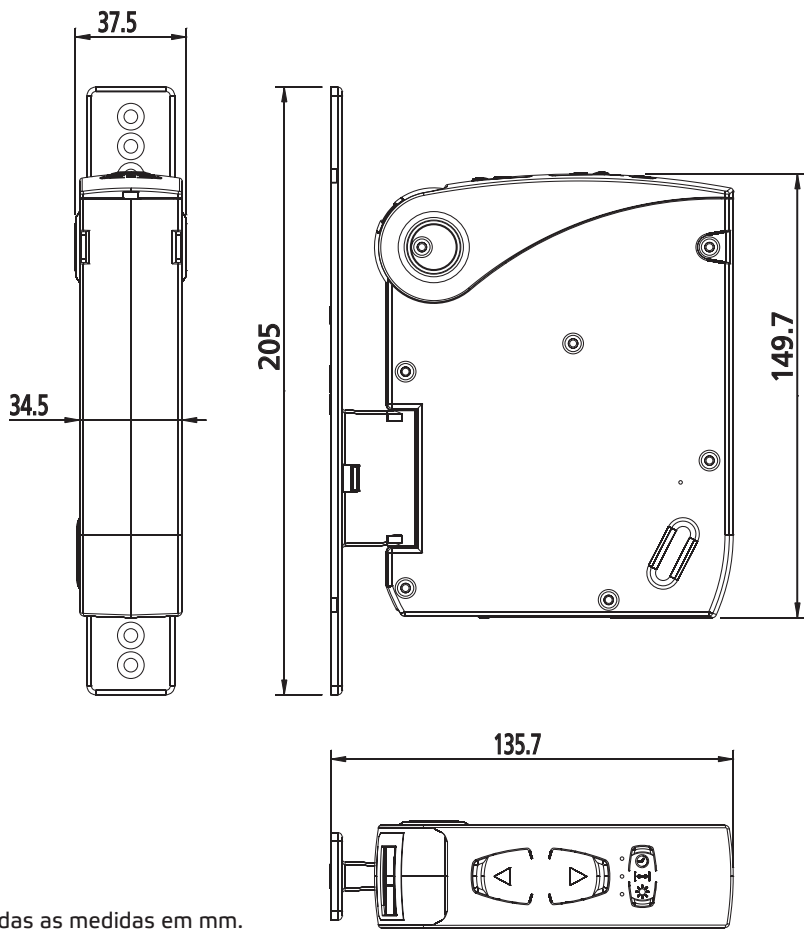
Todas as medidas em mm.





23.2 Dimensões do aparelho de montagem superficial

PT



A superrollo Hausautomatisierung GmbH oferece 24 meses de garantia para equipamentos novos, que tenham sido montados conforme as instruções de montagem. A garantia cobre todos os erros de projecção, de material e de fabrico.

Estão excluídos da garantia:

- ◆ Montagem ou instalação incorrectas
- ◆ Inobservância das instruções de montagem e utilização
- ◆ Utilização ou manuseio inadequados
- ◆ Influências externas, como choques, golpes ou intempéries
- ◆ Reparações e modificações realizadas por terceiros não devidamente autorizados
- ◆ Utilização de acessórios inadequados
- ◆ Danos causados por sobretensões não admissíveis (p. ex. queda de raios)
- ◆ Falhas de funcionamento causadas por sobreposição de frequências de rádio e outras interferências de rádio

A superrollo Hausautomatisierung GmbH reparará sem encargos os defeitos surgidos durante o período da garantia ou substituirá peças defeituosas ou o equipamento inteiro, seja por um novo ou por um semelhante de mesmo valor. A substituição ou reparação de peças ao abrigo da garantia não terá como efeito o alargamento geral do período de garantia original.

Em caso de reparação, envie o equipamento para:

DPD GeoPost
superrollo Hausautomatisierung GmbH
Werrastraße 12
45768 Marl (Alemanha)

superrollo Hausautomatisierung GmbH
Gewerbepark 1
01156 Dresden (Alemanha)
Hotline de assistência: 01803 001655 *
www.superrollo-online.de

- * 9 cent./min. a partir da rede fixa da DT AG/Telemóvel máx. 42 cent./min. (válido somente na Alemanha)

PL Elektryczny zwijacz do rolet na taśmę GW60

Instrukcja montażu i obsługi201

Nr art.: SR10060 / SR10065



Montaż natynkowy



Montaż podtynkowy

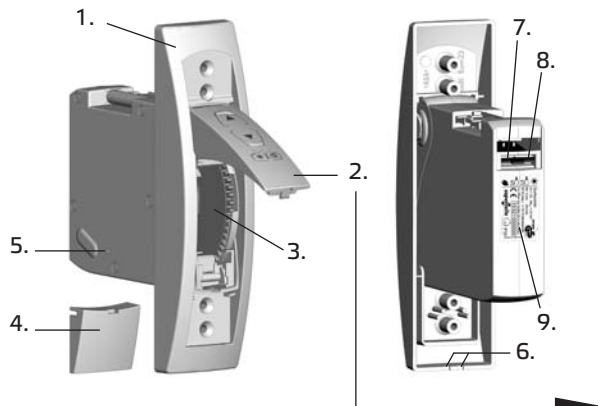
...dziękujemy, że zdecydowali się Państwo na zakup produktu naszej firmy. Dziękujemy za okazane zaufanie.

Nasz elektryczny zwijacz do rolet na taśmę został zaprojektowany według najnowszej wiedzy technicznej oraz najwyższych standardów jakościowych.

Elektryczny zwijacz do rolet łączy w sobie prostą obsługę i wysoki poziom techniczny, stając się produktem o wysokiej jakości „made in germany”.

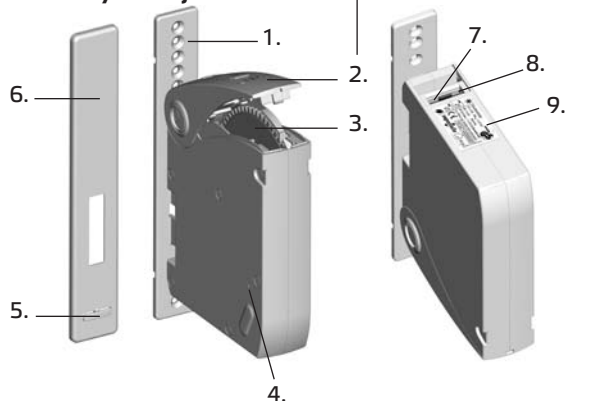
i	Szanowni Klienci.....	202		
1.	Widok ogólny.....	204		
2.	Zakres dostawy.....	206		
3.	Objaśnienia zastosowanych symboli.....	207		
4.	Wskazówki bezpieczeństwa	208		
5.	Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem.....	209		
6.	Krótki opis.....	210		
7.	Ogólne wskazówki montażowe.....	212		
8.	Wymagane narzędzia	212		
9.	Montaż podtynkowy.....	213		
10.	Montaż natynkowy.....	222		
11.	Kontrola i korekta kierunku obrotów	230		
12.	Ustawianie punktów końcowych.....	231		
13.	Obsługa ręczna.....	233		
	13.1 Obsługa zwijacza	234		
14.	Praca w trybie autom.; Ustawianie czasu otwierania i zamykania.....	234		
15.	Praca w trybie automatycznym; Auto/manu – zmiana trybów pracy	236		
16.	System zmierniczo-słoneczny	237		
	16.1 Załączanie/wyłączanie systemu zmierniczo-słonecznego.....	238		
	16.2 System zmierniczo-słoneczny: nastawianie wartości granicznych.....	239		
17.	Kasowanie ustawień	240		
18.	Demontaż podtynkowego zwijacza na taśmę *	241		
19.	Podtynkowy zwijacz na taśmę, usuwanie taśmy w przypadku awarii urządzenia.....	242		
20.	Demontaż natynkowego zwijacza na taśmę *.....	243		
21.	Natynkowy zwijacz na taśmę, usuwanie taśmy w przypadku awarii urządzenia.....	244		
22.	Co należy zrobić, kiedy..?.....	245		
23.	Dane techniczne.....	247		
	23.1 Wymiary urządzenia w wersji podtynkowej... ..	248		
	23.2 Wymiary urządzenia w wersji natynkowe.....	249		
24.	Warunki gwarancji	250		

Urządzenie w wersji podtynkowej



1. Rama montażowa
2. Panel sterowania
3. Przegroda koła nawojowego
4. Osłona śrub
5. Mechanizm odblokowywania przekładni
6. Przelotki do kabli
7. Przyłącze zasilacza
8. Przyłącze czujnika następczenia
9. Tabliczka znamionowa (z danymi producenta)

Urządzenie w wersji natynkowej








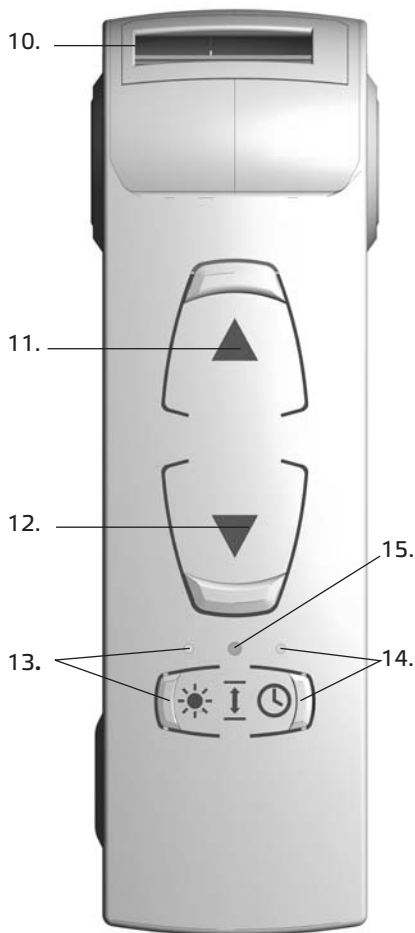
Legenda
(patrzstrona205)

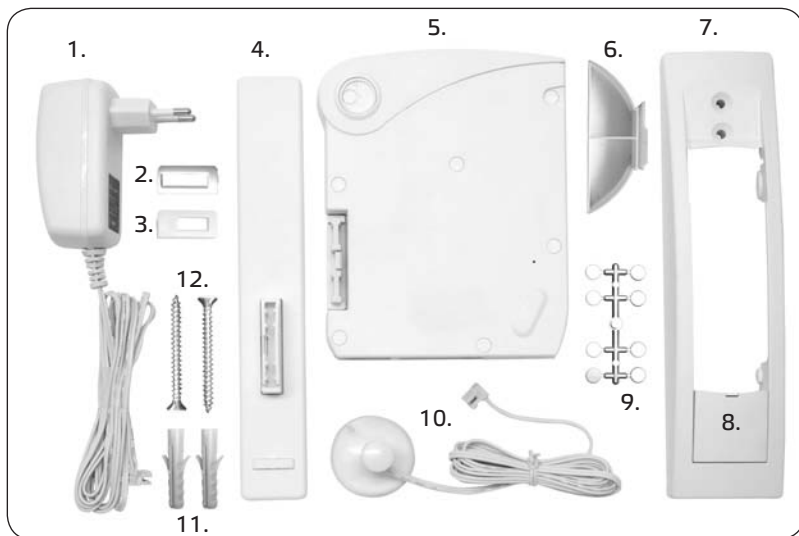
1. Uchwyt ścienny
2. Panel sterowania
3. Przegroda koła nawojowego
4. Mechanizm odblokowywania przekładni
5. Uchwyt kabli
6. Osłona uchwytu ściennego
7. Przyłącze zasilacza
8. Przyłącze czujnika następczenia
9. Tabliczka znamionowa (z danymi producenta)



Urządzenie w wersji podtylnkowej i natynkowej

10. Otwór wprowadzania taśmy
11.  Przycisk W GÓRĘ
12.  Przycisk W DÓŁ
13.  Przycisk z symbolem słońca i lampką kontrolną
14.  Przycisk z symbolem zegara i lampką kontrolną
15.  Przycisk SET





Legenda

1. Zasilacz 230 V/50 Hz / 24 V (DC)
2. Otwór wlotowy taśmy 23 mm
3. Otwór wlotowy taśmy 15 mm
4. Uchwyt ścienny do montażu natynkowego łącznie z osłoną
(nie stosować przy montażu podtynkowym)
5. Uniwersalny zwiaczak na taśmę
6. Uchwyt do taśmy mini 15 mm
7. Rama montażowa do montażu podtynkowego
(nie stosować przy montażu natynkowym)
8. Osłona śrub
9. Zaślepki śrub obudowy
10. Czujnik nasłonecznienia
11. Kołki
12. Śruby montażowe



Ostrzeżenie przed porażeniem prądem elektrycznym

Ten znak wskazuje na niebezpieczeństwo porażenia prądem.

Znak nakazuje podjęcie środków bezpieczeństwa w celu ochrony zdrowia i życia osób mających kontakt z urządzeniem.



Ważne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Ogólne ostrzeżenie przed zagrożeniem.



Należy przestrzegać i stosować się do wszystkich oznaczonych w ten sposób wskazówek.

WSKAZÓWKA

W ten sposób chcemy zwrócić uwagę na inne treści ważne dla nienagannego działania urządzenia.



Stosowanie zepsutego sprzętu może doprowadzić do obrażeń ciała lub szkód materialnych (porażenie prądem, spięcie).

Nigdy nie stosować zepsutego lub uszkodzonego sprzętu. W takich przypadkach zwracać się do naszego działu serwisowego, patrz str. 250.



Niebezpieczeństwo skaleczenia przez szybko uruchamiający się napęd.

Prace montażowe i przyłączeniowe wykonywać po odłączeniu zasilania.



W przypadku niewłaściwej obsługi istnieje zagrożenie skaleczenia.

- ◆ Nie pozwalać dzieciom na zabawę układem sterowania rolety.
- ◆ Podczas ustawiania obserwować roletę i nie dopuszczać w jej pobliżu osób, które poprzez gwałtowne pociągnięcie mogą doprowadzić do jej uszkodzenia.



Zgodnie z normą EN 13659 należy zadbać o to, aby warunki przemieszczania kurtyny żaluzji z napędem odpowiadały normie EN 12045. W pozycji rozwiniętej, przy sile przenoszonej do góry wynoszącej 150 N, przemieszczenie przy dolnej krawędzi powinno wynosić przynajmniej 40 mm. W tym względzie należy zwrócić szczególną uwagę, aby prędkość rozwijania kurtyny na ostatnich 0,4 m była mniejsza niż 0,2 m/s.



Należy zagwarantować stały swobodny dostęp do gniazdka sieciowego oraz zasilacza.

Elektryczny zwijacz do rolet na taśmę stosować tylko ...

... do podnoszenia i opuszczania rolet za pomocą właściwej taśmy.

**Stosować tylko oryginalne części producenta.**

Stosować tylko oryginalne części zamienne. W ten sposób można uniknąć nieprawidłowego działania wzgl. uszkodzenia urządzenia.

Jako producenci nie udzielamy gwarancji w przypadku zastosowania elementów konstrukcyjnych nie pochodzących od producenta oraz za szkody będące następstwem ich zastosowania. Wszystkie naprawy elektrycznego zwijacza do rolet na taśmę muszą być przeprowadzane przez autoryzowany dział serwisowy.

Warunki zastosowania

- ◆ Elektryczny zwijacz do rolet na taśmę stosować tylko w suchych pomieszczeniach.
- ◆ Na miejscu montażowym powinno znajdować ogólnodostępne gniazdko sieciowe 230 V/ 50 Hz.
- ◆ Roleta powinna pozwolić się swobodnie podnosić i opuszczać. Nie może się zakleszczać.
- ◆ Zwijacz powinien przylegać do płaskiej powierzchni.

Maksymalne szerokości taśm:**WAŻNE**

Stosować tylko taśmy o właściwych długościach. Założenie dłuższych taśm może doprowadzić do uszkodzenia zwijacza.

Szerokość taśmy	Grubość taśmy	Długość taśmy
15 mm (taśma mini)	1,0 mm	5,5 m
23 mm (taśma standardowa)	1,0 mm	5,5 m
	1,3 mm	4,5 m



Maksymalna powierzchnia rolety:

Lekkie rolety z tworzyw sztucznych aż do 8 m².

Dla rolet z aluminium i drewna obowiązują inne wartości.

WSKAZÓWKA

Podane parametry są tylko wartościami orientacyjnymi i obowiązują w przypadku idealnej sytuacji montażowej. Ze względu na różne warunki montażowe rzeczywiste wartości mogą odbiegać od założonych parametrów.



6. Krótki opis

Elektryczny zwijacz do rolet na taśmę 2 w 1 jest sterownikiem rolety przeznaczonym do użytku wewnętrznego. Dzięki różnym wariantom montażowym możliwe jest zastosowanie zwijacza jako urządzenia podtynkowego i natynkowego. Zwijacz jest zasilany za pomocą dołączonego zasilacza.

Cechy funkcjonalne i możliwości sterowania:

- ◆ Obsługa ręczna (MANU)
- ◆ Praca w trybie automatycznym (AUTO), dla każdego czasu działania i dla każdej z funkcji W GÓRĘ (▲) i W DÓŁ (▼)
- ◆ AUTO/MANU – Zmiana trybów pracy
- ◆ System zmierzchowo-słoneczny (zastanianie dopływu światła słonecznego za pomocą czujnika nasłonecznienia)

Wykrywanie przeszkód

Ruch taśmy jest nadzorowany. Jeżeli roleta podczas ruchu W DÓŁ (▼) napotka na przeszkodę, taśma przestaje się przesuwac i zwijacz wyłącza się.

Bezpośrednio po wyłączeniu nie jest możliwy ruch rolety w tym samym kierunku. Należy przesunąć zwijacz w przeciwnym kierunku i usunąć ewentualną przeszkodę. Dopiero wtedy możliwa jest ponowna praca w pierwotnie wybranym kierunku.

WSKAZÓWKA

Po usunięciu przeszkody należy zwrócić uwagę, aby taśma (w szczególności taśma mini 15 mm) podczas wykonywaniu kolejnych ruchów była nawijana równomiernie.

Rozpoznawanie blokady

Zwijacz jest chroniony przed przeciążeniem.

Jeżeli napęd zostanie zablokowany podczas ruchu W GÓRĘ (▲) (np. w wyniku oblodzenia), zwijacz jest również wyłączany. Po usunięciu przyczyny przeciążenia zwijacz jest ponownie gotowy do pracy w obu kierunkach.



7. Ogólne wskazówki montażowe

PL



Niepoprawne ułożenie taśmy może doprowadzić do jej zniszczenia oraz niepotrzebnego obciążenia zwijacza.

Zwijacz zamontować tak, aby taśma w miarę możliwości wchodziła do urządzenia pod kątem prostym; w ten sposób można uniknąć niepotrzebnego tarcia i zużycia.

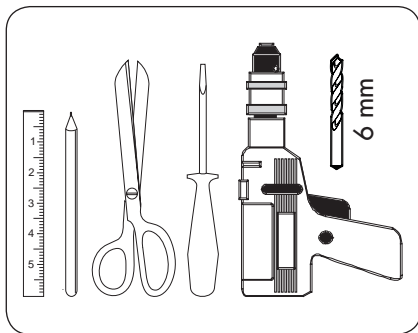
Niepoprawny montaż może doprowadzić do szkód materialnych.

Podczas pracy urządzenia pojawiają się siły, wymagające niezawodnego montażu na stabilnym podłożu.



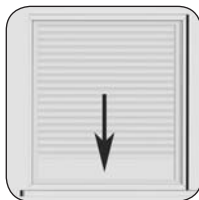
8. Wymagane narzędzia

- ◆ Śrubokręt
- ◆ Nożyczki
- ◆ Metrówka lub taśma miernicza
- ◆ Wkręt
- ◆ Ewent. wiertarka i wiertło do kamienia 6 mm, jeżeli istniejący otwór nie pasuje lub zwijacz będzie ponownie montowany.



1. **Zdemontować zużyty zwijacz na taśmę – w przypadku jeżeli cały mechanizm rolety jest przezbrajany.**

- ◆ Opuścić roletę do samego dołu, aż listwy całkowicie się zamkną.
- ◆ Zdemontować zużyty zwijacz i odwinąć taśmę.

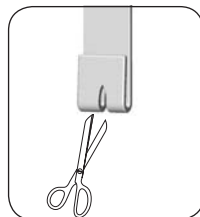
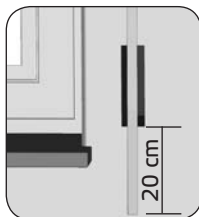


Istnieje niebezpieczeństwo skaleczenia napiętymi sprężynami zwijacza na taśmę.

Podczas wyjmowania może nastąpić niekontrolowane rozprężenie mechanizmu sprężynowego. Podczas zdejmowania taśmy przytrzymać mocno mechanizm sprężynowy i obracać go powoli wstecz, aż będzie całkowicie rozprężony.

2. **Przygotowanie taśmy.**

- ◆ Taśmę odciąć ok. 20 cm poniżej kasetki na taśmę.
- ◆ Końcówkę taśmy zawinąć ok. 2 cm i pośrodku wyciąć niewielki otwór. W ten sposób można później zahaczyć taśmę na kole nawojowym.



3. Zastosować właściwy otwór wlotowy taśmy.

W ten sposób można zagwarantować poprawną pracę taśmy.

WAŻNE

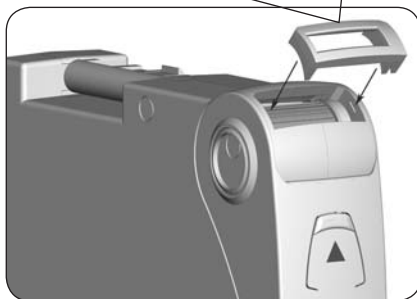
Otwór wlotowy taśmy powinien zostać założony przed ramę montażową.

Otwór wlotowy taśmy dla:

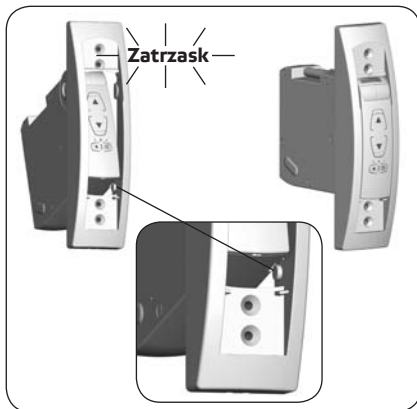
Taśma standardowa
23 mm



Taśma mini
15 mm



4. Włożyć ramę montażową i zablokować.



5. Zastosować istniejące otwory montażowe.

Do zamocowania zwijacza potrzebne są dwa otwory montażowe. Do przykręcenia zwijacza można z reguły wykorzystać istniejące otwory montażowe.

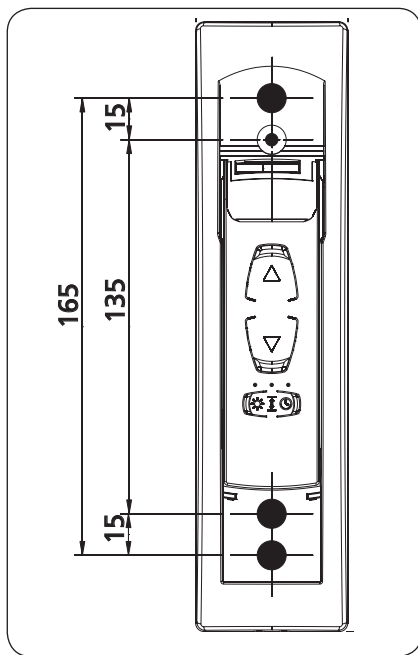
Jeżeli jest to niemożliwe, wsunąć zwijacz do kasetki na taśmę i zaznaczyć potrzebne otwory montażowe. W przeciwnym razie przejść do punktu 7.

WSKAZÓWKA

Należy zwrócić uwagę na odległości pomiędzy otworami dla urządzenia w wersji podtynkowej.

6. Wywiercić otwory montażowe (jeżeli konieczne).

Następnie wyjąć zwijacz z kasetki na taśmę i wywiercić otwory montażowe za pomocą wiertła do kamienia 6 mm. Następnie w wywiercone otwory włożyć kołki montażowe.



7. Podłączyć zasilacz oraz czujnik nasłonecznienia.

Teraz podłączyć zasilacz i jeżeli jest to konieczne, z tyłu zwijacza zamontować czujnik nasłonecznienia.

UWAGA



Błędne podłączenie wtyków może doprowadzić do zniszczenia zwijacza.

- ◆ Oba wtyki włożyć do otworów po właściwej stronie. Należy zwrócić uwagę na symbole dot. przyłączenia na tabliczce znamionowej.
- ◆ Nigdy nie wkładać wtyków do płytki przy użyciu siły.



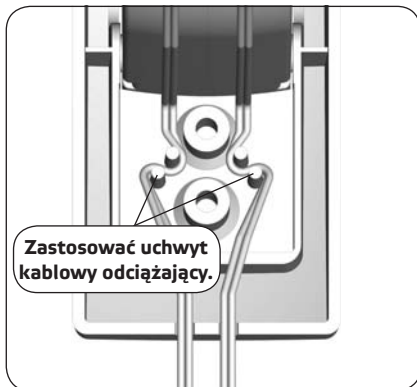
8. Przewody przyłączeniowe ułożyć w bezpieczny sposób.

Przewody przyłączeniowe ułożyć, jak przedstawiono na rysunku, z tyłu urządzenia. Oba przewody poprowadzić przez nacięcia w ramie montażowej.



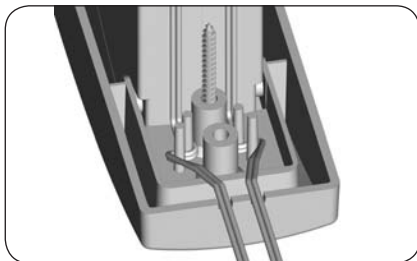
8. WAŻNE

Zastosować uchwyt kablowy odciążający. Oba przewody przyłączeniowe ułożyć za pomocą uchwytu - tak, aby po zamontowaniu nie mogły zostać wyciągnięte z urządzenia.



Uszkodzone przewody mogą prowadzić do wadliwego działania urządzenia.

Zwrócić uwagę na bezpieczne ułożenie przewodów. Przewody przyłączeniowe nie mogą zostać zgniecione podczas przykręcania zwijacza ani uszkodzone śrubami montażowymi.

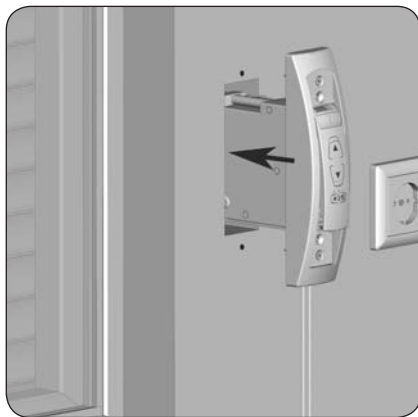


9. Przykręcić zwijacz

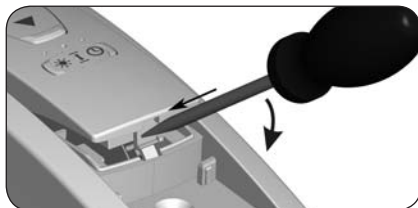
Zwijacz wsunąć do kasetki na taśmę i przykręcić za pomocą dołączonych śrub montażowych.

WAŻNE

Zwrócić uwagę na przewody przyłączeniowe. Oba przewody poprowadzić u dołu zwijacza poprzez nacięcia w ramie montażowej, tak jak opisano na str. 216.

**10. Otworzyć panel sterowania.**

Panel sterowania można otworzyć poprzez naciśnięcie i podważenie za pomocą płaskiego śrubokrętu.

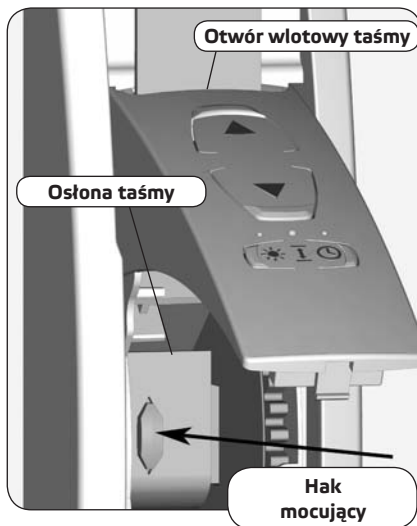


11. Wprowadzić taśmę.

Taśmę wprowadzić do zwijacza od góry.

12. Taśmę przeciągnąć aż ponad hak mocujący.

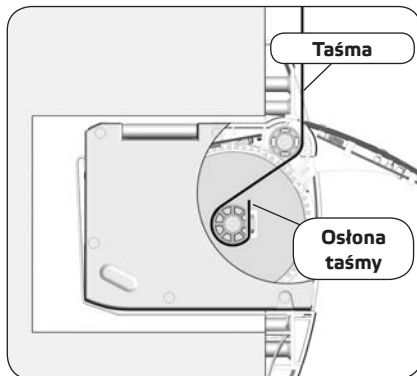
Taśmę pociągnąć nieco dalej, tak jak przedstawiono na poniższym przekroju poprzecznym, a następnie przesunąć ją od dołu aż ponad hak mocujący.

**Ułożenie taśmy w montażu podtynkowym**

Niniejszy przekrój poprzeczny przedstawia ułożenie taśmy wewnątrz zwijacza.

WSKAZÓWKA

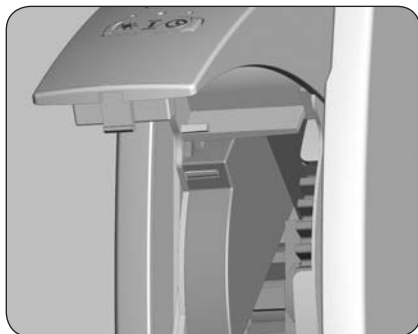
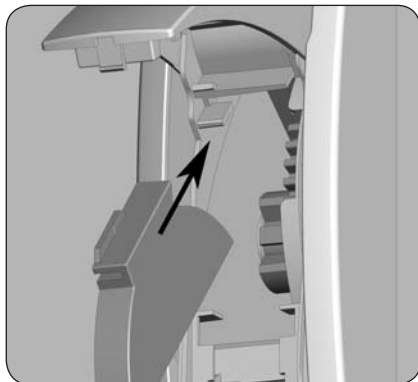
Jeżeli hak mocujący nie jest dostępny, należy włożyć zasilacz do gniazdka sieciowego i za pomocą przycisku manipulacyjnego ustawić hak we właściwej pozycji. **Następnie wyjąć zasilacz z gniazdka.**





13. Zamontować uchwyt taśmy - opcja.

Konieczne tylko w przypadku taśmy mini (szer. 15 mm). W przeciwnym razie przejść do punktu 14. W celu osiągnięcia optymalnego ułożenia taśmy mini, po wprowadzeniu taśmy wsunąć do przegrody koła nawojowego dołączony uchwyt.



14. Nałożyć osłonę śrub.

Dolną osłonę śrub wetknąć w ramę montażową a przegrodę koła nawojowego zamknąć poprzez naciśnięcie panelu sterowania.



15. Zamontowanie czujnika nasłonecznienia.

Czujnik nasłonecznienia z przyssawką zamocować na szybie okiennej. Czujnik jest mocowany na szybie w miejscu, do którego podczas podania promieni słonecznych powinna zamykać się roleta.



16. Uruchomienie.

Włożyć zasilacz do gniazdka sieciowego 230 V. Montaż jest w tym momencie zakończony.

WAŻNE

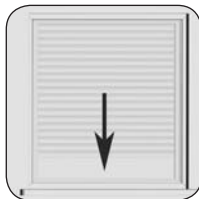
Należy zagwarantować stały swobodny dostęp do gniazdka sieciowego oraz zasilacza.



17. Dalej za pomocą ustawień z rozdziału 11, strona 230.

1. **Zdemontować zużyty zwijacz na taśmę – w przypadku jeżeli cały mechanizm rolety jest przezbrajany.**

- ◆ Opuścić roletę do samego dołu, aż listwy całkowicie się zamkną.
- ◆ Zdemontować zużyty zwijacz i odwinąć taśmę.

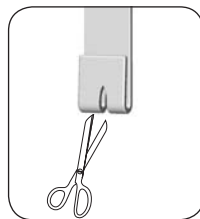
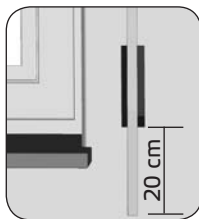


Istnieje niebezpieczeństwo skaleczenia napiętymi sprężynami zwijacza na taśmę.

Podczas wyjmowania może nastąpić niekontrolowane rozprężenie mechanizmu sprężynowego. Podczas zdejmowania taśmy przytrzymać mocno mechanizm sprężynowy i obracać go powoli wstecz, aż będzie całkowicie rozprężony.

2. **Przygotowanie taśmy.**

- ◆ Taśmę odciąć ok. 20 cm poniżej zwijacza.
- ◆ Końcówkę taśmy zawinąć ok. 2 cm i pośrodku wyciąć niewielki otwór. W ten sposób można później zahaczyć taśmę na kole nawojowym.



Montaż na okiennicy etc.**Słabe okiennice mogą się złamać**

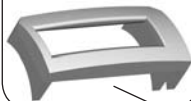
- ◆ Przed montażem na okiennicy skontrolować ich konstrukcję i możliwość obciążenia. Właśnie podczas montażu na konstrukcjach z tworzywa sztucznego śruby montażowe powinny być mocno osadzone i nie mogą się poluzować podczas pracy urządzenia.
- ◆ Ewent. zapytać producenta okien, zanim zwijacz zostanie zamocowany na okiennicy z tworzywa sztucznego.

3. Zastosować wymagany otwór wlotowy taśmy.

W ten sposób można zagwarantować poprawną pracę taśmy.

Otwór wlotowy taśmy dla:

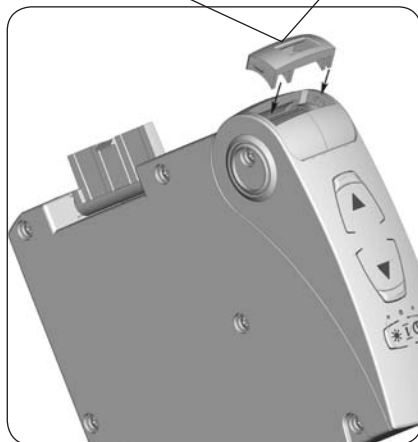
**Taśma standardowa
23 mm**



**Taśma mini
15 mm**

**4. Zastosować istniejące otwory montażowe.**

Do zamocowania zwijacza potrzebne są dwa otwory montażowe. Do przykręcenia uchwytu ściennego można z reguły wykorzystać istniejące otwory montażowe w celu. Jeżeli nie jest to możliwe, zaznaczyć potrzebne otwory montażowe.

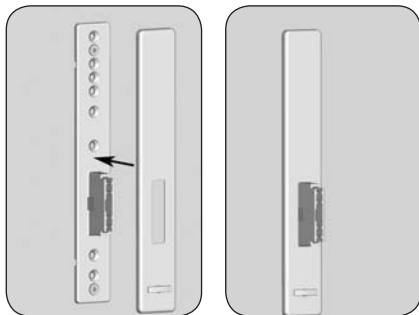


5. Wywiercić otwory montażowe (jeżeli konieczne).

Następnie wywiercić otwory montażowe za pomocą wiertła do kamienia 6 mm. W wywiercone otwory włożyć kołki montażowe.

6. Przykręcić uchwyt ścienny.

Następnie przykręcić uchwyt ścienny za pomocą dołączonych śrub.

**7. Osłonę uchwyty ściennego nasunąć na uchwyt.**

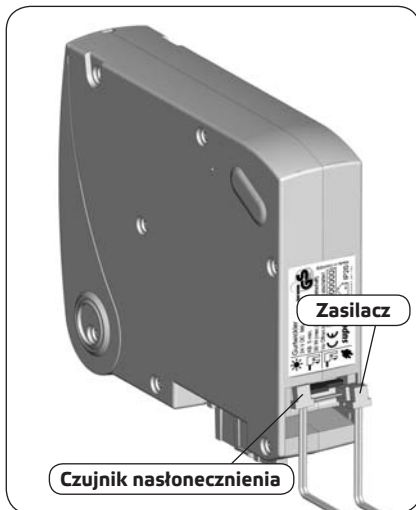
8. Podłączyć zasilacz oraz czujnik nasłonecznienia.

Teraz podłączyć zasilacz i jeżeli jest to konieczne, z tyłu zwijacza zamontować czujnik nasłonecznienia.

UWAGA

Błędne podłączenie wtyków może doprowadzić do zniszczenia zwijacza.

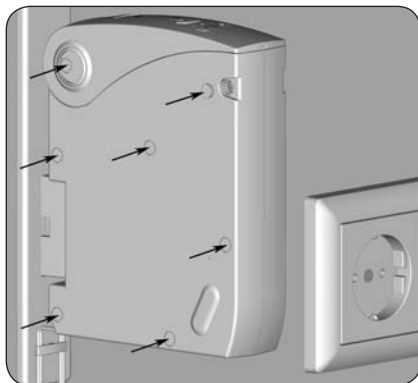
- ◆ Oba wtyki włożyć do otworów po właściwej stronie. Należy zwrócić uwagę na symbole dot. przyłączenia na tabliczce znamionowej.
- ◆ Nigdy nie wkładać wtyków do płytki przy użyciu siły.

**9. Następnie włożyć zwijacz do uchwyty ściennego i nacisnąć.****WAŻNE**

Przewody przyłączeniowe poprowadzić za uchwytem na kabłe.

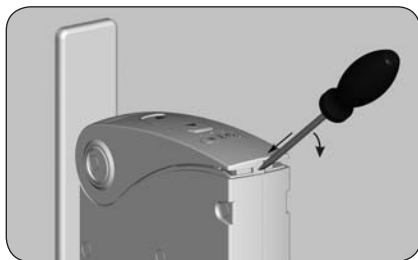


- 10.** Dołączone zaślepki nałożyć na śruby w obudowie.

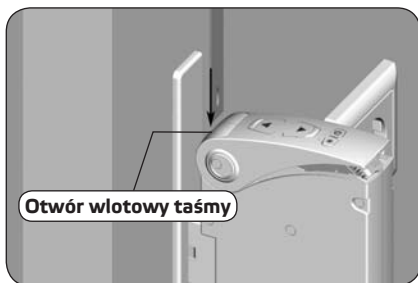


- 11.** Otworzyć panel sterowania.

Panel sterowania można otworzyć poprzez naciśnięcie i podważenie za pomocą płaskiego śrubokrętu.

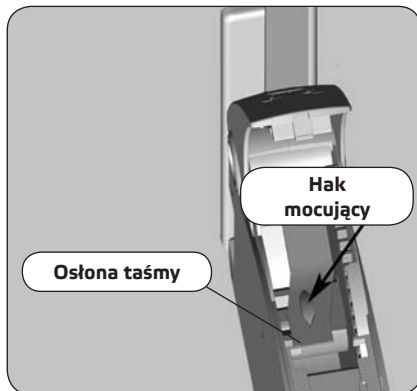


- 12.** Taśmę wprowadzić do zwijacza od góry.



13. Taśmę przeciągnąć aż ponad hak mocujący.

Taśmę pociągnąć nieco dalej, tak jak przedstawiono poniższym przekroju poprzecznym, a następnie przesunąć ją od góry aż ponad hak mocujący.

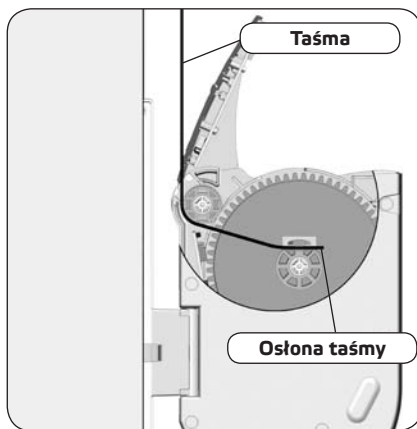


14. Ułożenie taśmy w montażu natynkowym.

Niniejszy przekrój poprzeczny przedstawia ułożenie taśmy wewnątrz zwijacza.

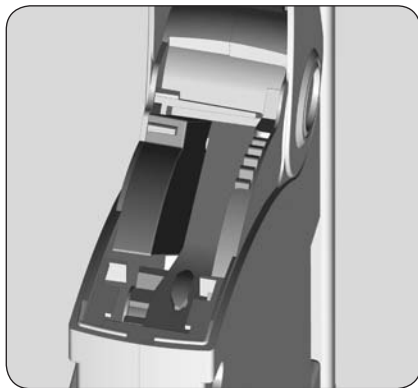
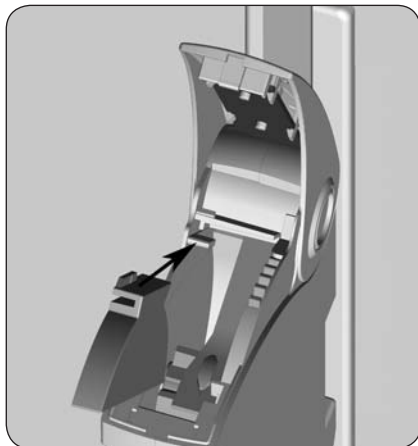
WSKAZÓWKA

Jeżeli hak mocujący nie jest dostępny, należy włożyć zasilacz do gniazdka sieciowego i za pomocą przycisku manipulacyjnego ustawić hak we właściwej pozycji. **Następnie wyjąć zasilacz z gniazdka.**



**15. Zamontować uchwyt taśmy -
opcja.**

Konieczne tylko w przypadku taśmy mini (szer. 15 mm). W przeciwnym razie przejść do punktu 16. W celu osiągnięcia optymalnego ułożenia taśmy mini, po wprowadzeniu taśmy wsunąć do przegrody koła nawojowego dołączony uchwyt.



16. Zamontowanie czujnika nasłonecznienia.

Czujnik nasłonecznienia z przyssawką zamocować na szybie okiennej. Czujnik jest mocowany na szybie w miejscu, do którego podczas podania promieni słonecznych powinna zamykać się roleta.

**17. Uruchomienie**

Włożyć zasilacz do gniazdka sieciowego 230 V. Montaż jest w tym momencie zakończony.

WAŻNE

Należy zagwarantować stały swobodny dostęp do gniazdka sieciowego oraz zasilacza.



WSKAZÓWKA

W zależności od rodzaju montażu (podtynkowy/ natynkowy) należy wybrać różny kierunek obrotów. Kierunek obrotów jest ustawiony fabrycznie pod kątem montażu podtynkowego i w przypadku montażu natynkowego powinien zostać skorygowany.

Przed dokonaniem kolejnych ustawień należy w następujący sposób sprawdzić kierunek obrotów:

Krótko nacisnąć, taśma powinna wsuwać się do zwijacza.



Krotko nacisnąć, taśma powinna wysuwać się ze zwijacza.

Jeżeli kierunek obrotów jest właściwy, postępować według rozdziału 12.

Korekta kierunku obrotów

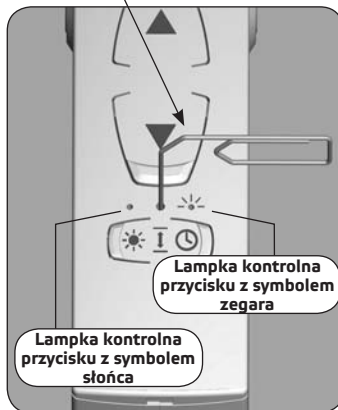
1. Za pomocą ostrego przedmiotu (np. spinacza biurowego) nacisnąć przycisk SET i przytrzymać przez 10 sekund.

2. Zwrócić uwagę na lampki kontrolne 

- ◆ Mruga lampka kontrolna przycisku z symbolem zegara: = **montaż natynkowy**
- ◆ Ponowne naciśnięcie zmienia kierunek obrotów.
- ◆ Mruga lampka kontrolna przycisku z symbolem słońca: = **Montaż podtynkowy**



Zwrócić uwagę, że przycisk SET znajduje się nad symbolem strzałki.



WAŻNE

Aby roleta mogła zatrzymać się u góry i u dołu na pożądanym miejscu, należy nastawić punkty końcowe. Należy koniecznie nastawić oba punkty końcowe, w przeciwnym razie może dojść do nieprawidłowego działania.

Bez ustawienia punktów końcowych zwijacz pracuje tylko tak długo, dopóki jeden z przycisków manipulacyjnych będzie naciśnięty.

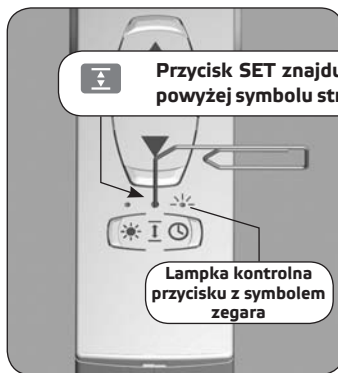
Ustawianie górnego punktu końcowego**1. Nacisnąć równocześnie przyciski i przytrzymać.**

Przycisk SET nacisnąć za pomocą ostrego przedmiotu (np. spinacza biurowego).

Roleta przesuwa się do góry i mru-ga lampka kontrolna przycisku z symbolem zegara.

WSKAZÓWKA

Naprzeć nieco taśmę - do momentu aż zostanie napięta przez ciężar rolety.

**2. Zwolnienie przycisku...**

...po osiągnięciu przez roletę pożą danej pozycji dla górnego punktu końcowego. Roleta zatrzymuje się, górny punkt końcowy został zapisany.

**WAŻNE**

patrz następna strona

2. WAŻNE

Nie nastawiać górnego punktu przy samym buforze.

Zwolnić przyciski we właściwym czasie i nie przejeżdżać poza dany punkt końcowy. W przeciwnym razie może dojść do przeciążeń względnie zniszczenia rolety i/lub silnika.

Ustawianie dolnego punktu końcowego**3. Nacisnąć równocześnie przyciski i przytrzymać.**

Roleta przesuwa się w dół.

**4. Zwolnienie przycisku...**

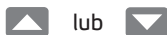
...po osiągnięciu przez roletę pożądanej pozycji dla dolnego punktu końcowego. Roleta zatrzymuje się, dolny punkt końcowy został zapisany.

**WAŻNE**

Podczas ustawiania dolnego punktu końcowego zwrócić uwagę, czy taśma po osiągnięciu punktu końcowego nie jest zbyt obwisła.

Zmiana lub korekta punktów końcowych

5. Ustawić roletę w pozycji środkowej i ustawić od nowa dany punkt końcowy.



WSKAZÓWKA

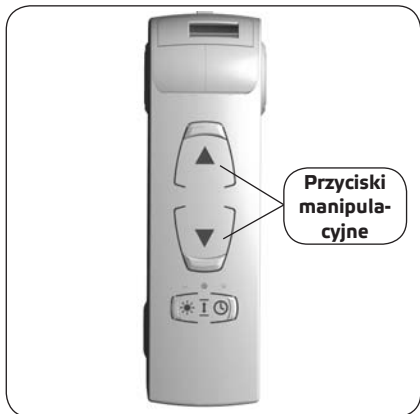
Po jakimś czasie ustawić ewent. ponownie punkty końcowe, ponieważ podczas bieżącej pracy może dojść do rozciągnięcia taśmy.

i 13. Obsługa ręczna

Ręczna obsługa jest możliwa w każdym trybie pracy i ma pierwszeństwo przed funkcjami automatycznymi.

WSKAZÓWKA

- ◆ Podczas obsługi ręcznej ustawienia punktów końcowych pozostają zachowane.
 - ◆ Zwijacz może być eksploatowany przy pełnym obciążeniu przez maks. 5 minut; później musi stygnąć przez ok. 30 minut.
-

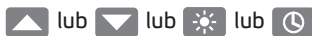


1. Otworzenie rolety.

Roleta poprzez krótkie naciśnięcie przycisku przesuwa się aż do górnego punktu końcowego.

**2. Zatrzymanie rolety.**

Naciśnięcie dowolnego przycisku.

**3. Zamknięcie rolety.**

Roleta poprzez krótkie naciśnięcie przycisku przesuwa się aż do dolnego punktu końcowego.

**Taki sam czas działania dla wszystkich dni**

Na zwijaczu można nastawić czas otwierania i zamykania, który obowiązuje dla wszystkich dni. Po ustawieniu wybranego czasu działania, codzienne otwieranie i zamykanie rolety następuje całkowicie automatycznie.

Zmiana czasów działania

Ustawienie czasu działania można zawsze zmienić. Należy zwrócić uwagę, że każdy nowy zapis kasuje dotychczasowe ustawienia.

WSKAZÓWKA

- ◆ Czynność ustawienia czasów działania należy wykonać jednorazowo o godzinie, w którym roleta powinna się otwierać lub zamykać. Np. o godz. 08:00 rano, jeżeli roleta powinna otwierać się każdego ranka o godz. 8:00.
- ◆ W celu uruchomienia pracy w trybie automatycznym należy ustawić przynajmniej jeden czas działania.
- ◆ W przypadku ustawienia lub zmiany czasu otwierania i/lub zamykania, nowe ustawienie będzie obowiązywać dopiero następnego dnia.

Ustawianie czasu otwierania (▲) (np. o godz. 08:00 rano)

1. Nacisnąć krótko równocześnie przyciski.



2. Lampka kontrolna przycisku z symbolem zegara mruga ...

... i roleta przesuwa się do góry. Układ automatyczny jest teraz załączony. Roleta otworzy się automatycznie rano o godz. 8.

**Ustawianie czasu zamykania (▼) (np. o godz. 20:30 wieczorem)**

1. Nacisnąć krótko równocześnie przyciski.



2. Lampka kontrolna przycisku z zegarem mruga ...

... i roleta przesuwa się w dół. Układ automatyczny jest teraz załączony. Roleta zamknie się automatycznie o godz. 20:30 wieczorem.



W razie potrzeby zawsze można dokonać zmiany pracy z trybu automatycznego na sterowanie ręczne.

WSKAZÓWKA

Ręczna obsługa jest możliwa w każdym trybie pracy i ma pierwszeństwo przed funkcjami automatycznymi.

1. **Przycisk naciskać przez ok. 1 sekundę**
2. **Zwrócić uwagę na lampkę kontrolną przycisku z symbolem zegara.**



WYŁ.

Praca w trybie automatycznym WYŁ.

Ustawione wcześniej godziny działania pozostają zapisane.



ZAŁ.

Praca w trybie automatycznym ZAŁ.



Mruganie

Po wcześniejszej przerwie w dostawie prądu, jeżeli był nastawiony przynajmniej jeden czas działania.

WSKAZÓWKA

Po każdej przerwie w dostawie prądu czas działania przesuwa się do tyłu o czas trwania przerwy i powinien zostać ponownie nastawiony.



Lampka kontrolna przycisku z symbolem zegara

System zmiernchowo-słoneczny wraz z czujnikiem nastłonecznienia umożliwia sterowanie roletami w zależności od natężenia światła słonecznego. W tym celu czujnik nastłonecznienia wraz z przyssawką jest mocowany do szyby okiennej i poprzez wtyczkę łączony z zwijaczem, patrz str. 216 i strona 225.

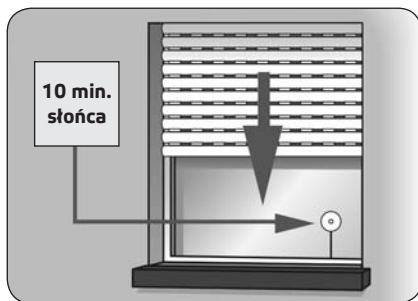


Przykład montażu natynkowego

Działanie systemu zmiernchowo-słonecznego

Automatyczne opuszczanie w dół

Jeżeli czujnik przez 10 pełnych minut wykrywa słońce, roleta opuszcza się, aż jej cień przykryje czujnik nastłonecznienia.

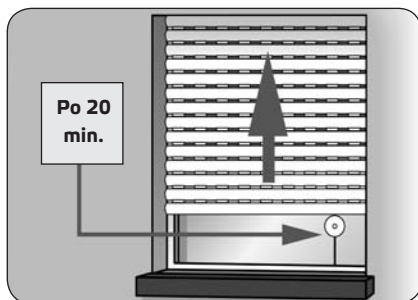


Automatyczne podnoszenie

Po ok. 20 minutach roleta przesuwając się automatycznie nieco w górę w celu zwolnienia czujnika. Przy dalszym nasłonecznieniu roleta pozostaje na swoim miejscu. Jeżeli promienie słoneczne padają poniżej nastawionej wartości granicznej, roleta powraca do górnego punktu końcowego.

WSKAZÓWKA

Przy zmiennych warunkach pogodowych czas opóźnienia może wahać się od 10 do 20 minut.



16.1 Załączanie/wyłączanie systemu zmierzchowo-słonecznego

1. **Poprzez ponowne krótkie naciśnięcie system zmierzchowo-słoneczny jest załączany lub wyłączany.**



2. **Zwrócić uwagę na lampkę kontrolną przycisku z symbolem słońca.**



WYŁ.

System zmierzchowo-słoneczny WYŁ.



ZAŁ.

Automatyka słoneczna ZAŁ.



Mruganie

Jeżeli ustawiona wartość graniczna zostanie przekroczona, miga lampka kontrolna przycisku z symbolem słońca. System zmierzchowo-słoneczny jest aktywny.



Lampka kontrolna przycisku z symbolem słońca

System zmiernchowo-słoneczny jest załączany poprzez ustawienie lub zmianę wartości granicznej.

Przyjmowanie wartości aktualnego natężenia światła słonecznego za wartość graniczną oraz załączanie systemu zmiernchowo-słonecznego.

1. **Nacisnąć równocześnie przyciski.**



2. **Aktualne natężenie światła słonecznego obowiązuje teraz jako wartość graniczna.**

Jeżeli ta wartość zostanie przekroczona, roleta przesuwana się do dołu aż do czujnika.



WSKAZÓWKA

Jeżeli podczas ustawiania wartości granicznej aktualna wartość natężenia światła słonecznego znajduje się poza zakresem pomiaru, mruga krótko lampka kontrolna przycisku z symbolem słońca i wartość graniczna jest dopasowywana do wartości granicznych zakresu pomiaru.

W razie potrzeby można skasować wszystkie ustawienia i ustawić ponownie ustawienia fabryczne.

- 1. Przyciski naciskać równocześnie przez 4 sekundy.**



- 2. Zwolnienie przycisku...**

... następnie wszystkie ustawienia są kasowane.

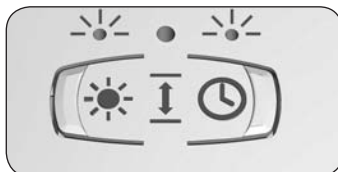
- ◆ Punkty końcowe
- ◆ Czasy działania
- ◆ System zmierzchowo-słoneczny



- 3. W celu potwierdzenia mrugają obie lampki kontrolne.**

WSKAZÓWKA

Kierunek pozostaje zachowany.





1. Kasowanie ustawień.



2. Całkowite zamknięcie rolety.
Przyciski nacisnąć i przytrzymać.



3. Taśmę wyciągnąć u góry ze zwijacza, tak daleko, jak jest to możliwe.



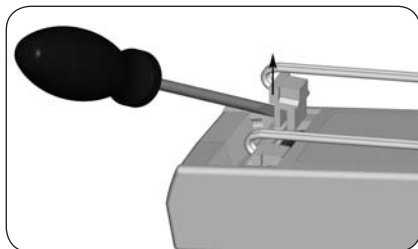
Istnieje niebezpieczeństwo skaleczenia przez koło nawojowe.

Nie sięgać do przegrody koła nawojowego podczas pracy silnika. Zawsze przed dotknięciem przegrody koła nawojowego odłączać wtyczkę sieciową.

4. Wyjąć zasilacz z gniazdka, otworzyć panel sterowania i odłączyć taśmę z haka mocującego.

Wyjąć taśmę w całości i zdemontować zwijacz.

5. Na koniec za pomocą małego śrubokrętu poluzować oba wtyki z tyłu urządzenia i zdemontować czujnik nasłonecznienia.



* (np. podczas przeprowadzki)

Jeżeli zwijacz na taśmę ulegnie awarii i silnik nie będzie pracował, taśmę można wyjąć ze zwijacza w całości, bez konieczności jej rozcinania, za pomocą mechanizmu odblokowywania przekładni. W tym celu należy najpierw zdemontować podtynkowy zwijacz na taśmę.

1. Wyjąć zasilacz z gniazdka.

2. Odblokować przekładnię za pomocą ostrego przedmiotu (np. spinacza biurowego).

UWAGA

Przytrzymać taśmę, ponieważ w przeciwnym razie roleta może gwałtownie opaść.

Podczas naciśnięcia należy pokonać niewielki opór.

3. Przytrzymać naciśnięty mechanizm odblokowywania przekładni a następnie taśmę, tak daleko jak to możliwe, wyciągnąć ze zwijacza.

Odpiąć taśmę z haka mocującego i wyjąć w całości ze zwijacza.



1. Kasowanie ustawień.
2. Całkowite zamknięcie rolety. Przyciski nacisnąć i przytrzymać.
3. Taśmę wyciągnąć u góry ze zwijacza, tak daleko, jak jest to możliwe.



Istnieje niebezpieczeństwo skaleczenia przez koło nawojowe.

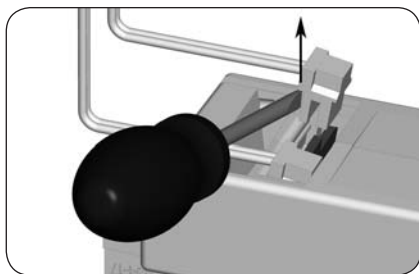
Nie sięgać do przegrody koła nawojowego podczas pracy silnika. Zawsze przed dotknięciem przegrody koła nawojowego odłączać wtyczkę sieciową.

4. Wyjąć zasilacz z gniazdka, otworzyć panel sterowania i odłączyć taśmę z haka mocującego.

Wyjąć w całości.

5. Następnie odpiąć zwijacz z uchwytem ściennego.

6. Na koniec za pomocą małego śrubokrętu poluzować oba wtyki z tyłu urządzenia i zdemontować czujnik nasłonecznienia.



* (np. podczas przeprowadzki)

Jeżeli zwijacz na taśmę ulegnie awarii i silnik nie będzie pracował, taśmę można wyjąć ze zwijacza w całości, bez konieczności jej rozcinania, za pomocą mechanizmu odblokowywania przekładni. W tym celu należy najpierw zdemontować natynkowy zwijacz na taśmę.

1. Wyjąć zasilacz z gniazdka.
2. Odblokować przekładnię za pomocą ostrego przedmiotu (np. spinacza biurowego).

UWAGA

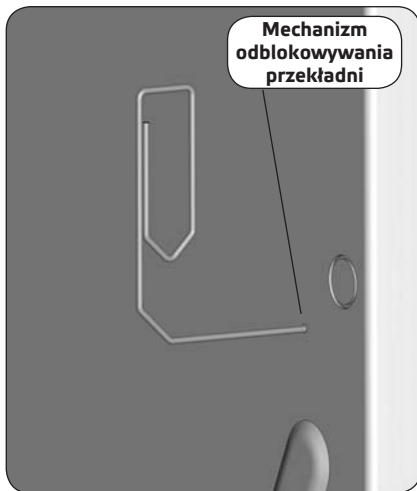
Przytrzymać taśmę, ponieważ w przeciwnym razie roleta może gwałtownie opaść.

Podczas naciśnięcia należy pokonać niewielki opór.

3. Przytrzymać naciśnięty mechanizm odblokowywania przekładni a następnie taśmę, tak daleko jak to możliwe, wyciągnąć ze zwijacza.

Odpiąć taśmę z haka mocującego i wyjąć w całości ze zwijacza.

4. Najpierw zdemontować natynkowy zwijacz na taśmę, tak jak przedstawiono wcześniej na stronie 243.



Nieprawidłowość

...związacz w ogóle nie działa?

...związacz nie reaguje o ustawionym czasie działania?

...lampa kontrolna przycisku z zegarem mruga?

...roleta nie przesuwana się do samej góry?

...roleta zatrzymuje się natychmiast po zwolnieniu przycisku manipulacyjnego?

...system zmierniczo-słoneczny nie działa?

Przyczyna / Rozwiązanie

Skontrolować układ zasilania, łącznie z kablem i wtyczką przyłączeniową.

Ewent. doszło do przerwy w dopływie prądu, ustawić ponownie czas działania, patrz str. 234.

Ewent. doszło do przerwy w dopływie prądu, ustawić ponownie czas działania, patrz str. 234.

Możliwe, że punkty końcowe uległy przestawieniu w wyniku rozciągnięcia taśmy. Ustawić ponownie czas działania, patrz str. 231.

Punkty końcowe nie zostały jeszcze ustawione, ustawić ponownie czas działania, patrz str. 234.

- a) Skontrolować, czy czujnik nasłonecznienia jest przyklejony do szyby okiennej.
- b) Czy światło słoneczne nie jest ewentualnie zbyt jasne lub czujnik nie jest zbyt zasłonięty?
- c) Skontrolować lampkę kontrolną przycisku z symbolem słońca; powinna się świecić, patrz str. 238.
- d) Skontrolować przewód przyłączeniowy czujnika nasłonecznienia pod kątem uszkodzeń.
- e) Czy wtyk jest właściwie włożony do urządzenia?

Nieprawidłowość

...roleta zatrzymuje się podczas przesuwania w dół?

...roleta zatrzymuje się podczas przesuwania w górę?

...zwijacz nie wykonuje ruchów w górę ani w dół?

Przyczyna / Rozwiązanie

a) Roleta najechała ewentualnie na przeszkodę.

Podnieść roletę do góry i usunąć przeszkodę.

b) Możliwe, że roleta jest zbyt lekka.

Obciążyć roletę np. w najniższej listwie, poprzez wsunięcie płaskownika.

a) Napęd jest zablokowany, np. poprzez zamarznięcie rolety lub inne przeszkody.

b) Ewentualnie roleta nie porusza się wystarczająco swobodnie. Skontrolować roletę wzgl. prowadnicę rolety.

b) Możliwe, że roleta jest zbyt ciężka. Przekroczono maksymalną siłę ciągnięcia zwijacza, patrz str. 247.

Przekroczono maksymalny czas pracy napędu, patrz str. 233 i 247. Silnik jest zbyt gorący.

Po ok. 30 minutach zwijacz jest ponownie gotowy do pracy.

Zasilacz napięcia sieciowego:	230 V / 50 Hz
Moc Stand-by:	1,35 W
Zasilacz:	24 V DC / 29 W
Moment obrotowy:	MdN = 2,8 Nm
Maks. prędkość obrotowa:	34 obr./min
Końcowa siła ciągnięcia:	7 kg
Maks./ wyjściowa siła ciągnięcia:	25 kg
Praca krótkotrwała:	5 minut
Klasa ochrony:	III
Stopień ochrony:	IP20 (tylko do suchych pomieszczeń)
Dokładność ustawienia:	5 mm
Ilość czasów działania:	2 (W GÓRĘ i W DÓŁ)
Zakres nastawy mechanizmu zmierniczo- słonecznego:	2.000 bis 20.000 Lux
Temperatura otoczenia:	0 - 40 °C
Wymiary:	Patrz strona 248 / 249
Maksymalne szerokości taśmy:	15 mm (taśma mini) 23 mm (taśma)
Długości taśmy:	
15 mm (taśma mini)	5,5 m przy taśmie o szerokości 1,0 mm
23 mm (taśma standardowa)	5,5 m przy taśmie o szerokości 1,0 mm 4,5 m przy taśmie o szerokości 1,3 mm

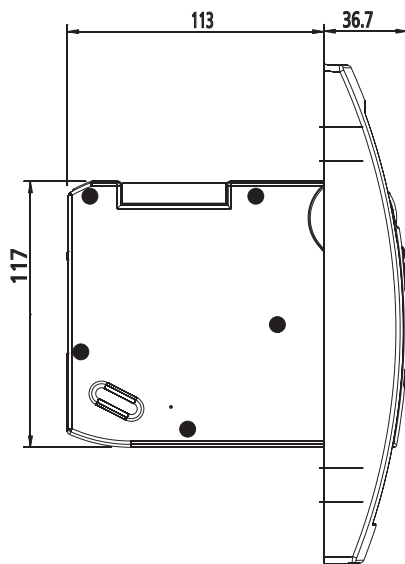
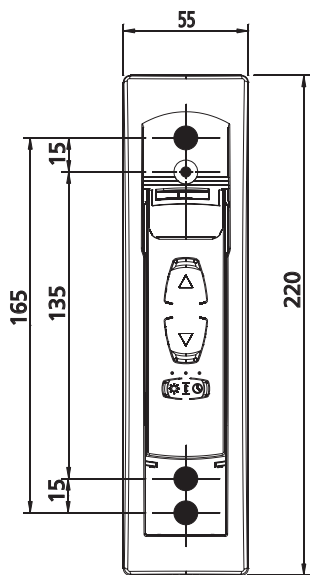
Zgodność została potwierdzona.

Zostały zachowane wytyczne europejskiej dyrektywy niskonapięciowej 2006/95/WE, dyrektywy EMC 2004/108/EG, oraz istnieje zgodność z normami EN 60335-1, EN 60335-2-97, EN 55 014-1, EN 55 014-2, IEC 61558-2-6, IEC 61558-1 (zasilacz).

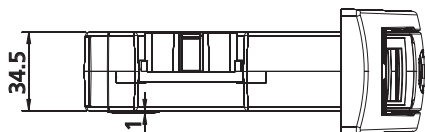


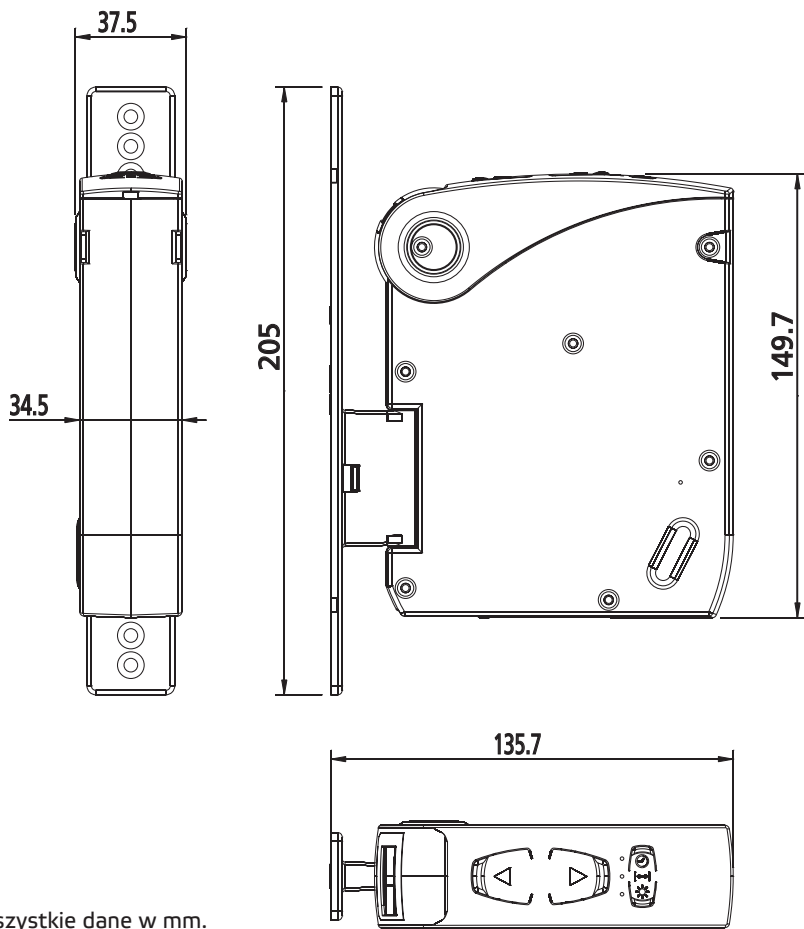
23.1 Wymiary urządzenia w wersji podtynkowej

PL



Wszystkie dane w mm.





Wszystkie dane w mm.

Superrollo Hausautomatisierung GmbH przyznaje 24 miesiące gwarancji na nowy sprzęt, który został zamontowany zgodnie z instrukcją montażu. Gwarancja obejmuje wszystkie wady konstrukcyjne, materiałowe i fabryczne.

Gwarancja traci ważność w następujących przypadkach:

- ◆ Nieprawidłowy montaż lub instalacja
- ◆ Nieprzestrzeganie instrukcji montażu i obsługi
- ◆ Niewłaściwa obsługa i obciążenie
- ◆ Wpływ czynników zewnętrznych takich jak wstrząsy, uderzenia lub warunki atmosferyczne
- ◆ Naprawy i przeróbki przez zewnętrzne, nieautoryzowane serwisy
- ◆ Stosowanie niewłaściwych części akcesoriów
- ◆ Szkody w wyniku przepięć (np. uderzenie pioruna)
- ◆ Zakłócenia działania w wyniku zmian częstotliwości itp.

Usterki, które wystąpiły w okresie gwarancji, superrollo Hausautomatisierung GmbH usuwa bezpłatnie poprzez naprawę, wymianę właściwych części lub dostawę sprzętów zastępczych - nowych lub o takiej samej wartości. Dostawa zastępcza lub naprawa z tytułu gwarancji nie powoduje wydłużenia pierwotnego okresu gwarancji.

Sprzęt do naprawy prosimy przesyłać do:

DPD GeoPost
superrollo Hausautomatisierung GmbH
Werrastraße 12
45768 Marl (Niemiec)

superrollo Hausautomatisierung GmbH
Gewerbepark 1
01156 Dresden (Niemiec)
Service-Hotline: 01803 001655 *
www.superrollo-online.de

* 9ct/minutę z telefonu stacjonarnego DT AG/
Tel. komórkowy maks. 42 ct/minutę (obowiązuje tylko dla Niemiec)